

Der Gesellige.

Grandenzer Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.



Verkaufpreis... Einzelhefte... Anzeigen...

Anzeigen nehmen an: Briefen... Druck und Verlag...

Die Expedition des Geselligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Für Februar und März

werden Bestellungen auf den 'Geselligen' von allen Postämtern... Preis 1 Mk. 20 Pf.

Preussischer Landtag.

[Abgeordnetenhaus.] 16. Sitzung vom 5. Februar.

Das Haus ist sehr schwach besetzt... Lotterieverwaltung... Spielverbot...

Abg. Frhr. v. Heereman... Abg. Felsch... Abg. Lohmann... Abg. Dr. Hirsch...

Abg. Felsch... Abg. Lohmann... Abg. Dr. Hirsch... Abg. Felsch...

Abg. Felsch... Abg. Lohmann... Abg. Dr. Hirsch... Abg. Felsch...

Abg. Felsch... Abg. Lohmann... Abg. Dr. Hirsch... Abg. Felsch...

Abg. Felsch... Abg. Lohmann... Abg. Dr. Hirsch... Abg. Felsch...

Zur Weichsel-Regulierung.

Dem preussischen Abgeordnetenhaus ist ein Gesetzentwurf zugegangen...

§ 1. Die Staatsregierung wird ermächtigt, zur Verbesserung des Hochwasserabflusses...

11,71 Meter, am Dirschau Pegel nach Maßgabe des dafür aufgestellten...

§ 2. Zur Ausführung der im § 1 unter a und b erwähnten Projekte haben die beteiligten Deichverbände...

§ 3. Sofern nicht eine anderweitige Vereinbarung stattfindet, haben der Marienburger, Danziger und Elbinger Deichverband...

§ 4. Die Ausführung des Gesetzes wird dem Minister der öffentlichen Arbeiten...

Zur Ausstellung von Fabrikaten der deutschen Metallindustrie in Russland.

Den beteiligten Ministerien hat vor kurzem der Deutsch-Russische Verein zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen...

Der Plan, in Russland demnächst eine Ausstellung von Fabrikaten der deutschen Metallindustrie zu veranstalten...

Vom südafrikanischen Kriege.

Das 'Reuter'sche Bureau' theilt unter dem Datum London, 5. Februar, mit, daß im Kriegssamte absolut keine Verstärkung des Geräths eingetroffen sei...

Im Casino der Garde-Kaserne zu London hieß es neulich auf das Bestimmteste, General Buller selbst habe einem befreundeten General gefabelt...

aller Kräfte zu machen, um General White (Ladysmith) die Hand zu reichen... Buller werde nun alles daran setzen...

Buller's Gesamtverluste seit dem Augala-Übergang betragen bisher nach amtlicher Angabe an Offizieren: 32 todt, 66 verwundet, 6 gefangen...

Nach einer Meldung des Londoner Blattes 'Daily Mail' aus Maritzburg, soll General Joubert, der Oberkommandirende der Buren...

Die Lage der Generale French und Gatacre (auf dem mittleren Kriegsschauplatz im Norden der Kapkolonie) hat sich inzwischen nicht geändert...

Berlin, den 6. Februar.

- Der Kaiser sprach Montag Vormittag im auswärtigen Amt vor und hatte mit dem Staatssekretär Grafen Bülow eine Unterredung...

- Prinz Heinrich von Preußen, der, wie mitgeteilt, auf der Rückreise von China in Neapel eingetroffen ist...

- Dr. Leyds, der Gesandte der Südafrikanischen Republik in Brüssel, wird sich noch bis zum Donnerstag in Berlin aufhalten...

- In dem Befinden des Finanzministers Dr. von Miquel ist noch keine Besserung zu verzeichnen...

- Die Kanalvorlage soll, wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, Ende Februar, spätestens Anfang März, dem Abgeordnetenhaus zugehen...

- Die 'Germania' fordert im Hinblick auf die bevorstehende Verhandlung über den Flottenplan...

Dringlichkeit die Aufhebung des Jesuitengesetzes. Am Schlusse eines langen Vortrags sagt das Centrum-Blatt:

„Durch ein gegenseitiges Entgegenkommen sind bisher größere Konflikte im inneren politischen Leben vermieden worden. Die Parole „kein Entgegenkommen“ bedeutet aber den ersten Konflikt. Wollen die verantwortlichen Leiter der Reichsregierung auch die Verantwortung für diese Parole in dem gegenwärtigen Augenblick übernehmen, wo sie mehr als je zuvor auf ein „Entgegenkommen“ seitens des anderen Faktors der Gesetzgebung angewiesen sind? Die Entscheidung drängt. Der Bundesrath trägt in dieser Beziehung die alleinige Verantwortlichkeit gegenüber den Beschläßen des Reichstags. Wir haben ein Recht darauf, die Beschlüsse des Bundesraths kennen zu lernen, bevor er abermals ein Entgegenkommen des Reichstags in Anspruch nimmt, während er seinerseits ein Entgegenkommen dem Reichstage gegenüber ablehnt. Nun hat der Bundesrath „das Wort!“

Der Bundesrath wird hoffentlich sich nicht zu einem Beschlusse drängen lassen, der eine moralische und politische Niederlage schlimmster Art wäre.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine Bekanntmachung des Reichskommissars für die Pariser Weltausstellung von 1900, betreffend die Versicherung der in der deutschen Abtheilung der Ausstellung ausgestellten Gegenstände gegen Feuergefahr.

Professor Adolf v. Menzel wird infolge des ihm verliehenen Schwarzen Adler-Ordens auch ein Adelswappen führen. Wie die „Nat. Ztg.“ erfährt, hat der Kaiser ihm gestattet, das Wappen sich selbst zu zeichnen zu dürfen.

Der Senior der Berliner Universität, der Professor der Theologie Dr. Steinmeyer, ist gestorben.

In Oesterreich-Ungarn hat das neue Ministerium Körber jetzt alle Hände voll mit „Verständigungs“-Maßregeln zu thun, um unruhige Gemüther zu beschwichtigen. Auf Anregung des Ministeriums ist im schlesischen Streikgebiet und zwar in Teschen, ein Einigungsamt zusammengetreten, das heute (Dienstag) seine Beratungen beginnen soll. Man hofft auf einen günstigen Erfolg, da beide Parteien sich zu einem gütlichen Vergleich bereit erklärt haben sollen. Doch hat das Streikkomitee der Bergarbeiter jedenfalls eine Unterkommission gewählt, welche nach einem etwa fruchtlosen Verlaufe der Beratungen unter Führung von Abgeordneten nach Wien entsendet werden soll.

Im böhmischen Streikbezirk ist Uneinigkeit unter den Arbeitern ausgebrochen. Eine vom deutsche Volklichen Arbeiterbunde in Aussig veranstaltete Versammlung beschloß einstimmig eine Erklärung gegen den sozialdemokratischen Abgeordneten Schrammel, als Urheber jener Uneinigkeit. Eine für Sonntag in Aussig angekündigte Frauenversammlung ist verboten worden.

In Wien hat am Montag die erste Sitzung der von der Regierung zur Schlichtung der nationalen Differenzen in Böhmen und Mähren einberufenen Konferenz stattgefunden. Ministerpräsident v. Körber, der mit einer Anzahl seiner Kollegen erschienen war, begrüßte die Konferenz, in welcher alle gemäßigten Parteien aus beiden Lagern vertreten waren, in längerer Rede, in welcher er den guten Willen der Regierung hervorhob, „Frieden zu stiften in diesem alten ehrwürdigen Reiche, das schon allzu lange durch den ungelassenen nationalen Kampf zerklüftet und in seinem wirtschaftlichen Gedeihen schwer geschädigt wird“.

Die Herren Tschechen sind aber sehr vorsichtig gewesen. Der Abgeordnete Engel erklärte im Namen der Vertreter der böhmischen Volksparteien aus Böhmen und Mähren, daß die Beilegung der genannten Parteien, da ein Verhandlungsprogramm bisher nicht bekannt gegeben worden sei, vorläufig nur einen informativ Charakter haben könne, daß man aber gern bereit sei, an einer Einigung des nationalen Kampfes mitzuwirken. Als ersten Schritt hierzu bezeichnete er die Nothwendigkeit der Regelung der Sprachenfrage. (In welcher Weise?) Aehnlich sprach sich auch der Abg. Funke aus. Dienstag soll eine Beratung über die mährischen und am Mittwoch eine solche über die böhmischen Angelegenheiten abgehalten werden.

England. Die Adress-Debatte im Unterhause ist auch am Montag noch nicht zu Ende geführt worden. Sir William Harcourt führte aus, der Jameson'sche Einsall habe die militärischen Rüstungen der Bureau hervorgerufen; der Fluch jenes Unternehmers hänge noch über England und sei die Hauptursache des Krieges. Harcourt sprach dann für eine neue parlamentarische Untersuchung des Jameson'schen Einsalls. Schließlich betonte aber auch Harcourt die Nothwendigkeit, den südafrikanischen Krieg „bis zum bitteren Ende“ durchzuführen.

Frankreich. Im Senate fand am Montag Nachmittag die Präsidentenwahl statt, bei welcher der frühere Präsident Fallières mit 175 (von 221 abgegebenen) Stimmen wiedergewählt wurde. General Mercier erhielt zwei Stimmen.

Den für die Assumptionisten eingetretenen Bischöfen hat der Ministerpräsident Waldeck-Roussin die deswegen über jene Bischöfe verhängte Gehalts Sperre in einem Schreiben folgenden Wortlautes mitgetheilt:

Herr Bischof! In Folge des Urtheils in der Assumptionisten-Sache haben Sie an den Obern dieser Vereinigung einen Brief gerichtet, der den Charakter eines öffentlichen Widerspruchs gegen eine Entscheidung der Gerichtsbehörde an sich hat. Eine Kundgebung solcher Art, die von einem Bischof kommt, der schon durch seine hohe Stellung allen Bürgern das Beispiel vollkommener Unterwerfung unter die Landesgesetze schuldig ist, ist durchaus unstatthaft. Ich beehre mich daher, Ihnen mitzutheilen, daß ich Befehl gegeben habe, von heute ab zu ihren Gunsten keine Zahlungen mehr auszugeben und ich habe den Minister des Meubres beauftragt, diese Entscheidung auf diplomatischem Wege zur Kenntniß des Vatikans zu bringen.

In Deutsch-Westafrika macht sich die Verwaltung die allermodernsten Einrichtungen zu nütze. Vom Senegal wird berichtet, daß der Gouverneur einen Automobilwagen-Dienst für den Transport von Reisenden und Waaren eingerichtet hat. Die Wagen legen in der Stunde eine Strecke von 15 Kilometern zurück.

Äthen. In Aleppo (Syrien) haben die türkischen Behörden den dortigen amerikanischen Bischof verhaften lassen, da er im Verdachte stand, daß die von ihm erlassenen Aufrufe zur Beitragsleistung für die Nothleidenden seiner Gemeinde auf fröhlicheren Zwecken Geldmittel zuführen sollten. Infolge der Vorstellungen von Seiten der englischen Botschaft wurde der Bischof gegen hohe Kaution freigelassen.

## 4 Der Westpreussische Provinzial-Landtag

welcher zum 6. März einberufen ist, weist in seiner Zusammenfassung eine Vermehrung um eine ganze Reihe von Abgeordneten auf. Die genaue Zahl läßt sich augenblicklich noch nicht bestimmen, da erit in der Sitzung des Provinzial-Ausschusses Beschluß über die Anzahl der von den Kreisen Graudenz Stadt und Graudenz Land zu wählenden Abgeordneten gefaßt werden soll. Auch sonst wird der Landtag manche neue Erscheinung aufweisen, da mehrere Abgeordnete auf ihr Mandat verzichtet haben. Unter den Kommissaren des Herrn Oberpräsidenten wird neu Herr Oberpräsidialrath v. Barnekow, der Nachfolger des Herrn v. Busch.

Abgesehen von den Graudenz Abgeordneten wird sich nach den bisherigen, von dem Herrn Oberpräsidenten dem Herrn Landeshauptmann gemachten Mittheilungen der nächste Landtag aus folgenden Abgeordneten zusammensetzen:

Rittergutsbesitzer Arndt-Gartschin, Landrath Trüstedt-Berent, Oberbürgermeister Delbrück, Stadtrath Rossmat, Kaufmann E. Berenz, Bauath Breidspacher-Danzig, Rittergutsbesitzer v. Meyer-Goschin, Landrath Brandt-Danzig, Rittergutsbesitzer Meyer-Rottmannsdorf, Gutsbesitzer Prohl-Schnaenburg, Rittergutsbesitzer Heine-Narkau, Landrath Doehn-Al-Gary, Oberbürgermeister Elditt-Elbing, Konjul E. Mihlaff-Elbing, Gutsbesitzer Eduard Vollerthun-Fürstena, Landrath v. Ehdorf-Elbing, Rittergutsbesitzer Koehrig-Wirchan, Landrath Keller-Karthaus, Gutsbesitzer Voelcke-Barnewitz, Landrath v. Wasenapp-Marienburg, Gutsbesitzer Eduard Schulz-Al-Montau, Gutsbesitzer Walther Schulz-Kunzendorf, Landrath Graf Rejherling-Neustadt, Rittergutsbesitzer Koehrig-Wysshin, Landrath Hagen-Pr.-Stargard, Amtsrath Hagen-Sobowik, Rittergutsbesitzer v. Graf-Klanin, Landrath Dr. Albrecht-Puzig, Landrath Peterjen-Brielen, Amtsrath Holzgermann-Sittau, Rittergutsbesitzer Behle-Blugowo, Bürgermeister Köhrke-Platow, Rittergutsbesitzer Krieger-Waldowke, Rittergutsbesitzer v. Parpat-Jakobsdorf, Rechtsanwalt Gebauer-König, Rittergutsbesitzer Wahnschaffe-Rosenselbe, Bürgermeister Müller-St.-Krone, Landrath Dr. Schulte-Geuthaus-St.-Krone, Rittergutsbesitzer Sieg-Naczyniewo, Landrath Hoene-Culm, Rittergutsbesitzer Paul-Kattlan, Rittergutsbesitzer v. Wlischer-Ditrowitz, Landrath Dr. Bräcker-Marienburg, Gutsbesitzer Rohrbach-Gremblin, Majoratsbesitzer Freiherr v. Buddenbrock-St.-Dittlau, Majoratsbesitzer Graf v. D. Groeben-Ludwigsdorf, Rittergutsbesitzer v. Pottlamer-Plauth, Erster Bürgermeister Dr. Kersten-Thorn, Glasbüttenbesitzer Bede-Neufuss, Rittergutsbesitzer Baron v. D. Goltz-Pagdanzig, Landrath Graf Schöff-Schwef, Rittergutsbesitzer Masmus-Pajenau, Rittergutsbesitzer v. Mitkowski-Grellen auf Bremen, Rittergutsbesitzer Widing-Hochheim, Landrath J. D. Dumrat-Strasburg, Rittergutsbesitzer Flehuk-Kraibuden, Rittergutsbesitzer Hüttele-Borwerk Altmark, Landrath v. Schwerein-Thorn, Gutsbesitzer Wegner-Ditaszewo, Rittergutsbesitzer v. Kries-Friedenau, Landrath Bencke-Luchel, Dekonomierath Aly-Gr.-Alonia.

## Aus der Provinz.

Graudenz, den 6. Februar.

Die Weichsel ist bei Graudenz von Montag bis Dienstag von 3,40 auf 3,30 Meter gefallen.

Bei Kurzebrak findet der Trajekt nur bei Tage mit Dampfer und Spitzrahm für leichte Fuhrwerke statt.

Der Weichseltrajekt bei Culm findet mit dem Dampfer für Posten von 7 Uhr früh bis 6½ Uhr Abends statt.

Das Weichselgefälle ist im Thorne und Culmer Bezirk eisfrei. Unterhalb herrscht nur noch schwaches Eistreiben. Die Eisverhältnisse der Rogat sind unverändert. Die Wasserstände betragen heute, Dienstag, bei Thorn 2,66, Fordon 2,80, Culm 2,82, Kurzebrak 3,80, Pielzel 4,10, Dirschau 4,40 Einlage 3,08 Schienenport 2,70, Marienburg 2,38 Meter.

Bei Warschau ist der Strom von Montag bis Dienstag von 2,69 auf 2,21 Meter gefallen.

Der Provinzial-Ausschuss der Provinz Westpreußen trat heute, Dienstag, Vormittag unter dem Vorsitz des Herrn Geheimrath Doehn-Dirschau zu einer Sitzung im Landeshaue zu Danzig zusammen. Der Sitzung wohnten auch die Deputierten des Oberpräsidiums, darunter der neue Herr Oberpräsidialrath v. Barnekow, bei. Nach Entgegennahme der geschäftlichen Mittheilungen trat der Ausschuss in die Beratung der für den Provinzial-Landtag bestimmten Vorlagen ein.

Die Vertreter der westpreussischen Jünglingsvereine hielten am Montag in Danzig unter großer Theilnahme eine Konferenz ab. Anwesend waren die Herren Konfistorialpräsident Meyer, Generalinspektor D. Doebelin, die Superintendenten Konfistorialrath Reihardt-Danzig und Dreher-Pr.-Stargard, der Bundesagent Faktor Wartmann-Berlin, die Vereinsgeistlichen Scheffen-Danzig, Bergau-Elbing und Graf-Königsberg, Herr v. Below-Welzow, Pastor v. Hälzen-St.-Eglaun, viele Geistliche aus Danzig und Umgegend, sowie mehrere jüngere Mitglieder der Jünglingsvereine. Nachdem Herr Generalinspektor D. Doebelin die Morgenandacht gehalten hatte, folgte eine Konferenz der Vernetzung zur Förderung der Evangelisation und der Genossenschaftspflege in Westpreußen, welche Herr Superintendent Reihardt leitete. Zur Verhandlung und Erörterung gelangten folgende Themat: Bibelbesprechung und Gebet in Versammlungen; Gemeindefortschritt und Evangelisation in Danzig; Thätigkeit der Evangelisten. Es wurde verabredet, in einigen Wochen wiederum eine ähnliche Besprechung in Königsberg abzuhalten. — Hieran schloß sich die Konferenz der Jünglingsvereine, geleitet von Herrn Vereinsgeistlichen Scheffen. Ueber das erste Thema: „Erziehung unserer Mitglieder zur Mitarbeit“ hielt den einleitenden Vortrag Herr Pastor Wartmann. Er führte folgendes aus: Die Mitarbeit in den Jünglingsvereinen ist Christenpflicht, Bedürfnis der Jünglinge und eine Nothwendigkeit für die Vereine. Die Erziehung zur Mitarbeit hat zum Vorbild das Verhalten Jesu zu seinen Jüngern. So sollen auch an jede geschäftliche Sitzung anschließend oder abwechselnd Zusammenkünfte der Mitarbeiter stattfinden. Das Gebiet der Mitarbeiter ist größer, als man denkt, und zwar in der Verwaltung, der Erbauung, der Belehrung, der Unterhaltung, und alles dieses immer verchieden für jüngere und ältere Mitglieder. — Das zweite Hauptthema der Konferenz, über welches Herr Konfistorialrath Lic. D. Gröbler sprach, behandelte die Frage: „Wie gestalten wir unsere Hauptversammlungen?“ — Beschlossen wurde, eine gleiche Konferenz im Juni in Thorn und zwar im Anschluß an die dortige General-Versammlung des Vereins für innere Mission abzuhalten.

(Vorbereitung der Post- und Telegraphengehülfsen.) Die Oberpostdirektionen haben Anweisung erhalten, nur solche Bewerber als Postgehülfsen oder Telegraphengehülfsen anzunehmen, welche die erforderliche Schulbildung durch das Zeugnis einer öffentlichen Schule nachweisen können. Die Bewerber müssen auf einer neunstündigen höheren Lehranstalt mindestens die Reife für die Untersekunda oder auf einer sechsstündigen öffentlichen höheren Lehranstalt mindestens die Reife für die erste Klasse erlangt haben oder von einer öffentlichen Knabenmittelschule mit neun Jahreskursen mit dem Reifezeugnis entlassen sein. Von der Regel, daß die Bewerber das Zeugnis einer öffentlichen Schule vorzulegen haben, ist als Ausnahme nur zugelassen, daß auch die von den Prüfungskommissionen für Einjährig-Freiwillige ausgestellten Berechtigungszugnisse sowie die auf gewissen Privat-Lehranstalten erlangten Befähigungszugnisse

für den einjährig-freiwilligen Militärdienst als Nachweis der vorgeschriebenen Schulbildung angenommen werden können.

(Dampfmaschinen für elektrische Strom.) Nach einer Zusammenstellung des statistischen Amtes waren am 1. April 1899 im Regierungsbezirk Danzig 49 Dampfmaschinen von 4323 Pferdestärken zur ausschließlichen Erzeugung von elektrischem Strom in Betrieb. Dazu kamen noch zwölf Maschinen von 597 Pferdestärken, welche gleichzeitig noch andern Zwecken dienten. Im Marienwerderer Bezirk waren 21 Maschinen mit 1068 zur ausschließlichen und fünf Maschinen von 212 Pferdestärken zur theilweisen Erzeugung elektrischen Stromes, im Bezirk Königsberg 50 Maschinen von 1795 Pferdestärken zur ausschließlichen, 34 Maschinen von 2485 Pferdestärken zur theilweisen Erzeugung elektrischen Stroms in Betrieb. Der Bezirk Gumbinnen hatte neun, bezw. zehn Maschinen von zusammen 986, der Kösliner zehn bezw. zwei von zusammen 280, der Bromberger 23 bezw. acht von zusammen 1705 Pferdestärken in Betrieb.

Die Diakoniekurse für Damen, welche in Berlin-Gelehndorf von dem evangelischen Diakonieverein am 1. November eingerichtet wurden, haben eine unerwartet große Theilnahme gefunden. Der Januarkursus ist so voll besetzt, daß für den Monat März noch ein neuer Kursus hat eingeschoben werden müssen.

(Westpreussische Heerdbuch-Auktion.) Die Auktion, zu welcher 200 bis 300 Bullen von den Heerdbuchzüchtern zum Verkauf gestellt werden, findet am 28. März in Marienburg statt. Auf den Frühjahr-Auktionen der Westpreussischen Heerdbuch-Gesellschaft kommen nur Bullen zum Verkauf, auf der Herbst-Auktion neben Bullen auch weibliche Heerdbuchthiere. Alle zur Auktion kommenden Bullen stammen beiderseitig von Heerdbucheltern und sind ausnahmslos mit Tuberkulin in diesem Frühjahr geimpft und dürfen laut therapeutischem Attest, das für jeden einzelnen Bullen am Auktionstage zur Verfügung steht, nicht reagirt haben. Die Beschaffenheit der zur Auktion kommenden Bullen beweist, mit welchem Verständnis und Fortschritt von den westpreussischen Züchtern die Rindviehzucht betrieben wird.

(Besitzwechsel.) Das 700 Morgen große Gut Szemborowo bei Wreschen hat Herr Lange an eine polnische Bank freihändig verkauft.

(Ordensverleihungen.) Der Rothe Adler-Orden vierter Klasse mit der königlichen Krone ist verliehen: v. Balkher, Hauptmann im Grenadier-Regiment Nr. 1, Bett, Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 149, Binnemann, Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 58, Bertram, Hauptmann im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 38, Hellwig, Hauptmann im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 71, Buchholz, Hauptmann im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 54, Roehr, Hauptmann im Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 15.

(Militärisches.) Der Major v. Bertram im Großen Generalstabe ist zum Generalstabe der 36. Division in Danzig versetzt.

(Personalien von der Post.) Der Postdirektor Frhr. v. Seher-Thoh in Gubrau ist zum 1. April nach Reidenburg und der Postdirektor v. Roginski von Reidenburg nach Gubrau versetzt.

Danzig, 6. Februar. Zum Besten der Errichtung eines Feierabendhauses für Lehrerinnen in Westpreußen fand gestern Abend im Schützenhause eine Festvorstellung statt, zu welcher sich hiesige Künstler und künstlerisch begabte Dilettanten vereinigt hatten. Die Veranstaltung bestand in musikalischen und theatralischen Aufführungen. Der Ertrag des Festes war recht bedeutend.

Die Ordination des Pregbitantsandbaten Mellonek zum Pfarrer in Gr.-Lichtenau findet am Mittwoch statt.

Der gestern beendete Bazar der grauen Schwestern hat einen Reinertrag von rund 7000 Mark gebracht.

Die Danziger Viehmarktbank hielt gestern unter dem Vorsitz des Herrn Obermeisters Illmann ihre 5. Jahresversammlung ab. Nach dem Jahresbericht hat der Gesamtumsatz im abgelassenen Jahre 4 663 584 Mark betragen. Nach Abdrreibungen auf den Spezial-Reserve-Fonds bewilligte die Versammlung eine Dividende von 17 Prozent.

Gestern Mittag erhängte sich auf der kaiserlichen Werk der Vorarbeiter und dienstthuende Werkführer Otto Ferdinand Bradtke aus unbekanntem Motiven.

Culmsee, 5. Februar. In der Hauptversammlung des Wiener Klubs erbatete der Vorsitzende, Herr Lehrer Winkler den Jahresbericht. Der sehr rührige Verein zählt 25 Mitglieder. In den Vorstand wurden folgende Herren gewählt: Lehrer Winkler-Culmsee zum Vorsitzenden und Kassirer, Besizer Meßmer-Neu-Culmsee zum Stellvertreter und Lehrer Arndt-Culmsee zum Schriftführer. Die Versammlung beschloß, in diesem Jahre eine Wabenpresse anzuschaffen. Auf Antrag des Vorstandes des Gauverbandes Marienburg soll in Culmsee in diesem Jahre eine Honig- und Wabenausstellung stattfinden.

Culmsee, 5. Februar. Der Invalide Joppert hieselbst hat die betrübende Nachricht erhalten, daß sein Sohn, welcher im Burenheer kämpfte, vor Ladysmith gefallen ist.

Thorn, 5. Februar. Der Kriegerverein Leibitsch beging gestern das Fest der Fahnenweihe, wozu Kameraden der Nachbarvereine von Thorn und anderen Orten erschienen waren. Der zweite Vorsitzende des Vereins, Herr Pfarrer Benz aus Gremboischin, eröffnete die Feier mit einem Feldgottesdienst. Darauf sprach von den 14 weiß gekleideten Ehrenjungfrauen Frä. Benz einen Prolog, worauf die Uebergabe der Fahne durch den Vertreter des Landraths, Herrn Professor Schröpfer erfolgte. Der Vorsitzende des Leibitscher Vereins, Herr Ober-Steuerkontrolleur Bruns, dankte und brachte ein Hoch auf den Kaiser aus. Dann erfolgte die Uebergabe der Fahnenbänder. Fahnenanugel wurden von allen Vereinen überreicht. Das Festessen fand bei Marquardt statt. Herr Bezirkskommandeur Oberleutnant Grunert tonierte auf den Kaiser, Hauptmann a. D. Waercker auf den Leibitscher Verein. Während der Tafel wurde eine Depesche an den Kaiser gesandt.

Thorn, 5. Februar. Bei der Heimkehr von der Kontrollerversammlung zu Lissowo am 10. November v. Js. verursachten die Arbeiter Franz Krufowski, Peter Staniszewski, Johann und Theophil Sankiewicz, Anton Rogalski und Franz Ott zu Krajenzin vor und in dem dortigen Gasthause eine Schlägerei, bei der schließlich auch das Meßer eine Rolle spielte. Johann Sankiewicz erhielt von Krufowski drei Stiche, in Folge deren er einige Zeit in Lebensgefahr schwebte, da die Wunde verletz war. Wegen ihrer Heldenthaten trauden die Genannten heute vor der Strafkammer. Krufowski wurde zu einem Jahre Gefängnis, Rogalski zu zehn Monaten, Johann Sankiewicz zu sechs und Theophil Sankiewicz zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt. Staniszewski und Ott wurden freigesprochen. — Unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtsrath Dirschberg begann heute am hiesigen Landgericht die erste diesjährige Schwurgerichtsperiode. Der Posthilfsbote Konstantin Beta aus Neu-Zielun war wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung angeklagt. Im Oktober vorigen Jahres unterschlug er zuerst 60 Mk., welche er auf eine Postanweisung an eine Frau auszahlen sollte, und fälschte die Quittung. Als später über den Verbleib des Geldes Nachforschungen angestellt wurden, fälschte er nochmals die Unterschrift der Geldempfängerin auf einem Quittungsformular. Weiter unterschlug er 30 Mk., die er zur Einzahlung auf eine Postanweisung erhalten hatte, und unterließ die Eintragung in das Annahmebuch. Endlich behielt er 1,80 Mk. für verkaufte Werthzeichen für sich und zahlte einer Frau auf eine Postanweisung statt 45 Mk. nur 40 Mk. aus. Beta war in vollem Umfange gefählig. Er wurde zu einem Jahr drei Monaten Gefängnis verurtheilt.

**X Dirschau, 5. Februar.** Die bisher Herr Feldner gehörige Adler-Apothek ist für 37000 Mk. in den Besitz des Herrn Apotheker Hoosmann in Biskupitz übergegangen. — Beim Langholzfahren verunglückte der 21jährige Knecht Franz Majurowski aus Narlau derartig, daß der Tod auf der Stelle eintrat.

**Elbing, 5. Februar.** Der Kaiser hat für den Neubau einer hiesigen Haushaltungsschule 24000 Ziegelsteine aus der Ziegelei der kaiserlichen Besichtigung Kabinen gespendet.

**Marienburg, 4. Februar.** Im Gesellschaftshaus fand gestern das 25-jährige Jubiläum des hiesigen Lehrervereins statt. An der Feier beteiligten sich die Mitglieder des Vereins und deren Damen sowie auch viele geladene Gäste. Nach der nachfolgenden Jubelouvertüre hielt der Vorsitzende eine Ansprache, welche wir entnehmen, daß von den Gründern des Vereins nur noch zwei dem Vereine angehören; es sind die Herren Kwanndt (Lehrer a. D.) und Felske-Kalhof. Glückwunschschriften und Telegramme waren eingegangen vom Vorsitzenden des Westpreussischen Provinziallehrervereins, Herrn Hauptlehrer Adler-Langhür, Herrn Landrath v. Glase napp z., Namens der Lehrervereine Danzig, Dirschau und Elbing übermittelten deren Vorsitzende die Glückwünsche. Nach einigen unter Leitung des Herrn Kumm vorgetragenen Gesängen gelangte „Der neue Bürgermeister“ (Schwank in 3 Akten von George Zimmer) durch Mitglieder zur Aufführung. Ein Tanz beschloß die Feier.

**Aus dem Kreise Marienburg, 5. Februar.** Der Arbeiter Melikowski in Damerau wollte das Pferd des Wachtbüblers Sch. anzäumen; plötzlich biß ihn das Pferd so in den linken Arm, daß das Fleisch in Lappen herunterhing. Als nun Sch. selbst versuchte, das Pferd anzuzäumen, wandte es sich um und biß nochmals auf den A. los, biß ihn in die linke Wade und fügte ihm solche Verletzungen bei, daß N. sich schleunigst in ärztliche Behandlung geben mußte. Das Pferd wurde von Sch. gleich erschossen. N. liegt schwer krank darnieder.

**Königsberg, 5. Februar.** Die Feier seines 25-jährigen Bestehens beging am Sonntag der hiesige Zuschneiderverein. Die beiden Ehrenmitglieder und Begründer des Vereins, die Herren J. Cronawitz und W. Kluth, überreichten dem Verein eine Ehrenschere, eine große Zahl Kommerzbücher und einen silbernen Humper.

**Rügen, 5. Februar.** In letzter Zeit hat man im Kreise Proben mit dem Mäusebacillus gemacht. Die Versuche sind günstiger gewesen, als man allgemein annahm. In den Getreidefächern, auf Speichern und auch in Wohnräumen hat sich der Bacillus als Mardialmittel bewiesen.

**Zusterburg, 5. Februar.** Ein Kriegsgericht fand hier Tage über die drei Soldaten statt, welche i. Jt. den Fleischmeister Wötcher und den Restaurateur Matthias in der Lindenstraße mit blanker Waffe arg mißhandelt haben. Die Schuldigen wurden zu fünf, vier und drei Monaten Gefängnis verurteilt. Am Sonnabend wurden sie zur Verbüßung ihrer Strafe nach der Festung Danzig gebracht.

**D Passenheim, 5. Februar.** Im hundertsten Lebensjahre starb hier die verwitwete Frau Steuerrathes Neumann. Die größte Freude der Verstorbenen, welche sich bis kurz vor ihrem Tode noch geistiger Frische erfreute, war es, den Beginn des neuen Jahrhunderts zu erleben. Gern und lebhaft erzählte die alte Dame ihre Erlebnisse aus der Zeit des unglücklichen Krieges und der Befreiungskriege. — In Anerkennung der bei dem letzten Brande bewiesenen Thätigkeit ist der „Freiwilligen Feuerwehrgesellschaft eine Gratifikation ausbezahlt worden.

Ob das Eis des fiskalischen Colben-Sees als allgemeine Kommunikation benutzt werden darf, wird sich hier wohl bald entscheiden. Seit Menschengedenken benutzen die Einwohner unserer Stadt und Umgegend das Eis, um sich den Weg abzukürzen, wenn sie aus dem Stadtwalde oder der königlichen Forst Holz abfahren. Da häufig in rücksichtsloser Weise über das von den Fischern gezogene Wintergarn gefahren wurde, so hat der Fischereipächter Einspruch erhoben, da er in Folge des durch das Befahren des Sees mit Wagen verursachten Veranfalls und das hiermit verbundene Versprengen der Fische bedeutenden Schaden erlitten hat.

**Bromberg, 5. Februar.** Seit dem April 1896 stand der jetzige Fleischergehilfe Knuth als Lehrling bei dem Fleischermeister Brandt in Noworzaw in Diensten. Auf demselben Gehöft, auf welchem Brandt wohnte, befindet sich ein Speicher, auf dem der Arbeiter Konieczka beschäftigt war. Im Januar v. J. trat dieser an Knuth mit dem Ansuchen heran, ihm von den Vorräthen des Brandt ohne dessen Wissen Fleisch, Speck und Wurst zu geben, wofür er ihm Geld, Cigarren und Schnaps versprach. Knuth ließ sich hierdurch verleiten, dem Brandt Fleisch, Speck und Wurst zu entnehmen. Er veranfaßte dem Konieczka einen ganzen Monat hindurch fast jeden zweiten Tag Fleischwaaren im jedesmaligen Gewicht von 2 Pfd. Von Konieczka erhielt er hierfür kleine Geldbeträge von insgesamt 5 Mark. Nachdem Knuth die Lehre bei Brandt verlassen hatte, wandte sich Konieczka mit dem gleichen Ansuchen an den Lehrling Otto Dey. Eines Tages hatte sich Dey von Konieczka 50 Pfd. geborgt und gab ihm dann Wurst für 1,50 Mk. und Fleisch im Werte von 2,50 Mk., wofür Konieczka auf die geliehenen 50 Pf. verzichtete und noch einen kleinen Geldbetrag gab. Diese Sache gelangte vor einiger Zeit zur Verhandlung vor der Strafkammer in Noworzaw. Knuth wurde zu 2 Monaten Gefängnis, Dey wurde, da die Sache nicht recht aufgeklärt war, freigesprochen, Konieczka wurde wegen Hehlerei zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus verurteilt. Auf die beim Reichsgericht eingelegte Revision wurde das Urteil in Bezug auf Konieczka aufgehoben und die Sache zur nochmaligen Verhandlung an die hiesige Strafkammer verwiesen. In der heutigen Sitzung wurde er zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

**A Krone a. Br., 5. Februar.** Bei dem Stiftungsfest des hiesigen Vaterländischen Frauen-Vereins gab Herr Pastor Osterburg ein Bild von der Thätigkeit des Vereins. In den sieben Jahren seines Bestehens hat der Verein 2000 Mark an Unterstüßungen gewährt und etwa 1000 Mark als Reservefonds zurücklegen können.

**Posen, 5. Februar.** Das provisorische Komitee für Errichtung eines Bismarck-Denkmal in der Stadt Posen hat beschlossen, einen aus etwa 300 Herren in der Provinz bestehenden Agitationsausschuß zu wählen und sich mit einem Aufrufe an die Öffentlichkeit zu wenden. Den Ehrenvorsitz im Komitee führt der Herr Oberpräsident.

**P Posen, 5. Februar.** Der Herr Erzbischof Dr. v. Stablewski ist heute zum Kurgebrauch nach Wiesbaden gereist. Wie verlautet, beabsichtigt der Erzbischof später noch einige Zeit nach dem Süden zu gehen. — Auf Veranlassung des Herrn Erzbischofs hat sich im Erzbisthum Gnesen-Posen eine neue Bruderschaft „Die Wacht des hl. Joseph“ gebildet, die zu ihren Mitgliedern Vertreter aller Stände zählen soll.

**Budissin, 5. Februar.** Ein Kind des Hilfswächters Garske verbrühte sich mit der auf dem Tisch stehenden heißen Suppe derart, daß es starb.

**Budewitz, 5. Februar.** Der Fernal Graiczyl in Forbach wurde von seiner Frau mit Drillingen (drei Knaben) beschenkt, welche alle drei vollkommen gesund sind.

**Schneidemühl, 5. Februar.** Bei der Beerdigung des auf dem hiesigen Bahnhofs durch Selbstmord zu Tode gekommenen Güterbodenarbeiters Johann Krüger kippte der Sarg, als er ins Grab gesenkt werden sollte, um, und die Leiche fiel heraus. Nach der Umfargung führte ein Arbeiter mit dem Sarge in die Gruft und zog sich schwere Verletzungen am Kopfe zu. — In der vergangenen Nacht brannte auf der Ziegelei Reutamerun der Oberbau des Ringofens nieder.

**Stolz, 5. Februar.** Auf der Jagd verunglückte gestern der Rittergutsbesitzer Rittmeister der Landwehr Schlotka auf Kl. Gluschen. Beim Ueberstreifen eines Baches entlud sich das an der Seite hängende geladene Gewehr, und der Schuß drang in den Unterleib. Die Verwundung führte bald den Tod des Verletzten herbei.

**Leba, 5. Februar.** Hier sind zwei Leichen an den Strand gespült worden. Die eine, ein kräftiger Mann von etwa 40 Jahren, hatte mehrere Schrauben in der Tasche, und es ist anzunehmen, daß derselbe ein Rajshinist oder Feiger ist. Die zweite Leiche ist nach den Papieren, die bei ihr sich in den Taschen befanden, der Kapitän Falk von dem bei Koppalin im Dezember gestrandeten Dampfer „Maria“, dessen ganze Besatzung ertrank.

**\* Stettin, 6. Februar.** (Telegr.) Bei der heute begonnenen Gerichtsverhandlung gegen die frühere Direktion und den Aufsichtsrath der National-Hypotheken-Kredit-Gesellschaft (v. Arnim und Genossen) wurde kurz nach Beginn der Sitzung der Mitangeklagte Thym wegen Krankheit auf Grund ärztlicher Gutachten von der Verhandlung entbunden und nur in die Verhandlung gegen die übrigen eingetreten.

### Verschiedenes.

— [Erdbeben.] Zu drei Dörfern des Kreises Achalkalaf (Kaukasus) wurden am Sonntag Abend starke unterirdische Erdstöße bemerkt, durch welche mehrere Häuser zerstört wurden. Vier unter den Trümmern verschüttete Bauern konnten gerettet werden.

— [Die Landwirthe auf der Westausstellung in Paris.] Seitens des Vorsitzenden der „Société des agriculteurs de France“, Marquis de Vogüé, ist eine Einladung zum internationalen Landwirthschaftlichen Kongreß in Paris für die Deutsche Landwirthschaftsgesellschaft an den Vorsitzenden des Direktoriums, Herrn v. Arnim-Criewen, ergangen, und es wird eine Vertretung der Gesellschaft der Einladung Folge leisten. Auch werden Anmeldungen zur Teilnahme am dem Kongreß durch die D. L. G. vermittelt. Außer diesem allgemeinen landwirthschaftlichen Kongreß findet noch ein solcher für landwirthschaftliche Bezugs- und Abgab-Vereinbarungen statt.

— [Mordmord im Balliaal.] In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde Fräulein Helene Streich, die neunzehnjährige Tochter des Gefängnisvorstehers Streich in Kiel, im Balliaal von einem Mordmörder erschossen. Es war in der Masterabe des plattdeutschen Vereins „Jungs holt fast“ und die junge Dame saß neben ihrer Mutter am Kaffeetisch, während die Mutter zur Toilette aufspielte. In diesem Augenblick trachte ein Schuß und das unglückliche Mädchen sank, gerade ins Herz getroffen, tot vom Stuhle. Der Mörder hatte den todtbringenden Schuß durch ein offenes Fenster abgefeuert und war dann entflohen. Nach während der Nacht wurden die Verhältnisse der Ermordeten untersucht, und es fanden sich darunter Drohbriefe, die von dem hier in Stellung befindlichen Apothekerhelfer Blüeger herrührten. Dieser hatte das junge, hübsche Mädchen mit Anträgen verfolgt und war abgewiesen worden. Er wurde in seiner Wohnung verhaftet, leugnet jedoch entschieden, die That ausgeführt zu haben. Ein in seiner Behausung vorgefundener Revolver sowie eine Anzahl vergifteter Bonbons bestärkten den Verdacht; auch kann der Beschuldigte keinen genügenden Alibiweis erbringen. Als man den mutmaßlichen Mörder in das Polizeigefängnis bringen wollte, dessen Vorsteher der Vater des jungen Mädchens ist, lehnte dieser die Aufnahme mit dem Bemerken ab, daß er nicht dafür einstehen könne, daß er sich an dem Mörder seines Kindes nicht thätlich vergreife. Der Gefangene wurde daher zunächst in der Hauptwache untergebracht. Blüeger, ein Sohn des zur Zeit in Italien weilenden Professors Blüeger, ist ein an hochgradiger Nervosität leidender Mensch. Vor dem Untersuchungsrichter zeigte er beim Verhör ein unbefangenes, sicheres Auftreten und behauptet, während der Zeit des Mordes in der Apotheke Dienst gehabt zu haben.

— Im Stiercircus zu Madrid sollte neulich ein Kampf zwischen einem Löwen, einem Bären, einem Panther und einem Stier vor sich gehen. Die drei Raubthiere wurden in die Arena zu dem Stier gelassen und stürzten sich sofort auf einander. Der Bändiger wollte sie trennen, dabei entlud sich ein mit Schrot geladenes Gewehr in seiner Hand. 21 Zuschauer wurden verwundet, ein Zuschauer wurde in das Auge getroffen und geblendet. In der Arena dauerte der Kampf inzwischen fort. Der Stier tödtete den Bären und verwundete den Löwen und den Panther schwer.

### Neuestes. (Z. D.)

**2 Danzig, 6. Februar.** Der Kaiser besuchte mit der Kaiserin das Atelier des Bildhauers Eugen Voermel, um das Reiterdenkmal Kaiser Wilhelms I. für Danzig zu besichtigen. Kaiser Wilhelm I. ist auf leicht galoppirendem Pferde dargestellt, eine Auffassung, die der Kaiser mit kleinen Abänderungen genehmigte. Er beauftragte den Oberstallmeister v. Wedell, dem Künstler für die Ausführung des Hülsenmodells Pferde aus dem Maritall zur Verfügung zu stellen. Vortrefflich fand der Kaiser die Idee, die „Vorfürst“ als Wehr an der Däse und Weichsel darzustellen, und wünschte in einem der malerischen Reliefs, für welches eine Zeichnung des Kaisers selbst das Motiv gegeben hat, die Darstellung des neuen Panzerschiffes „Kaiser Wilhelm der Große“. Ferner billigte der Kaiser den vom Künstler gewählten Platz vor den hohen Thoren, wo das Denkmal den Mittelpunkt bilden wird zwischen dem monumentalen Bau eines Hotels und des zukünftigen Theaters.

**\* Berlin, 6. Februar.** Eine sehr zahlreiche, von der freiwirtschaftlichen Vereinigung einberufene Versammlung, woran auch hervorragende Mitglieder der freiwirtschaftlichen Volkspartei theilnahmen, nahm mit überwältigender Mehrheit eine Resolution zu Gunsten der Stottenerwehrgang an.

**1 Hamburg, 6. Februar.** Die Hamburger Bark „Hans Wagner“, von Hamburg nach Port Elisabeth und nach der Delagoabai unterwegs, welche in Port Elisabeth von den englischen Behörden zurückgehalten wurde, ist von Port Elisabeth weitergereist. Es war dies das letzte der in Südafrika von den Engländern zurückgehaltenen Schiffe.

**! Budapest, 6. Februar.** In den Werken der Staatseisenbahn-Gesellschaft in Reichina kreifen mehrere Tausend Mann. Die Arbeiter fordern Herabsetzung der Arbeitszeit und besondere Löhne für die Nachtarbeit.

**: London, 6. Februar.** Unterhauss. Kolonialminister Chamberlain äußert nach der Rede Garconrs, die Mehrheit des Landes, dessen Haltung bewundernswürth sei, wünsche, daß der Krieg zum erfolgreichen Abschluß gebracht werde, und betont unter dem Beifall der Ministerien, daß der südafrikanische Krieg gerecht (!) und notwendig sei. Die Streitfragen zwischen England und Transvaal müssen entschieden werden. Die Streitigkeiten mit Transvaal entspringen aus den großen Verschiedenheiten zwischen Charakter, Gesinnung und Bildung der Briten und Buren. Die Oberhoheit der Buren bedeute eine Unterordnung jeder anderen Rasse. Die Regierung erkenne die gemachten Fehler an und bemühe sich, denselben abzuhelfen. In wenigen Wochen würden 200 000 Mann in Südafrika sein. Nie

weder sollen die Buren die Engländer als minderwerthige Rasse behandeln können.

**^ Kapstadt, 6. Februar.** Hier sind Berichte eingegangen, daß die Buren in Colesberg eingeschlossen sind. (Von anderer Seite nicht bestätigt. D. Red.)

In Transvaal ist eine besondere Kriegsteuer zur Erhebung gelangt. Sie beträgt 2 Pfund Sterling (40 Mark) von je 100 Morgen einer Farm, 5 Pfund für jedes kleinere Grundstück; die Kriegsteuer wird auch von fremden Gesellschaften und Bevollmächtigten erhoben.

### Wetter-Aussichten.

Auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. **Mittwoch, den 7. Februar:** Frohlich, feucht, Nieder schläge, meist trübe, vielfach Nebel, starke Winde. — **Donnerstag, den 8.:** Frosttauf, Niederschläge, meist bedeckt, windig. — **Freitag, den 9.:** Kalt, stellenweise Niederschläge, wolfig, vielfach trübe, windig.

**Danzig, 6. Februar. Schlacht- u. Viehhof. (Amtl. Bericht.)**

Alles pro 100 Pfund lebend Gewicht.  
**Schlacht-Auftrieb:** 37 Stück. 1. Vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 30—32 Mk. 2. Mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 26—28 Mk. 3. Gering genährte 23—24 Mk.  
**Dahen 33 Stück.** 1. Vollfl. ausgem. höchst. Schlachtw. bis 6 J. 30—31 Mk. 2. Junge fleisch. nicht ausgem. ältere ausgem. 25—27 Mk. 3. Mäßig gen. junge, gut genährte alt. 22—24 Mk. 4. Gering genährte jeden Alters — Mk.  
**Kälber u. Kühe 58 Stück.** 1. Vollfleischig ausgem. Kalben höchst. Schlachtwaare — Mk. 2. Vollfleischig ausgem. Kühe höchst. Schlachtw. bis 7 J. 27—30 Mk. 3. Alt. ausgem. Kühe u. wenig gut entw. jüngere Kühe u. Kalb. 21—26 Mk. 4. Mäßig genährte Kühe u. Kalben 20—23 Mk. 5. Gering genährte Kühe u. Kalben 17—18 Mk.  
**Kälber 164 Stück.** 1. Feinste Mastfl. (Vollmilch-Mast) und beste Saufl. 40 Mk. 2. Mittel. Mastfl. u. gute Saufl. 37—39 Mk. 3. Geringe Saufl. 35—36 Mk. 4. Letztere gering genährte Kälber (Fleischer) — Mk.  
**Schafe 236 Stück.** 1. Mastlamm und junge Masthammel — Mk. 2. Mast. Masthammel 22—23 Mk. 3. Mäßig genährte Hammel u. Schafe (Mastschafe) — Mk.  
**Schweine 797 Stück.** 1. Vollfleischig bis 1 1/2 J. 35—36 Mk. 2. Fleischige 33—34 Mk. 3. Gering entw. sowie Sauen u. Eber 31—32 Mk. 4. Ausländische — Mk.  
**Siegen 1 Stück.** Geschäftsgang: Mittelmäßig.

**Danzig, 6. Februar. Getreide-Depeche.**  
Für Getreide, Hülsenfrüchte u. Dölsaaten werden außer den notierten Preisen 2 Mk. per Tonne folgen. Futtermittel-Preise von ungenährtem Stroh für einen Bockfuder beträgt:

6. Februar.		5. Februar.	
Rubiger.		Feine feiner, andere unverändert.	
<b>Wolzen, Tendenz:</b>			
Unab:	250 Tonnen.		400 Tonne.
inl. hoch u. wei:	718, 772 Gr. 134-148 Mk.	729, 761 Gr. 137-149 Mk.	
hellbunt ..	677, 761 Gr. 128-138 Mk.	676, 743 Gr. 115-138 Mk.	
roth ..	724, 750 Gr. 134-138 Mk.	718, 742 Gr. 126-137 Mk.	
Trans. hoch u. w:	112,00 Mk.	108,00 Mk.	
hellbunt ..	107,00 „	107,00 „	
roth befehl:	106,00 „	107,00 „	
<b>Roggen, Tendenz:</b>	Unverändert.	Unverändert.	
inländischer, neuer	702, 738 Gr. 134,00 Mk.	685, 720 Gr. 134,00 Mk.	
russ. poln. a. Tra:	100,00 Mk.	100,00 „	
Gerste gr. (674-704	118—133,00 „	114—130,00 „	
fl. (615-658 Gr.	110,00 „	110,00 „	
Hafser inl. ....	108—115,00 „	110—118,00 „	
Erbson inl. ....	120,00 „	120,00 „	
Trans. ....	95,00 „	95,00 „	
Wicken inl. ....	105,00 „	100—118,00 „	
Pfirsbohnen ....	116,00 „	116,00 „	
Rüben inl. ....	203,00 „	203,00 „	
Raps ....	211,00 „	211,00 „	
Kleesaaten p. 50kg	weiß 10-12 1/2, roth 32-65		
Weizen (alte) ....	3,97 1/2-4,12 1/2 Mk.	3,80—4,30 „	
Roggen (alte) ....	— „	3,97 1/2-4,20 „	
Spiritus, Tendenz:	— „	— „	
konting.	— „	— „	
Zucker, Trans. Danz	Best, 9,80 ab Lager bez.	Rußig, 9,70 ab Lager bez.	
88°/100. fco. Neufahr			
wass. p. 50 kg. incl. Sack			
Nachproduct 75%	7,55 bez.	7,52 1/2 bez.	
Remendement ...		S. v. Morzein.	

**Königsberg, 6. Februar. Getreide-Depeche.**

(Preise für normale Qualitäten, mangelhafte Qualitäten bleiben außer Betracht.)  
**Wolzen, inl. je nach Qual. bez. v. Mt.** 138-146. Tend. unverändert.  
**Roggen, „ „ „ „ „** 133,00. „ unverändert.  
**Gerste, „ „ „ „ „** 125,00. „ „  
**Hafser, „ „ „ „ „** 101-122. „ unverändert.  
**Erbson, nord. weiße Kornw. „** 108,00. „ „  
Zufuhr: inländische 55, russische 70 Waggons.  
Bolff's Bureau.

**Berlin, 6. Februar. Spiritus- u. Fonds Börse. (Bolff's B.)**

6. 2. 5/2.		6. 2. 5/2.	
<b>Spiritus.</b>	47,00 47,00	<b>Deutsche Bankl.</b>	211,90/211,60
loco 70 er		Disc. Com. Anl.	196,50/196,50
<b>Werthpapiere.</b>	98,80 98,90	Disc. Bankl.	166,40/166,50
3 1/2% Reichs-R. V.	88,60 88,60	Disc. Kreditanl.	237,60/237,60
3 1/2% Pr. St. V. A. D.	98,60 98,70	Hamb. R. Bankl. V.	128,70/128,70
3 1/2% Pr. St. V. A. D.	88,60 88,80	Nordd. Lloydanl.	125,20/125,00
3 1/2% Pr. rit. V. B. I.	95,90 91,50	Bodmer-Gub. V.	275,00/275,00
3 1/2% Pr. neu. II	94,80 94,90	Harpener Aktien	223,00/222,20
3 1/2% Pr. ritterst. I	85,80 85,50	Dortmunder Union	140,25/140,10
3 1/2% Pr. neu. II	85,80 85,50	Laurahütte	273,70/274,60
3 1/2% Pr. v. d. B. V. B.	95,10 94,90	Dittr. Südb. Aktien	92,25/91,70
3 1/2% Pr. v. d. B. V. B.	96,20 96,20	Marienburg-Mlawka	83,40/83,20
3 1/2% Pr. v. d. B. V. B.	95,50 95,60	Deut. Noten	84,70/84,70
3 1/2% Pr. v. d. B. V. B.	94,50 94,50	Russische Noten	216,60/216,50
Deut. 4% Goldrent.	100,70 100,50	Schuldend. d. Födsb.	174,00/174,00
Ung. 4% „	99,40 99,30	Private-Debtent.	trage fest 4%
<b>Chicago, Weizen, stetig, v. Mai:</b> 5/2: 67%; 3/2: 68% <b>New-York, Weizen, stetig, v. März:</b> 5/2: 75%; 3/2: 76% Bank-Discount 5 1/2%. Lombard-Zinsfuß 6 1/2%.			

**Centralstelle der Preuß. Landwirthschaftskammern.**

Am 5. Februar 1900 ist a) für inländ. Getreide in Mark per Tonne gezahlt worden:

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafser
Bez. Stettin	140-146	128-135	135	116-122
Stolz (Platz)	143	135	130	118
Greifswald do.	141	133	—	118
Danzig	140-147	134-136	127	113-119
Thorn	138-142	120-132	116-125	118-124
Königsberg	140	128 1/4	—	103
Breslau	132-149	131-137	125-145	114 1/2 121
Posen	131-142	125-132	116-130	120-128
Bromberg	140-143	122-128	118-120	128
Elba	140-146	126-132	120-127	113-117
Protoschn	143-146	130-132	115-120	112-117

Nach privater Ermittlung:  
755 gr. p. 1712 gr. p. 1573 gr. p. 1450 gr. p. 1  
Berlin 151,00 142,00 139,00 139,00  
Stettin (Stadt) 146,00 135,00 135,00 120  
Breslau 150 137 145 121  
Posen 142 130 130 120

b) Weltmarkt auf Grund heutiger eigener Depechen, in Mark:

	5/2.	5/2.	3/2.
p. Tonne, einchl. Fracht, Zoll u. Spesen, aber aussch. der Qualitäts-Unterschiede.			
<b>BonNewyorknachBerlinWeizen</b>	77 1/2 Cents = Mk. 178,00	178,25	
Chicago	6 1/2 Cents =	170,00	171,25
Groverpool	5 1/2 Cents =	176,25	177,00
Odessa	88 Kop. =	163,75	164,75
Riga	86 Kop. =	163,50	164,75
In Paris	19,95 frcs. =	162,50	163,00
VonAmsterdamnachKöln	h. fl. =	—	—
BonNewyorknachBerlinRoggen	61 1/2 Cents =	159,75	159,75
Odessa	75 Kop. =	151,50	151,50
Riga	74 Kop. =	147,50	146,25
Amsterdam nach Köln	132 h. fl. =	145,70	146,50

Weitere Marktpreise siehe Drittes Blatt.

### Statt besonderer Meldung.

Am Freitag, den 2. Februar, Mittags 1¼ Uhr, starb nach langen, schweren Leiden zu Artern in Thüringen unser innig geliebter, einziger Sohn und Bruder, der Apotheker [6728]

## Bernhard Böhrig

im Alter von 40 Jahren.

Graudenz, den 6. Februar 1900.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 7. Febr., Nachmittags 2½ Uhr, von der Leichenhalle des neuen evang. Kirchhofes zu Graudenz statt.

### Statt besonderer Meldung.

Heute Nachmittag 5 Uhr verschied nach kurzem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Grossvater und Bruder, der Kanzleirath [6640]

## Wilhelm Grzegorzewski

Inhaber des Rothen Adlerordens im vollendeten 68. Lebensjahre.

Zoppot, den 4. Februar 1900.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Pfarrer Grzegorzewski-Gischkau.  
Hedwig Wilhelm geb. Grzegorzewski  
Marienwerder.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 8. d. M., 3 Uhr Nachmittags, in Marienwerder von der Leichenhalle aus statt.

### Stadt besonderer Meldung.

Gestern Abend 7½ Uhr starb unser am 20. Jan. d. J. geb. Tochterchen

## Hertha

nach schwerem Leiden. Dieses zeigen allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Teilnahme an [6797]

Graudenz, den 6. Febr. 1900.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Oberbergstr. 28, aus statt.

Clara geb. Wilke.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Oberbergstr. 28, aus statt.

### Chem. Wäscherei u. Färberei

**Max Fabian,**  
Ohra-Danzig, [4149]  
Annahmestellen in allen Städten der Provinz, in Graudenz bei **Josef Fabian.**

**Knabe,** [6720]

Maurer Frz. Weiß, Stuhm.

Mädchen, ehel. geb., ist an reiche Leute gegen Abfindung für ganz eigen abzugeben. Meld. unter Nr. 324 D. Landstraße a. d. W. Postlagernd.

Neu! Neu! **Hôtel Ludwig Dahm,** Berlin, Mittelstr. 20. (Tele. möbl. Zim. v. 1.50 b. 8 Mk.)

### Danziger Zeitung.

Inseraten-Annahme in der Expedition des Geselligen Original-Preis. Rabatt.

## Baunsauführungen!

Spezialität:

Landwirtschaftliche Bauten. Ziegeleianlagen. [175]

Holz- u. Bau-Industrie, Ernst Hildebrandt Akt.-Ges. Waldenten Dtrp.

### Flugschaare und Streichbretter

zu allen Flügen, fertig und roh, liefern Eisenhändlern u. Fabriken **Eckelt & Reichert, Zanzhausen,** [4718] Provinz Brandenburg.

## Mauersteine

aus unsern Bromberger und Zordaner Ziegeleien [2805] offerieren

**Bereinigte Ziegeleien G. m. b. H.**  
Bromberg, Töpferstraße Nr. 1.

5918] Ein komplettes, gut erhaltenes Werk und zwar ca. 1500 Meter transportables Feldbahngelände Eisenbahnen-Konstruktion, für landwirtschaftliche Zwecke zum Ästern Verlegen das beste System, mit Kurven, Gefällebrücken, Universalfahrern, Meterweichen, Weichenanlagen, Unterwagen mit Bremsen, große Plattformwagen, Kippwagen mit Zubehör soll verkauft werden. Näheres zu erfragen bei **Ernst Hildebrandt, Waldenten.**

# Provisionsfreie Zeichnungen

auf nom. M. 1400000 Actien

und nom. M. 5000000 4% Theilschuldverschreibungen

(rückzahlbar mit 103% vom Jahre 1903 ab)

der Actiengesellschaft

„Westfälische Kupfer- und Messingwerke, Act.-Ges., vorm. Casp. Noell“ zu Vogelberg bei Lüdenscheid

nehmen wir am Donnerstag, den 8. Februar er., entgegen.

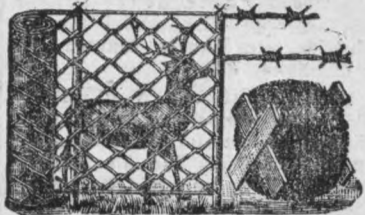
Der Zeichnungspreis für die Actien ist 128%.

Die letztjährige Dividende der Actien betrug 100%.

Die Stücke sind zum Handel an der Berliner Börse zugelassen worden. [6703]

## Ostbank für Handel und Gewerbe

### Zweigniederlassung Graudenz.



Produktionsfähigkeit 6000 qm Geslecht per Tag.

Berzinte 4eige und 6eige

## Drahtgeflechte

nebst allem Zubehör liefern zu ganz besonders billigen Preisen [5112]

zur Nedden & Haedge

Drahtwaren-Fabrik mit elektrischem Betrieb

Rostock i. M.

Verarbeitet werden nur stark verzinkte Qualitätsdrähte. Lieferanten vieler Königl., Fürstl., Gräf. und Privat-Fabrikverwaltungen. Preislisten und Kosten-Anschläge gratis. Größte Fabrik Norddeutschlands.



rein, mild, neutral, Preis 25 Pf. wird garantiert durch die Marke „Pfeilring“

Lanolin-Fabrik Martinikensfelde  
Auch bei Lanolin-Fabrik  
Cream Lanolin  
schmelzen auf die Marke  
„Pfeilring“

6 gut erhaltene Eißigbildner nebst allem Zub. billig z. haben. [6670] Verm. Hein. Dirichau.

## Condurangowein Pepsinwein Sagradawein

officirt [5315]  
Schwanen-Apothek Graudenz, am Markt.

Ziegelei Kl. Tromnan hat jetzt wieder [6650]

## Ziegel und Drainröhren

besten Qualität abzugeben.

Zur **Geschäfts-Einrichtung**

für jede Branche geeignete Repositorien, Glaschränke, Ladentische, Lager-Cartons, Gas-Phren für Schanfenster verkaufe sehr billig, theils fogleich, theils zur Uebernahme bis 1. Juli c. [6626]

## J. Oettinger, Marienwerder.

H. Pfannenmuss  
für u. wohlgeschmeckt, aus erster Hand, off. in all. Bad. v. 30-Bd.-Fässern an v. Centner Netto inkl. Mt. 16,00 ab hier [12714]  
Friedrich Witte, Masfabrik,  
Magdeburg a., gegründet 1877.

## Graudenz Delikatess-Sauerkohl

fein und langschneidig, vorzüglich im Geschmack, empfiehlt ein gross & en detail billigst  
die Sauerkohl-Fabrik von [4138]

## G. A. Marquardt, Graudenz.

Hunderterte von Anerkennungs-Schreiben.

6630] Dom. H. Wyremby bei Czernik Wpr. hat 600 Centner Daberische

## Speise-Kartoffeln

zu verkaufen.

## Zu verkaufen

find: 2 Antschwagen, 1 Paar eleg. Pferdegeschirre bei Feinr. T. B. Weiß, Graudenz.

## Damenfahrad

amerik. Fabr., sehr wenig geb., neu 250 Mk., fortzugsf. für 110 Mk. zu verk. Simon, Graudenz, Mühlentstr. 10a. [6765]

## Balmkernschrot Melassebier treber Roggenfuttermehl

offerirt franko allen Bahnstat. **Wolf Tilsiter, Bromberg.**

## Agronomia — Zoppot.

6445] Zu der am Sonntag, den 11. Februar d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Lindenhofe dahier stattfindenden

## General-Versammlung

und dem um 8 Uhr Abends abzuhaltenden **Kommers**

wird jeder ehemalige Schüler der landw. Schule zu Zoppot hierdurch ein. geladen.  
Der Vorstand: **J. A. Dr. Funk.**

## Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft

Mannheim.  
Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß wir für die Provinz Brandenburg (excl. Stadt Königsberg) und den Reg.-Bez. Danzig (Wespr.) excl. Stadt Danzig zu unserem General-Agenten [6586]

## Herrn Hans Stascheit in Jüterburg

ernannt haben. Derselbe ist bevollmächtigt, uns im genannten Bezirk in geeigneter Weise zu vertreten.

**Mannheim,** den 4. Februar 1900.

Die Direktion.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zum Abschluss von Haftpflicht-, Unfall-, Einbruch- u. Diebstahl- u. Glasversicherungen unter sehr coulanten Bedingungen und billigen Prämien. Agenten werden überall, auch an den kleinsten Orten, bei hohen Provisionsbegehren gesucht. Bezügl. Versicherungen nehme gerne entgegen und erfolgt praktische Geschäftseinführung auf Wunsch durch einen Reisebeamten.

**Jüterburg,** den 4. Februar 1900.

**Hans Stascheit, General-Agent.**

Grosses Geschäftslokale für Manufakturisten der Provinz Brandenburg eingerichtet, ist v. 1. Juli 1900 in Prov.-Stadt Dtrp., ca. 4500 Einw., m. fester Ummg., z. verm. 80 qm groß, ca. 16 m lang u. groß. Schanfenster. Melk. erbitte sab C. M. 792 an Hasenstein & V. glor, Königsberg i. Pr. [6410]

## Gut erhaltenes, vollständiges Schmiedewerkzeug

nebst Bohrmaschine, steht dreisüerth zum Verkauf bei **Johann Brandt, Gultien**  
bei Schwarzenau Westpreußen.

## 500000 Drainröhren

in Größen von 1½ bis 6 Zoll verkäuflich ev. Lieferung Bahnhof Nauenburg oder Kleinbahnhof Mühlbach, Probieröhren werden an Wunsch angeliefert. [5373]  
Dampfziegelei Gr.-W. aus Klein Kreis Rastenburg Dtrp.

## Käse

schöne Waare, verendet in wöchentlichen oder einzelnen Lieferungen à Markt 13 v. Ctr. unter Nachnahme [6748]  
**C. Schedt, Dampfmolkerei, Frehnstadt Westpreußen.**

## Gestohlen

6599] In der Nacht vom 3. zum 4. d. Mts. wurde dem Lehrer Litwinski in Windat bei Gultisee durch Einbruch ein werthvoller Damenvelt mit Perlenerne, grauem Pelzwert und dunklem Bezug, gestohlen. Bei Angebot wird gebeten, hierauf zu achten, um eventl. den Dieb zu ermitteln.

## Gestohlen

6599] In der Nacht vom 3. zum 4. d. Mts. wurde dem Lehrer Litwinski in Windat bei Gultisee durch Einbruch ein werthvoller Damenvelt mit Perlenerne, grauem Pelzwert und dunklem Bezug, gestohlen. Bei Angebot wird gebeten, hierauf zu achten, um eventl. den Dieb zu ermitteln.

## Gestohlen

6599] In der Nacht vom 3. zum 4. d. Mts. wurde dem Lehrer Litwinski in Windat bei Gultisee durch Einbruch ein werthvoller Damenvelt mit Perlenerne, grauem Pelzwert und dunklem Bezug, gestohlen. Bei Angebot wird gebeten, hierauf zu achten, um eventl. den Dieb zu ermitteln.

neue Bahnhöfe, nahe beim Bahnhofs- und etwa 10 Min. vom Walde entfernt, sind v. sofort gut eingerichtete helle Wohnungen von 4 u. 3 Zim. mit Wäschentammer u. fount. Zubehör billig zu verm. Näheres beim Expediteur Scheffler, Dtrp. u. Meller & Heyne, Danzig, Gunde-gasse 108. [6489]

## Mewe Westpr.

Laden mit 2 Schanfenstern u. vollständiger Einrichtung nebst Wohnung am Markte, worin ein Fuß- u. Kurzwaaren-Geschäft betrieben wird, ist sof. ob. vom 1. April zu verm. [2593]  
Domzalski, Mewe Westpr.

## Dirschau.

## Ein. Laden

nebst Wohnung, in best. Lage der Stadt, in dem ein Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren-Geschäft seit 12 Jahren betr. wird, auch zu jed. and. Gesch. pass., hat vom 1. Juli 1900 anderw. zu verm. E. Reumann, Dirschau, Danzigerstr. 4. [6714]

## Braunsberg.

6742] Ein geräumiger **Laden**

nebst Wohnung, in bester Lage Braunsbergs Dtrp. gelegen, für jedes Geschäft passend, ist v. sofort oder später

## zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt Paul Schulz, Braunsberg Dtrp.

## Gnesen.

5652] Zwei moderne **Geschäftslokale**

sind vom 1. April ab in meinen Häusern zu vermieten. Tyrode, Maurermeister, Gnesen.

## Schneidemühl.

**Laden**  
Centrum, lebh. Gegend, m. o. ohne gr. Wohnung, sof. z. verm. Radde, Schneidemühl, Posenerstr. 25.

## Bromberg.

**Ein großer Laden**

mit Nebenräumen, beste Geschäftslage, in dem seit ca. 20 Jahren ein Drogen-Geschäft betrieben wurde, auch für jedes andere Geschäft passend, ist von sofort zu vermieten.  
Hermann Wolff,  
Wolmarkt 3. [6688]

## Pension

**Pension**

lieber Aufnahme, vorz. kleine u. gewissenh. Beaufsichtigung. d. Schulanfänger, finden schulspflichtige Kinder bei Disziplinarwittwe. Die best. Embr. z. Seite. Me d. unter K. L. 2 an die Ann. f. d. Gesch. in Bromberg erbeten.

## Veränderungen

**Im Adler-Saal.**

Mittwoch, d. 7. Febr. cr. III. Abonnements-

**Symphonie-Konzert.**

Reinhold Symphonie (3 Sätze) von Beethoven.

Overturen: Fingals-Böhle von Mendelssohn. Niels v. Wagner. Overturen von Liszt, Strauss, Copland-Transkription von Beethoven. Anfang 8 Uhr.

Kassenpreis 1, 5 Mk. Billets à 1,00 Mk. sind in der Musikalien-Handlung des Herrn D. Kaufmann zu haben. Die gezeichneten Nummern werden höchst erpicht, ihre Billets dabelst in Empfang zu nehmen. [6560]

**Notte.**  
Königlicher Musik-Direktor.

**Militärkonzert**

**und Liebhabertheater**

**zum Besten**

des Neuenburger Kirchbaues

Sonntag, den 11. Februar 1900, im Zieling'schen Saal in Neuenburg Wpr.

Kasseneröffnung 6 Uhr, Anfang 6½ Uhr. Eintrittspreis 1 Mark, ohne der Wohlthätigkeit Schenkungen zu sehen. [6233]

Generalprobe: Freitag, den 9. Februar, 6 Uhr. Eintrittspreis für Erwachsene 50 Pf., für Kinder 25 Pf.

Der Feianschuss. Berger. Engelen. Niedlich.

**Danziger Stadt-Theater.**

Mittwoch: Konzert. Hierauf Das Nachtlager in Granada. Oper von Kreuber.

Donnerstag: Flotte Weiber. Gefangenschaft von Tretow

**Bromberger Stadt-Theater.**

Mittwoch: Keine Vorstellung. Donnerstag: Nora. Schauspiel von Ibsen (Gastspiel Auguste Braich-Grevenbera).

**Heute 3 Blätter.**

Grandenz, Mittwoch]

Aus der Provinz.

Grandenz, den 6. Februar.

[Bestimmungen über Fernsprechn. Nebenschlüsse.] Die Teilnehmer an den Fernsprechn. können in ihren auf dem Grundstücke ihres Hauptanschlusses befindlichen Wohn- oder Geschäftsräumen Nebenstellen errichten und mit dem Hauptanschluß verbinden lassen.

[Obstbaumzucht.] Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Westpreußen beschäftigt, in der Vorbereitung, daß die Provinzialverwaltung auch im laufenden Jahre wieder eine größere Summe zur Verfügung stellt, in diesem Frühjahr wiederum einen Posten Obstbäumen zu ermäßigten Preisen zu verteilen.

[Provinzialtagung in Elst.] Der Wohnungs-Ausschuß hat schon seine Thätigkeit begonnen. Seine Arbeit wird nicht leicht sein, da auf etwa 1600 fremde Sänger gerechnet werden muß.

[Verkaufswes.] Herr Hofbesitzer Claassen in Mühlbantz hat sein 53 Hektar großes Grundstück für 85000 Mark an Herrn Gutsbesitzer Landsberg aus Mühlbantz verkauft.

[Kreisinspektion.] Der bisherige Gymnasialoberlehrer Vornstein aus Königsberg i. Pr. ist zum Kreisinspektor ernannt.

[Geforderte Schulstellen.] Stelle an der Knabenvolksschule in Marienwerder, evangel. (Meldungen an Kreisinspektor Schulrath Dr. Otto in Marienwerder.) Stelle zu Donno, kathol. (Kreisinspektor Schulrath Lange zu Neumark.) Stelle zu Poln.-Dionin, kathol. (Kreisinspektor Meyer zu Tuchel.)

[Ordensverleihungen.] Dem Administrator und Kirchenältesten Wendt zu Pasewalk, dem Rentier und Kirchenältesten Wendt zu Rügge im Kreise Franzburg, dem Kantor Dulk zu Lappinen im Kreise Niederung und dem Lehrer Wobbermin am Schiller-Realgymnasium zu Stettin ist der Kronorden vierter Klasse, dem Kirchenältesten Vesiger Goeritz zu Bretterhof im Kreise Niederung, dem Bahnwärter A. D. Kieker zu Belgard, dem Holzhauermeister Helfrich zu Nepleden im Kreise Fischhausen, dem Gutsbesitzer Radusch zu Fröden im Kreise Osterode, dem Kutscher Sadlowski zu Warweiden desselben Kreises, dem Vorarbeiter Witt zu Neu-Alttrauschen im Kreise Verdauen, dem Gutsbesitzer Klimel zu Osterode Dpr. das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

[Auszeichnung.] Der Wirtin Dorothea Ellert aus Polommen ist für 40jährige treue Dienste bei dem Herrn Amtsrath Reichel-Polommen von der Kaiserin das goldene Kreuz verliehen worden.

[Pensionierung.] Der Polizei-Kommissar Popp in Langfuhr tritt zum 1. April mit Pension in den Ruhestand.

[Personalien vom Gericht.] Die Landrichter Knitter in Posen und Hirschfeld in Thorn sind zu Landgerichtsräthen, die Amtsrichter Rausch in Stallupönen, Richter in Schwerin

a. d. Warthe und Etlich in Naugard zu Amtsgerichtsräthen ernannt.

Der Amtsrichter Scharmer in Tuchel ist als Landrichter an das Landgericht in Thorn versetzt. Der Rechtskandidat Kurt Freymuth aus Danzig ist zum Referendar ernannt und dem Amtsgericht in Puzig zur Beschäftigung überwiesen.

Der Gefängniß-Inspektions-Assistent Ehlert in Elbing ist zum Gefängniß-Inspektor bei dem Gerichtgefängnis in Stettin ernannt.

[Personalien von den Spezialkommissionen.] Regierungs-Rath Gödecke und Regierungs-Assessor Lummele, bisher etatsmäßige Spezialkommissare in Danzig, sind in die allgemeine Staatsverwaltung übernommen worden; Regierungs-Assessor Plätsche, bisher Spezialkommissar in Königsberg, ist in den Justizdienst zurückgetreten.

[Personalien von der Forstverwaltung.] Der königliche Förster Scherf auf der Försterei Hagen, Oberförster Mirchau, ist zum 1. März auf die Försterei Pretschin, Oberförster Gnewau, versetzt. Auf seine Stelle kommt der bisherige Forstausseher Greve aus Bogelsang.

Zum Stabsbeamten ist der Lehrer Majak in Morroschin für den Stabsamtsbezirk Vorkau, Kr. Pr.-Stargard, ernannt.

[Personalien bei der Eisenbahn.] Pensionirt: Eisenbahn-Sekretär Wittner in Bromberg. Versetzt: die Regierungsbaumeister Weisk von Königsberg nach Heilsberg unter Uebertragung der Leitung der ausführenden Vorarbeiten für eine Nebenbahn von Bornbitt über Heilsberg nach Bischdorf, Christ von Königsberg nach Bittenberge und Streckfuß von Heilsberg nach Königsberg zur Beschäftigung bei der Eisenbahndirektion, die Stations-Vorsteher zweiter Klasse Drlik von Braunsberg nach Königsberg und Weisferdt von Königsberg nach Braunsberg zur Verwaltung der Station, Bahnhofsmeister Richter I von Jüterburg nach Wriezen a. O., die Telegraphisten Müller von Eydtkuhnen nach Korychen und Pasche von Korychen nach Eydtkuhnen. Auszeichnungen: dem Eisenbahn-Direktions-Präsidenten Neumann in Bromberg ist der Rote Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub, dem Regierungsrath Nebell und dem Rechnungsrath Kleinschmidt in Bromberg ist der Rote Adlerorden vierter Klasse und dem Haltestellen-Ausseher Marquardt in Uckerbude aus Anlaß seines Uebertritts in den Ruhestand das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

[Briefen, 5. Februar.] Der Arbeiter Wasilewski aus Schöne, welcher bei dem Eisenbahn-Neubau Schöne-Gollub durch herabstürzende Erdmassen verkrüppelt wurde und hierbei schwere Verletzungen erlitt, ist im hiesigen Johanniter-Krankenhaus gestorben. — Der Kaiser hat dem vor Jahren bei Ausübung seines Dienstes erblindeten hiesigen Eisenbahn-Streckenarbeiter Froschinski, welcher wegen unzureichenden Dienstalters keine Pension, sondern nur eine Jekt auf 15 Mk. erhöhte Monatsunterstützung empfängt, aus seiner Privatschatulle ein Geschenk von 60 Mk. zugehen lassen.

[Briefen, 5. Februar.] Das Komitee für die Gründung eines Kreis-Flottenvereins wird im Interesse dieser Vereinsgründung am 18. Februar Darstellungen der deutschen Kriegs- und Handelsflotte in Lichtbildern mit erklärendem Text im Vereinshaus ausstellen. Mit dieser Ausstellung werden Vorträge über das deutsche Schiffwesen verbunden. — Frau Gutsbesitzer v. Mieczkowski wurde am Sonnabend Abend auf der in Begleitung eines Kutschers unternommenen Heimfahrt vom Bahnhofe Briefen nach Bahrendorf im Ballistzer Walde von drei Männern angefallen, von denen zwei den Pferden in die Fügel fielen, während der dritte auf das Gefährt zu gelangen suchte. Dadurch, daß die Pferde dem auf sie einseitigenden Kutscher durchgingen, wurden die Stroche bei Seite geworfen und vermochten den Wagen nicht mehr einzuziehen. Die Wändigung der durchgegangenen Pferde gelang später ohne Unglücksfall.

[Aus dem Kreise Briefen, 5. Februar.] Das Gut Jasfoc ist, wie uns Herr Richter-Jasfoc mittheilt, nicht an die Ansiedelungskommission verkauft worden.

[Gollub, 5. Februar.] Gestern wurde hier nach einem Vortrage des Herrn Lehrer Radisch ein Verein für jüdische Litteratur und Geschichte gegründet, dem gleich 34 Mitglieder beitraten. In den Vorstand wurden die Herren Lehrer Radisch, Mühlenbesitzer S. Lewin, Uhrmacher Tucher und Kaufmann S. Hirsch gewählt.

[Rosenberg, 5. Februar.] In der gestrigen Hauptversammlung des Kreditvereins wurde beschlossen, den Mitgliedern für ihr Mitgliedschaftsgeld sechs Prozent Dividende zu zahlen. Vom Reingewinn wurden dem Hauptreservofonds 2922 Mk. und dem Spezial-Reservofonds 399 Mk. zugeschrieben. Der Höchstbetrag der Vereinsanleihe wurde von 400000 Mk. auf 500000 Mk. erhöht, der Höchstbetrag des Kredits für die einzelnen Mitglieder auf 25000 Mk. (bisher 20000 Mk.) festgesetzt.

[Niesenburg, 5. Februar.] Zum Besten der evangelischen Mission in Afrika sand gestern in der großen evangelischen Kirche ein gut besuchter Missionsabend statt. Eine größere Anzahl Lichtbilder aus der Arbeit der Mission in Ost- und Süd-Afrika, besonders auch in Transvaal, wurden vorgeführt. Der gesammte Reinertrag soll an die Berliner Missions-Gesellschaft eingehandt werden.

[Marienwerder, 5. Februar.] In der heutigen Sitzung der Stadtverordneten wurde mit Rücksicht auf die Erweiterung der Stadt in den letzten Jahren die vom Magistrat beantragte Anstellung eines vierten Polizei-Sergeanten vom 1. April d. Js. ab genehmigt. Ferner wurde der Magistrat ersucht, an den Herrn Unterrichtsminister eine Eingabe zu richten, in welcher für das städtische Lehrerinnen-Seminar eine jährliche Beihilfe von 3000 Mk. erbeten wird. Das Gesuch soll mit dem Hinweis darauf begründet werden, daß die Anzahl von vielen Beamten-Töchtern besucht wird. Der Stadthaushalts-Etat für 1900 wurde in Einnahme und Ausgabe auf 215120 Mk. festgesetzt. Es sollen zur Einnommen- und Realsteuer Zuschläge von 162 bezw. 156 Proz. erhoben werden. Die Kreissteuern werden später gesondert festgesetzt werden. In Betreff der städtischen Schulen wurden folgende Mittheilungen gemacht: Die Schuld von 250000 Mk. hat sich auf 164700 Mk., die zweite zum Baue des Volksschulgebäudes aufgenommene Anleihe hat sich von 70000 auf 66076 Mk. und eine dritte Schuld von 65000 Mk. auf 60450 Mk. vermindert.

[Tuchel, 5. Februar.] Durch die Versetzung des Herrn Amtsrichters Scharmer als Landrichter nach Thorn verliert der Kriegerverein seinen bewährten Vorsitzenden. — Die Stadtverordnetenversammlung wählte zum Vorsitzenden Herrn Rentmeister Lude, zum Stellvertreter Herrn Gutsbesitzer Schmelke-Ernsthilf, zu Schriftführern die Herren F. Puppel und Albert Lewandowski. Der Wirtschaftspland wurde für das neue Jahr festgesetzt und die Erhebung eines Zuschlages von 185 Proz. zu den Personal- und Realsteuern genehmigt. Die Fischereiregulation des städtischen Wiltonsee und Uebobjesee wurde auf die Dauer von 12 Jahren für einen jährlichen Pachtpreis von 430 Mk. verpachtet.

[Königsberg, 5. Februar.] Die Vereinigung deutscher Bahnmeister im Bezirk der Eisenbahndirektion Danzig hielt gestern hier ihre erste diesjährige Versammlung ab, zu welcher

sich auf Einladung die Vorstände der hiesigen Betriebs-Inspektionen und der Bau-Abtheilung, die Herren Regierungs- und Bauath Fidelat und Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektoren Capelle und Poppe eingefunden hatten. Eine längere Besprechung betraf die Frage, ob die gerichtliche Eintragung der Vereinigung erforderlich sei oder nicht. Die Eintragung wurde nicht für erforderlich gehalten. Weiter wurden eine größere Anzahl technischer Fragen besprochen. Zu Betreff des Besuchs der in diesem Jahre in Paris stattfindenden Weltausstellung wurde von dem Vorsitzenden ein Zusammen-schluß der Kollegen, welche die Ausstellung zu besuchen beabsichtigen, in Vorschlag gebracht. Als Ort für die nächste Vereinsversammlung wurde Dirschau gewählt.

[Aus dem Kreise Königsberg, 4. Februar.] Die ersten Frühlingsboten haben sich auch in unserer Gegend eingestellt. Gestern stieg die Berche singend empor. — Seit einiger Zeit werden Ortschaften sowohl im Königsberg als auch im Schlochau Kreise von zwei Personen, Mann und Frau, bereist, welche Brandbriefe aufweisen und das Mitleid der Bewohner durch ihre Klagen erregen. Die Gaben fließen ihnen auch reichlich zu. Sie geben an, aus dem Kreise Danziger Höhe zu sein, wo sie in der Neujahrsnacht ihr ganzes Hab und Gut durch Feuer verloren hätten. Die Brandbriefe sind mit Ortschaften versehen. Man scheint es mit einem Gaunerpaar zu thun zu haben.

[Aus dem Kreise Schlochau, 4. Februar.] In Bischofswalde ereignete sich ein bedauerlicher Unglücksfall. Der Besitzer H. gerieth beim Einlegen von Getreide in eine Dreschmaschine mit der Hand zu weit hinein, und es wurde ihm die Hand abgerissen. Der Arzt mußte die Hand mit einem Theil des Unterarmes abnehmen.

[Klatsch, 4. Februar.] Der Sterbekassen-Verein „St. Johannes“ hielt eine Hauptversammlung ab. Die Einnahme betrug 963,12 Mark, dazu kommt der Baarbestand von 4061,09 Mark. Die Ausgabe betrug 747,60 Mark. Das Reinergebnis stellt sich also auf 4276,61 Mark. Die Mitgliederzahl beträgt 163. Die alten Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt und zwar die Herren Rechtsanwalt Dr. Willuhn, Superintendent Ehring, Sekretär Topolewski, Lehrer Ziolkowski und Sekretär Kögler.

[Krojanke, 5. Februar.] Die Wassergenossenschaft zur Regulierung des Kogumthales hielt am Sonnabend in Kleszyn eine Hauptversammlung ab. Die Kosten für die Meliorationsarbeit wurden auf 69000 Mk. veranschlagt. Diese Summe soll bei der Kreisparasse mit 1 Proz. Amortisation entliehen werden. An Stelle des bisherigen Vorsitzenden, des Herrn Gutsbesizers Welle-Schwente, wurde Herr Oberförster Bringmann-Platow gewählt.

[Dirschau, 5. Februar.] Der Männer-Turn-Verein hielt gestern seine Hauptversammlung ab. Die Einnahme betrug im verfloffenen Geschäftsjahre 420,71 Mk., die Ausgabe 371,27 Mk. Zum Vorsitzenden wurde Herr Oberlehrer Dr. Klein gewählt. — Herr Dr. Fuchs-Danzig hielt heute Abend in der Aula der hiesigen tgl. Realschule seine erste musikalische Stunde ab. — Der hiesige Darlehnsverein, dem 540 Mitglieder angehören, hat für das vergangene Geschäftsjahr bei einer Haftungsumme von 540000 Mk. einen Reinertrag von 25244,41 Mk. erzielt.

[Karthaus, 4. Februar.] In der Hauptversammlung des Vaterländischen Frauen-Vereins wurde der Jahresbericht erstattet. Der Verein, welcher unter dem Vorsitz von Frau Justizrath Weidmann steht, zählt am Jahresabschluss 61 Mitglieder. Die Einnahme nebst Bestand des vorigen Jahres betrug 2069,95 Mk., die Ausgabe 535,37 Mk. Die vom Verein hier stationirte Diakonissin, deren Unterhaltung aus einer Klasse bestritten wird, hat in den Vormittagsstunden eine von 55 Kindern besuchte Kleinkinderschule geleitet, an den Nachmittagen im Vorjahr 2426 Gemeindefestbesuche gemacht, in der Sonntagsschule 22 Kinder unterrichtet und gelegentlich auch Privatpflege geübt. An Stelle der durch den Tod ausgeschiedenen Frau Gerichtsrath Nidel wurde Frau Kaufmann Lemcke-Karthaus in den Vorstand gewählt.

[Puzig, 5. Februar.] Die Maul- und Klauenseuche ist in unserem Kreise erloschen. Die Verladung von Wiederkäuern und Schweinen auf der Eisenbahnstation Sellstrau ist freigegeben worden. — Das Wied war in diesem Jahre mit einer so biden Eisigkeit bedeckt, daß der Verkehr zwischen unserer Stadt und der Halbinsel Hela auf Schritten erfolgen konnte.

[Osterode, 5. Februar.] Heute früh wurde auf dem hiesigen Bahnhofe im Abortgebäude der stellenlose Landwirth Jaeger erschossen aufgefunden. Seit einiger Zeit hielt er sich in unserer Stadt ohne Substanzmittel auf, und die Noth wird daher den alten Mann in den Tod getrieben haben.

[Angerburg, 4. Februar.] Der Angerburger Kreisrat bewilligte zu dem geplanten Bau der itaenischen Sekundärbahn Angerburg-Raitenburg-Niessel-Bischdorf den erforderlichen Grund und Boden, sowie 50000 Mk. zu den Kosten.

[Wohrungen, 5. Februar.] Der hiesige Vorschußverein hielt gestern seine Hauptversammlung ab. Der Kassenabschluss ergiebt in Einnahme und Ausgabe 576000 Mark. Der Reingewinn betrug 13196, die Zinsen für aufgenommenen Darlehne 7525 und die Geschäftskosten einschl. Gehalt an den Vorstand 2759 Mark, die Dividende 5 Prozent. Das Guthaben der Mitglieder betrug Ende des Jahres 36463 Mark. Der Verein zählt 445 Mitglieder. Dem Direktor des Vereins wurde für die nächsten drei Jahre ein festes Gehalt von 1000 Mark und dem Kassirer 1450 Mark bewilligt.

[Liebermühl, 4. Februar.] Die Stadtverordneten wählten in ihrer letzten Sitzung an Stelle des Herrn Apothekenbesizers Westermann, der infolge seiner Wahl zum Stadtverordneten aus dem Magistrat ausgeschieden ist, den Rgl. Oberförster Herrn Wiebecke zum unbesoldeten Rathmann.

[Stallupönen, 4. Februar.] Die hiesige Brauerei, Besitzer Herr Schweighöfer, ist für 180000 Mk. von der Eydtkuhner Aktien-Brauerei-Gesellschaft käuflich erworben worden. Da die Brauerei in Eydtkuhnen in der Bierproduktion mindestens die doppelte Menge des jetzigen Absatzes erzeugen kann, so wird, um die Kosten zu sparen, geplant, das fertige Bier von Eydtkuhnen nach Stallupönen zu liefern und die Brauerei in Stallupönen nur als Bierverkaufsstelle zu benutzen; dagegen wird in der Mälzerei in Stallupönen ein großer Betrieb zur Erzeugung von Malz eingerichtet.

[Gumbinnen, 2. Februar.] Die hiesige Regierung hat angeordnet, daß die Schulvorstände bei der Abnahme des Deputatholzes für die Schulen sich von der richtigen Qualität und Quantität sofort bei der Anweisung des Holzes durch den Forstbeamten zu überzeugen und bei eigener Verantwortung die Annahme zu verweigern haben, wenn das Holz den Anforderungen nicht entspricht. Dem Ortschulinspektor ist davon so gleich Mittheilung zu machen, damit dieser die Herbeischaffung geeigneten Brennmaterials veranlaßt. Beschwerden über ungenügendes Brennmaterial und geringeres Maß finden nach dem Abfahren des Holzes keine Berücksichtigung.

[Pillau, 5. Februar.] Gestern Abend ertranken, wie schon telegraphisch gemeldet, beim „Wachten“ auf dem Eise (von Scholle zu Scholle springen, einem sehr beliebten, gefährlichen Sport der Pillauer Jungen) die drei etwa acht Jahre alten Arbeiterkinder Wätcher, Lilienthal und Hund. Wätcher

und Silbenthal wurden bald aufgefüllt, alle Wiederbelebungsversuche durch Nerzte waren vergeblich. Die Leiche des Hund wurde erst heute Vormittag nach langem Suchen gefunden.

**Guesen, 5. Februar.** Der Besitzer Szygielski aus Romna hatte sich wegen Verleumdung und falscher Anschuldigung gegen den Lehrer Antkowiak aus Manowo zu verantworten. Der Angeklagte hatte an den Lehrer einen Brief geschrieben, worin er ihn beleidigende Vorwürfe in Betreff der Behandlung seines Sohnes machte. Außerdem hat er in einem Schreiben an den Kreisinspektor den Lehrer fälschlich strafbarer Handlungen beschuldigt. Das Gericht verurtheilte ihn zu zwei Monaten Gefängnis.

**Trafot, 5. Februar.** Dem Wirtschaftsverwalter Hellenberger in Wetkovo sind in diesem Winter fast sämtliche Karpfen in dem Fischteich wegen Mangels an genügender Luft eingegangen. Er erleidet dadurch einen großen Schaden.

**A Janowik, 5. Januar.** Zur Dotierung der neugegründeten evangelischen Pfarrstelle hat das Konsistorium zu Posen der hiesigen evangelischen Gemeinde 72000 Mark als Geschenk überwiesen. Dieses Kapital wird zinslich angelegt, und die Zinsen werden zur Deckung des Pfarrereinkommens verwendet. Die Verwaltung der Pfarrstelle ist dem Pfarrer Gutschke aus Herrsching zum 1. April endgültig übertragen.

**Neustettin, 5. Februar.** Ein Naturheilverein, dem sofort 52 Mitglieder beitraten, hat sich hier am Sonnabend nach dem Vortrage des Herrn Albin Uhlig aus Dresden-Madebent gebildet.

### Verchiedenes.

Die Influenza fordert in Madrid täglich viele Opfer. Am Sonnabend fanden dort hundert Beerdigungen statt, sowie wie zur Cholerazeit.

[Deutsche Kultur in Afrika.] Feldwebel Bohr aus Grünberg (Schlesien) bei der deutschen Schutztruppe in Deutsch-Südwest-Afrika ist auf Wunsch der Regierung aus dem Dienst der Schutztruppe geschieden und es ist ihm die Leitung und Ausführung der geplanten Garten- und Weinberganlagen im dortigen Schutzgebiet (bei Windhoek) mit dem Titel als Obergärtner übertragen worden. Bohr, welcher Ende der 70er Jahre seine Lehrzeit bei Gartendirektor Bromme in Grün-

berg mit großem Erfolge durchmachte, nahm voriges Jahr während seines sechsmonatigen Urlaubs auf Wunsch der Regierung an einem mehrtägigen Obst- und Weinbaukursus in Trier Theil.

**Gymnasialkurse für Mädchen** sollen in Breslau nach einer Bekanntmachung des Magistrats nach den Osterferien eröffnet werden. Das Ziel der Kurse ist: solchen Mädchen, die eine normal eingerichtete höhere Mädchenschule durchgemacht haben, die Gelegenheit zu bieten, die Reife für die Ablegung der Abiturientenprüfung des Gymnasiums innerhalb vier Jahren zu erlangen; das Lehrziel dieser in vier gesonderten Stufen zu erhaltenden Gymnasialkurse ist dasjenige des Gymnasiums. Die allgemein verbindlichen Lehrfächer sind: Religion, Deutsch, Lateinisch, Griechisch, Französisch, Geschichte, Erdkunde, Mathematik, Physik, Wahlfreie Fächer sind Englisch, Zeichnen, Singsang und Turnen. An einem Kursus sollen höchstens 30 Mädchen teilnehmen.

### Standesamt Grandenz

vom 29. Januar bis 3. Februar 1900.

Aufgebote: Johann Friedrich Raß mit Beatrice Krziminiski, Arbeiter Karl Friedrich Wilhelm Raß mit Emilie Emilie Gobel. Heirath: Paul Karl Louis Heidler mit Emma Pauline Franziska Luthera.

Heirathen: Geschäftsführer Ernst Wilhelm Amandus Schumacher mit Walburga Margarethe Gertrud Geiler. Fleischer Robert Eugen Freyer mit Ida Auguste Radtke. Geschäftsführer Otto Julius Siedt mit Selma Franziska Pfeiffer. Kaufmann Gustav Steinte mit Alma Agnes Hulda Karau. Arbeiter Johann Karl Klader mit Anna Marie Schmidt. Arbeiter Franz Jaminell mit Angelika Groszowski.

Geburten: Maurer Franz Domte, T. Bureauist Josef Maruszewski, S. Mühlenverfäher August Radtke, T. Hilfsbremser Johann Bojassz, T. Arbeiter Andreas Urbanst, T. Arbeiter Jacob Karzewski, S. Schiffer Karl Heinrich Grabe, S. Schuhmacher Gustav Damm, T. Schriftföher Leopold Reichard, S. Bahnarbeiter Karl Will, S. Postsekretär Arthur Mieling, S. Stellmacher Josef Kofzrzeski, S. Arbeiter Marian Kreider, S. Schneider Otto Janke, S. Schmied Otto Schulz, T. Arbeiter Gustav Wetter, T. Hausbesitzer Franz Grabowski, T. Eisenbahnarbeiter Eduard Singer, S. Arbeiter Hermann Bajsch, S. Gerichtsvollzieher August Hinz, T. Kaufmann Abraham Naderjohn, S. Arbeiter Johann Pachowski, S. Former Johann Her-

mann Holz, S. Konditor Johannes Sailer, T. Drehorgelspieler Wilhelm Lehmer, T. Schlosser Reinhold Steinte, T. Arbeiter Adam Reich, S. Arbeiter Albert Bötz, T. Zollpraktikant Arthur Gustav Eduard Schacht, T. Sergeant und etatsmäßiger Hofsoldat Max Böner, S. Schiffer Franz Jacob Jaroszewski, S. Stellmacher Julius Weitz, S. Feldwebel im Infanterie-Regiment Graf Schwerin Otto Ferdinand Spreng, T. Arbeiter Martin Baliski, S. Sterbefälle: Rentnempfängerin Louise Hoffmann geborene Jahnke, 79 J. 7 M. Heifer Albrecht Illinski, 63 J. 6 M. Arbeiter Georg Krüger, 67 J. 2 M. Franz Treider, 1 Stunde. Konditor Bernhard Buchsthan, 48 J. 7 M. Emma Elise Baunach, 8 Tage. Anna Klimowski, 19 J. 5 M. Hildegard Erna Steinte, 2 Stunden. Bruno Anton Kowalkowski, 1 J. 2 M. Friedrich Schewen, 16 Tage. Klara Johanne Szczepanski, 6 W. Gustav Hermann Schwebbs, 17 Tage.

## Fouillard-Seid.-Robe Mk. 13.80

und höher - 14 Meter - porto- und zollfrei zugesandt! Muster umgehend; ebenso von schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“ von 75 Pf. bis 18,65 p. Met. [1792]

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hof.), Zürich.

# TORIL

Fleisch-Extract



übertrifft trotz billigeren Preises an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracts und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen zu haben.

Direkt aus dem Waschzuber, also auch ohne vorheriges Trocknen, kann die Wäsche mit Raß's Pyramiden-Glanz-Stärke gestärkt und geplättet werden (in Packeten zu 10, 20 und 50 Pf.).

## Amtliche Anzeigen.

Die neuerrichtete dritte Pfarrstelle in Grandenz, deren seelischer Bezirke in der Stadt 1204 und in 9 Bauerschaften um die Stadt 2192, zusammen 3396 Seelen umfaßt mit 6 Landschulen und 12 Lehrern, ist sofort zu besetzen. Das Grundgehalt beträgt 1800 Mark; das Einkommen regelt sich nach dem Dienstalter nach Maßgabe des Kirchengesetzes von 2. Juli 1898. Angemessene Mietshausmiete wird gewährt. Bewerberinnen mit Zeugnisabschriften des 2. Examens sind bis zum 20. Februar ex. an unseren unterzeichneten Vorstehenden einzureichen.

Grandenz, den 5. Februar 1900.

Der evangelische Gemeindefürsorgevater, Ebel.

### Bekanntmachung.

6710] Bei der hiesigen Polizei-Verwaltung ist vom 1. April 1900 ab die neu eingerichtete Stelle eines **Polizei-Wachmeisters** zu besetzen. Mindestgröße 180 cm., freigegeben 5 mal von drei zu drei Jahren um 100 Mk. bis zum Höchstgehalt von 1700 Mark. Außerdem wird ein Kleidergeld von 100 Mk. jährlich gezahlt. Helm, Säbel, Koppel und Ausrüstung werden kostenlos geliefert. Bewerber dürfen nicht unter 1,70 m groß und nicht über 35 Jahre alt sein. Sie müssen einen geübten, kräftigen Körperbau besitzen und im Stande sein, unter Aufsicht einen schriftlichen Bericht über eine von ihnen vorgenommene Amtshandlung, für welche ihnen der Tatbestand kurz angedeutet ist, in fließender, klarer, von groben stilistischen, grammatikalischen Rechtschreibfehlern freier Darstellung in einer angemessenen Zeit zu fertigen.

Bewerber, welche eine ähnliche Stellung bereits bekleidet oder sich bei einer größeren Polizei-Verwaltung dazu vorbereitet haben, wollen sich in selbstverständlicher Weise unter Vorführung der Zeugnisse über ihre bisherige Thätigkeit, eines kurzen Lebenslaufes und eines Gesundheitsattestates bis spätestens zum 1. März bei uns melden.

Probefristzeit 6 Monate.

Grandenz, den 3. Februar 1900.

Der Magistrat.

## Dünger-Verkauf.

5814] Der von der städtischen Abfuhranstalt in der Zeit vom 1. April bis einschl. 30. September 1900 abzuführende **Fäkal-Dünger** soll öffentlich meistbietend verkauft werden.

Angebote hierauf sind bis **Mittwoch, d. 14. Februar 1900, Vorm. 11 Uhr** verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Fäkal-Dünger“ im Stadtbauamt, Mathhaus, Zimmer Nr. 16, abzugeben, wobei die Bedingungen während der Dienststunden einzusehen sind.

Grandenz, den 31. Januar 1900.

Der Stadtbauvater.

6366] Der hinter dem Knecht Thomas Pokrowski aus Briesen unterm 25. Januar d. J. erlassene **Stechbrief** ist erledigt.

Briesen, den 2. Februar 1900.

Königliches Amtsgericht.

6365] Der hinter dem Knecht Andreas Blazek, geboren 4. Mai 1881 zu Köpzin, unter dem 23. Juli 1898, Nr. 173 des Graubuzer Gesetzbuchs, erlassene **Stechbrief** ist erledigt.

Flatow, den 26. Januar 1900.

Königliches Amtsgericht.

### Bekanntmachung.

6235] Die in der Zeit vom 1. April 1900 bis zum 31. März 1901 im Betriebe der städtischen Gasanstalt gewonnenen **ca. 27000 kg. Steinkohlentheer**

(ohne Satz)

sollen an den Meistbietenden vergeben werden. Preisangebote sind bis zum 17. Februar ex. an uns einzureichen.

St.-Eylan, den 2. Februar 1900.

Der Magistrat.

Grzywacz.

### Verdingung.

5946] Die Lieferung von 190 cbm Kalksteinen zur Befestigung der Bahnhofsmauer von Stat. 590 + 65 bis Stat. 599 + 55 der Strecke Zinten-Rothschieß - frei Verwendungsstellen - soll öffentlich verdingt werden. Die Bedingungen liegen auf der Bauabtheilung hier zur Einsicht aus, werden auch von dort gegen gebührende Einzahlung von 50 Pf. für ein Set abgegeben. Angebote sind unter Benutzung des gegebenen Vordrucks mit den anerkannten Bedingungen versehen, kostenfrei unter der Aufschrift: „Angebot auf Kalksteine“ spätestens bis zum Verdingungstermin am **Donnerstag, den 15. Februar. Vorm. 12 Uhr**, einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Seeburg, den 1. Februar 1900.

Königliche Eisenbahn-Bauabtheilung.

### Bekanntmachung.

6709] In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Joseph Wielicki in Straßburg wird zur Ergänzung des Gläubigerauschusses durch Wahl eines dritten Mitgliedes an Stelle des durch den Tod ausgeschiedenen Bierverlegers Kretschmann ein Termin zur Gläubigerversammlung auf **den 21. Februar 1900, Vormittags 11 Uhr**, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 61, anberaumt.

Straßburg, den 30. Januar 1900.

Die Gerichtsschreiberei 3 des Königlichen Amtsgerichts.

An Stelle des verstorbenen Rechtsanwalts Mueller ist der Rechtsanwalt **Von in Marienburg** zum Verwalter in der hiesigen Konkurs-Sache bestellt.

Christburg, den 4. Februar 1900.

Königliches Amtsgericht.

### Bekanntmachung.

In unser Firmenregister ist heute unter Nr. 322 das Erlöschen der Firma „**L. F. Neubaur**“ zu Ortelsburg eingetragen worden.

Ortelsburg, den 1. Februar 1900.

Königliches Amtsgericht. Abthl. B.

6095] Das zur **Bruno Wichert'schen** Konkursmasse in 2. oder 3. gehörige Waarenlager, bestehend aus Material- und Eisenwaaren, Porzellan, Cigarren, Wein, Spirituosen u. A. soll in dem hierzu anberaumten Termin **Montag, den 12. Februar ex., Nachm. 3 Uhr**, in **Posen** im Ganzen meistbietend versteigert werden. Zuschlag erfolgt durch den Gläubiger-Ausschuß und den unterzeichneten Verwalter.

Der Konkursverwalter: **Otto v. Gross, Okerode** d. Rh.

### Bekanntmachung.

Für den im kommenden Frühjahr auszuführenden Neubau einer Schule in **Gottersfeld** sind an den **Wandwerkern** zu vergeben: Die Lieferung von 71800 Pfund, 8150 Pfund, 72 cbm Feldsteinen zum Fundament, 73,8 cbm gefestem Mauerwerk. Die Erdarbeiten, die Maurerarbeiten incl. Lieferung von Kalk und Cement. Die Zimmer-, Tischler-, Dachdecker-, Schlosser-, Glaser- und Antreiberarbeiten incl. Materiallieferung. Der Bau kann ev. auch im Ganzen übernommen werden. Baubeschreibung und Zeichnungen liegen im Gutshaus von Gottersfeld zur Einsicht aus. Die Angebote sind schriftlich an den Unterzeichneten bis zum **20. Februar ex.**

einzureichen. [6606]

Gottersfeld, den 3. Februar 1900.

Der Schulvorstand.

J. A. O. Reichel, Schulassen-Präsident.

### Frische Kiefernzapfen

zum Abdrücken taugt in beliebiger Menge das **Settolter** zu 4 Mk. unter Zuzahlung von Anfuhrkosten nach vorheriger Vereinbarung bis zum 1. März d. J.

Die **Königliche Oberförsterei Glinke bei Bromberg.**

**Bekanntmachung.** 6584] Wegen Vergebung der Fuhrleistungen vom 1. April d. J. ab findet am **15. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr**, ein öffentliches Verdingungstermin in unserem Geschäftszimmer statt.

wo auch die vorher einzusehenden und zu unterbreitenden Bedingungen ausliegen. Versiegelte Angebote mit der Aufschrift: „Anerkennung auf Übernahme der Fuhrleistungen beim Proviantamt zu Grandenz“ sind bis zum obigen Termin einzureichen.

Proviantamt Grandenz.

## Holzmarkt

6355] **Holzverkauf Oberförsterei Zanderbrück, Dienstag den 13. Februar, Mittags 1 Uhr**, im Dittmar'schen Gasthause in Waldenburg, Einschlag Schönberg Schlag Jag. 221 = 12 Eichen, 5 Buchen, 3 Birken, 1 Ahorn- und 66 Kiefer-Stämme. 2 Eichen-Rub. II, 40 Buchen-Rub. II, 36 Birken-Rub. II, 7 Erlen-Rub. II, 51 rm Eichen, 99 rm Buchen, 59 rm Birken-u. 132 rm Kiefern-Kloben, Knüppel und Reiser I. Schlag Jag. 237 = 2 Eichen, 20 Buchen, 21 Birken, 1 Ahorn- und 3 Kiefern-Stämme. 7 Eichen-Stangen I. Kl., 137 rm Buchen-Rub. II, 36 rm Birken-Rub. II, 4 rm Erlen- und Ahorn-Rub. II, 192 rm Buchen, 42 rm Birken-, 4 rm Kiefern- und Ahorn-Kloben, Knüppel und Reiser I. Schlag Jag. 232 = 29 Eichen, 62 Buchen- und 11 Kiefern-Stämme. Jag. 223, 229 ca. 25 rm Kloben, Knüppel und Reiser I. Durchforstung Jag. 213. Brennholz nach Vorrath.

Der Oberförster.

### Holzverkauf Ruda.

6707] **Mittwoch, den 14. Februar d. J., von 10 Uhr** Vormittags ab im **Postamt** zu **Poln. Brzozie, Einschlag Ranaebrück**: Kiefern-Rub. Jag. 256 (Schlag) 104 Stück (III-V. Kl.) mit 61 fm, 33 rm Rollen, 16 rm Knüppel. Jag. 260b (Schlag) 132 Stück (V. Kl.) mit 30 fm, 42 Stangen (II. und III. Kl.) 45 rm Rollen, 100 rm Knüppel; Jag. 247d (Durchforstung) 343 Stück (IV.-V. Kl.) mit 132 fm, 24 rm Rollen, 20 rm Knüppel; Jag. 240, 247, 252, 256, 257, 260 und 267-269 Totalität 317 Stück (II.-V. Kl.) mit 192 fm, 27 rm Rollen 48 rm Knüppel. Kiefern-Rub. Jag. 255: aus vorbenannten Jag. 371 rm Kloben, 83 rm Knüppel, 203 rm Stämme, 154 rm Reiser (I. Kl.) 120 rm Reiser III.

Der Oberförster Schuster, Ruda, Post Gorzno Westpr.

### Oberförsterei Lindenberg.

Am **Donnerstag, den 15. Februar 1900, von Vormittags 11 Uhr** ab **Holzverkauf** in der Nähe von Babilon. Es kommen zum Ausbebot: 1) Aus dem Schlag Jag. 151b Belauf Polnisch I ca. 365 B-Kiefern der I./V. Klasse mit 198,61 fm, 210 Kiefern-Rub. der IV./V. Klasse mit 39,64 fm, 173 Anbruchkiefern der I./V. Klasse mit 203,32 fm und 5 Stangen I. Klasse. 2) Aus der Durchforstung des Jagens 240a Velau Kupfermühl ca. 568 Kiefern der III./V. Klasse mit 185,14 fm. 3) Der Kiefernlangholz-anfall aus der Durchforstung des Jagens 145 Velau Polnisch I. 4) Aus der Totalität der Velau Kupfermühl und Hohenstamm, Jag. 217, 232, 186 und 189 ca. 56 Kiefern der III./V. Klasse mit ca. 50 fm. Ferner Brennholz nach Vorrath. [6707]

**Hoheneichener Wald.** Nächster Holztermin am **Montag, den 12. Februar ex., von Vormittags 9 1/2 Uhr** ab. Zum Verkauf kommen starke Eichen, Pläthe, Klobenholz, Strauch, Stöbchen. [6580]

Marcus Petzlitzer, Freystadt.

**Waldverkauf.** 6739] Auf dem Anstaltungs-Gute Kadawewitz, Kreis Inowrazlaw, werden geg. 15 Morg. Wald meistbietend

**Sonnabend, d. 10. Februar ex., Nachmittags 3 Uhr,** verkauft werden. Nähere Bedingungen, sowie Informationen können jeder Zeit in der Kanzlei des Anstaltungs-Gutes Kadawewitz entgegengenommen werden.

Die **städtische Gutsverwaltung**, Heller, Gutsverwalter.

**Rothklee Sämereien** sowie alle anderen [5818] kauft zu höchsten Preisen **Albert Liebert** Grandenz.

**Radialsteine** zu Dampfbohrsteinen werden zu kaufen gesucht. Meld. werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6310 durch den **Geselligen** erbeten.

**Rothklee Weißklee Schwed.-Klee Gelbklee Wundklee** kauft zu höchsten Tagespreisen **Max Scherf, Grandenz.**

5483] 4- bis 5000 Centner **Fabrikkartoffeln** kauft und bittet um Offerten **Gustav Dahmer, Briesen Westpr.**

**Junge Fichten** kräftige Pflanzen mit Wollen, 50 bis 75 cm hoch, 3. Frühjahr 3. Anpflanzungen z. kauf, geg. [6597] Zentr. Schroeder, Feste Courbiere.

**Geldverkehr.** 3000 Mark zur I. Stelle bis 1. März zu cediren. Meld. unter B. R. Nr. 20 postlaerbnd Gr. Wola. [6596]

6000 Mark zur II. Stelle, hint. 30000 Mk., zum 1. April d. J. gesucht. Feuerzute 65000 Mk. Mieths 3500 Mark. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 5586 durch den **Geselligen** erbeten.

4- bis 5000 Mark direkt hinter Baugeld auf briefl. Stadt. Grundstück im Mittelteil der Stadt v. Hof. gesucht. Goldschmiedehypothek. Meldung, briefl. m. d. Aufschr. Nr. 6680 durch d. **Geselligen** erbeten.

15000 Mark a. 1. Stelle in Höhe 3fach. Objektwerthes d. Grandenz z. leib. gem. Marke erb. Mld. an G. Lange, Grandenz, Kaiserstr. 9. [6593]

Mehrere verchied. Kosten von 1500 bis 30000 Mk. a. 5% zur I. Stelle auf ländl. od. städt. Grundstück von gleich od. höher gesucht durch [6679] C. Andres, Grandenz, T. infestr. 13, I.

**Sichere, rentable Kapital-Anlage!** Zur besseren Ausbeutung und Bergförderung eines seit 10 J. bestehenden, gut eingeführten Industrie-Unternehmens (Dampfzuckerwerk u. Brauerei) wird.

**40- bis 50000 Mark** gegen hohe Zinsen u. eine jährliche Rückzahlung von 5000 Mk. gegen unbedingte Sicherheit geg. gef. Meldungen werden briefl. mit der Aufschr. 5939 durch den **Geselligen** erbeten.

**Zu kaufen gesucht** 6374] Gute, gebrauchte **Torfmäschin** oder Presse zu kaufen gesucht. Abr. unter A. 1752 an Annonce-Expedition Prosch, Danzig erbeten.

**Kaufen Drainröhren** zu sofort. Lieferung, Anzahlung, frei Wohnstationen Jaitrow Radebuzh und Elfenbusch, und zwar ungefähr: Wille 237 4 Ctm., 84 5 Ctm., 45 8 Ctm., 17 1/2 10 Ctm., 7 13 Ctm., 5 1/2 16 Ctm. Meldungen mit äußerst. Preise und Probestücken an [6486] von Knebel Doberitz'sche Güterdirektion, Storkow bei Elfenbusch, Bez. Köslin.

6463] Offerten in **Brennereikartoffeln** erbittet zum Ankauf **Karl Bennewitz, Brennerer, Ratel (Nebe).**

### 30000 Mk.

Werden auf ein Brennerei-Mittelgut in bester Lage Westpreußens, 4500 Morg. Größe, zur zweiten Stelle gesucht. Meldg. w. dr. mit der Aufschrift Nr. 6449 durch den Gefälligen erbeten.

### 9000 Mark

Zur ersten Stelle sofort gesucht. Meldungen werden brieflich mit d. Aufschr. Nr. 6578 d. b. Gef. erb.

### 15 bis 20000 Mark

zu 5%, zur II. Stelle, hinter 25000 Mark Pantengeld sofort gesucht. (Fremderverf. 59000 Mk.) Meld. w. brfl. m. d. Aufschr. Nr. 4597 durch den Gefälligen erb.

### Hypothek

Von 8000 Thalern z. ersten Stelle hinter Landbesitz innerhalb Tage z. 1. Oktober auf ein Landgut in Ostpreußen gesucht. Meldungen mit Zinsangabe von Selbstdarleibern brieflich unter Nr. 6360 durch den Gefälligen erbeten.

### Eine Hypothek

ca. 6000 Mk., im Graubäuzer Kreise, auf einem gut gelegenen Landgut, ist zu cediren. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6647 durch den Gefälligen erbeten.

### Ca. 8000 Mark

and getheilt, sind zu 5 bis 5 1/2% auf Hypoth. zu vergeben. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6784 durch den Gefälligen erbeten.

### Heirathen.

Dame, Wirtschaftspr., a. g. Fam., mit Vermögen, wünscht m. a. fiktur. Herrn in Breslau, zu tr. u. sp. z. verb. u. a. m. v. f. l. Znowozlaw.

### Heirath!

Beamter, in einer grös. Stadt, 29 J. alt, über 3000 Mk. Eink., sehr solide u. häusl. u. desw. ohne Damenbekanntschaft geblieb., wünscht einfach u. wirtschaftl. erzog. junge Dame, auch vom Lande, mit Vermögen, kennen zu lernen. Zuschriften bis zur Aufklärung der Verhältnisse anonym erbeten. Meldungen mit Angabe, wo Gelegenheit geboten, sich persönlich kennen zu lernen, brieflich mit der Aufschrift Nr. 6289 durch den Gefälligen erbet.

### Heirath.

h. Landwirth, solide und von guter Erscheinung, 31 Jahre alt, vermögend und Pächter eines schönen, rentablen Rittergutes in Litthauen, wünscht bald zu heirathen. Damen, evangel., von 20 bis 30 Jahren, von gut. u. liebevollem Charakter, wirtschaftlich und vermögend, die auf dies ernüchterte Gebiet eingehen wollen, werden Geben. Meldungen mit genauer Angabe ihrer Verhältnisse brieflich m. d. Aufschrift Nr. 6719 durch den Gefälligen einzuenden. Bewiesene Ehen. Agenten verbot.

### Viehverkäufe.

6468] Verkauf oder veräußert gegen kräftige Arbeitspferde: eine Fuchsstute braune Stute 5 Jahre, 5 1/2" (Mng. m. Belgree), 5 Jahre, 5 1/2", Klappstute 6 Jahre, 2", Klappwallach 4 Jahre, 4". Diese Pferde sind fehlerfrei, eigan sich als Wagen- und Reitpferde.

### Zu verkaufen

alte Trakehner braune Stute 5 Zoll, gleich sicher unterm Reiter wie im Wagen, in gute Hände, sehr billig. [6507]

### Gesucht

Reitpferd gut gezogen, 5 Zoll, 6 Jahr, mit tabellosen Weinen, auch als Dogcart-Wied geeignet. Hauptmann Schimmlenknecht, Allenstein in Ostpr., Wartenburgerstraße 28.

### Holländer Bullen

fruchtbar, schwarz-weiß, von Herdbuchbüchern stammend, verkauft in Annaberg vor Meino Westpreußen. [6056] Bei Anmeldung Wagen Meino.

Wegen Geschäftsaufgabe preiswerth zu verkaufen: Der Fuchshengst Dorja, mit Blasse und 4 weißen Beinen, 1,80 m groß, aus England importirt und bis 1. Januar d. J. angeführt gewes., schweres Gebrauchs- und Reitpferd, sowie ein brauner Wallach, 5jährig, sehr kräftig gebaut und fehlerfrei, beide Pferde der Clydesdale-Rasse angehörig. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6767 durch den Gefälligen erbeten.

### 2 Pferde

geeign. f. Landarb., sehr preisw. zu verkauf. Max Rosenthal, Expediteur, Bromberg. [6750]



6138] Sprungfähige u. jüngere theils vorgeführte, reinblütige Holländer

### Zuchtbullen

von Herdbuchbüchern abstammend, verkauft in Bonn u. Schwarzenau Westpr.

### Stierkälber

abzugeben. Preis: eine Woche alt 50 Mk. und 1 Mk. Stallgeld, für jede weitere Woche 7 Mark Futtergeld.

### Absatzferkel

verkauft [6692] W. Schroeder, Schöneich per Wislitz Westpr.

### Holländer Färsen

von Herdbuchbüchern gedeckt, mit sehr schönen Formen, verkauft in Dom. Gr. Ustz bei Gm in Westpreußen. [6661]

### 8 Zugschsen

4 bis 7 Jahre alt, 12 bis 15 Ctr. schwer, sind zu verk. bei [6516] Emil Hoffmann, Schimonten Ostpreußen.



### Die 16. Auktion

über 21 Bullen im Alter von 9 bis 16 Monaten aus der hiesigen Original Holländ. Stammherde findet am Dienstag, d. 20. Febr. d. J., Mittags 1 1/2 Uhr, in Heiriettenhof statt. Heiriettenhof liegt einen Kilometer vom Bahnhof Br. Eylau der Ostpreuß. Südbahn. [4203] Zur Werthe zu den Bügen von Profitten und Königsberg werden am Bahnhof sein. Verzeichnisse werden auf Wunsch gefandt. Die Bullen sind mit Tuberkulin geimpft und haben nicht reagirt.

### Valentini,

Mitglied der Ostpreussisch. Herdbuchgesellschaft.

### Zuchtschweineverkauf

d. gr. fröhlichen Vorkb., Rasse, 27jährige, dauernd gesunde Färsen, werden 5-6 Centner schwer.

### Ferkel,

6 Wochen alt, 25 Mk. abzugeben, bei Abnahme von 5 Stück sende fr. jeder Vabustation. [2861] E. Valher, Born. Mecklenb. vor Gr. Faltanau Westpr.

### Kühe

und 10 Sterken zum Verkauf. Paulshof bei Morroschin.

### Absatzferkel

der großen, weißen Gelbschweine-rasse, nach Lorenz geimpft, das Paar zu Mk. 30, hat wieder abzugeben Dom. Wylstencinet bei Bromberg. [2407]

### Schimml-Wallach

Reitpferd, für schweres Gewicht, 8jähr., schöne Figur.

### Bely

engl. Kaltblut, Hengst, 4jährig, 4 1/2 Zoll gr., kräft. Beschäftigt, schw.-br., sind zu verkaufen. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6581 durch den Gefälligen erbeten.

### Wallach

7jährig, 3", mit sehr viel Aufsch., f. Gewicht bis 200 Pfd., bei Kavallerie, wie Infanterie gegangen, sehr leicht zu reiten, fengelnud, gute Weine, steht f. 1000 Mark zum Verkauf. Leunant Winkel, Säger-Kolonne Ortelsburg.

### Kälber

die nicht förberechtigt sind, verkauft Dom. Gr. Rogath bei Niebergehen.

### Hofhund

und einen ächten Teckel hat billig zu verkaufen. E. Meitner, Forst Gutowitz per Krusowichin.

### Eine deutsche Dogge

(Rüde), Stabblau, 9 Monate alt, garantiert rasch, schönes Exemplar, ist preiswerth abzugeben. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6040 durch den Gefälligen erbeten.

### Junge dänische Doggen

(Etern derselben 83 Ctm. hoch), Hund, Silbergrau, 15 Mk., Südbin, getigert, 10 Mk. verkauft [6351] Max Forner, Parichau p. Nenteich Westpr.

### Erpel

verkauft 4 Mark Tolkemith bei Manchenguth Ostpreußen.

### Truthähne

zur Budt 9 Mark, 4 reinarzige, reibhinfarbige Italiener Hähne 4 Mark. Dom. Roggenhausen.

### Grundstücks- und Geschäfts-Verkäufe.

Bau-, Weiß- und Holzwaren-Geschäft ist kräftig bald. sof. unt. sehr günst. Beding. z. verk. Meld. dr. mit d. Aufschr. Nr. 6294 d. b. Gef. erb.

### Geschäftshaus

in bester Geiaßlage Elbings, "u. w. d. St. Manu." u. Puh-waarengeschäft mit gut. Erf. betrieben wird, steht weg. schwer. Kanth. d. Vel. z. Verk. d. Meyer, Elbing, L. H. terstr. 38. Verfm. beif.

### Günstige Gelegenheit

zum Erwerb einer betriebsom-mixten, rentablen Hof-laden- und Confitürenfabrik. Nur Selbstreflektanten wollen Meldungen mit Mittheilung ihrer persönlichen Verhältnisse brieflich mit der Aufschrift Nr. 4725 durch den Gefälligen einuenden.

### Handarbeitsgeschäft

verbunden mit Strickmaschine, einjage am Ort, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 4621 durch den Gefälligen erbeten.

### Grundstück

1329] Circa 7800 q-Meter Grundstück mit gr. mass. Schuppen, Dampf-schornstein, Speicher, in Fabrik-stadt Westpr. gelegen, Eisenbahn, zweifelh. feststehbare Ufer, zwei Sträß nanfabriken, für jede gewerbliche Anlage geeignet, preiswerth zu verkaufen. Auskunft auf Meldung. sub V. E. 687 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Königsberg i. Pr.

### Ein Grundstück

in Lissit, bestehend aus 2 neu gebauten großen Wohnhäusern u. ein. alten, alles Straßenfront u. neuete Einrichtung, nebst Verhältnisse haben für einen soliden Preis u. sehr güt. Anzahl. bei fester Hypothek sofort zu verkaufen od. mit ein. Landwirthsch. von ca. 250 Morg. zu verkaufen. Alles Nähere bei W. H. E. R. Kurat in Szillen (Bohrort, Ostpreußen). [6246]

### Größere Werkstätte zur Tischlerei

mit auch ohne Wohnung ist Umstände halber sofort zu verkaufen bezw. zu verpachten. Meldungen werden briefl. mit der Aufschr. Nr. 5477 d. b. Gefälligen erbeten.

### Brauerei-Verkauf.

5725] Eine obergährige Brauerei mit dem Ver-lag einer renommirten Lagerbier-Brauerei, in einem ausblühend. Ort, ist zu verkaufen. Anzahlung mindestens Mk. 10000. Reflektanten erfahren Näheres durch Albert Kleist, Bromberg, Victoriastr. 4.

### Schmiede-Grundstück

mit ca. 3 Morgen Land, ohne Konkurrenz, mit 3 kleinen, anliegenden Gütern und guter Frucht-schicht, beabsichtige ich wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen. [6068] S. Wuttke, Schmiedemeister, Petersdorf, Post-u. Bahnst. Ostrowitt, Kr. Böbau Westpr.

### Barbiergeschäft

in einer großen Garnisonstadt, ganz billig zu verkaufen. Meldg. briefl. mit der Aufschr. Nr. 6244 durch den Gefälligen erbeten.

### Geschäfts-Verkauf.

Mein seit ca. 50 Jahren mit bestem Erfolg betriebenes Tuch-, Manufaktur- und Mode-waaren-Geschäft will ich Fort-zugs halber unter günstigen Bedingungen verkaufen.

### J. Friedlaender,

Rüssel. [5187] Die an Chaussee und Bahn ge-legene

### Landwirthschaft

mit 340 Morg., dabei viele Wief-, einen Gasthof mit Vergnügungs-ort im Walde u. Dampfmoleserel, ist im Ganzen, auch getheilt, zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen Meld. briefl. mit d. Aufschrift Nr. 6520 d. b. Gefell. einj.

### Eine Ziegelei

mit 45 Morgen fast durchweg Lehm-boden, nahe einer Kreis- und Garnisonstadt, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Auskunft ertheilt [6510] E. Werft, Gnesen, Rosenerstr. 24, I.

### Ein Ziegeleigrundstück

mit ca. 115 Morgen, hart an der Chaussee, 8 km von der Stadt Lgd entfernt, beste Absatzstelle, beabsichtige ich von sofort zu verkauf. Friedrich Nowotich, Hobe-belen der Sentken. [6528]

### Wein Gasthaus

in der Schönseerstraße, in welcher sich die Gebäude der königlichen und städtischen Behörden befinden, das einzige Gasthaus in der Nähe des Zugs-spielermarktes, gute Pros-pecte, bin ich willens, krankheits-halber unter günstigen Beding-ungen zu verkaufen. Franz Sab, Priesen Westpreußen. [6380]

### Gastwirthschaft

zu verkaufen. Anzahlung 4800 Mark. Preis 25000 Mark. Meld. werden brieflich mit der Aufschr. Nr. 6579 d. b. Gefälligen erbeten.

### Kolonial- und Material-Geschäft

mit ca. 23 Morgen Acker, im Orte, worin sich Schule und Kirche, auch Bahnstation befinden, ist zu verkauf. Selbst-käufer erhalten Auskunft von Jul. Schmidt, Gasthofbesitzer, Holländerdorf, Nabz. Posen.

### Eine gute Brodstelle.

Meine Gastwirthschaft, 40 Jahre in gutem Betriebe, will veränderungs halber verkaufen; einzige im Dorfe an einer leb-haften Chaussee, ca. 24 Morgen gutes Land, Dorf zu eigenem Bedarf zeitlebend. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6592 durch den Gefälligen erbeten.

### Ein vorzügliches Gasthaus

im großen Dorf in der Nieder., an Chaussee, neue mass. Gebd., mit ca. 8, auch 17 Morgen best. Land, billig mit 6 bis 9000 Mark Anzahl. gütlich zu ver-kaufen durch [6678] E. Andres, Graubenz.

### Mein Gasthaus

neue massive Gebäude mit Land, stelle zum Verkauf. Otto Lau, Gr.-Lubin b. Graubenz. [6741]

### Restaurant

bin ich gezwungen, krankheits halber von sofort zu verkaufen. Richard Schmidt, Rewe.

### Grundstück

bestehend aus Wohnhaus mit Laden, 2 massiven, groß. Speichern, Hofraum, großen Kellereien zc., welcher sich vorzüglich zu einem Kolonialwaaren-Groß-, Getreide-, Samen- u. Fouflage-Geschäft zc. eignet, beabsichtige unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. W. Fabian, Bromberg, Danzigerstr. 50.

### Eine Dampfziegelei

mit Anschlussgeleise, Fabrication 5 bis 6 Millionen, Thon auf mehrere 100 Jahre, Abfah vor-züglich, nahe größerer Stadt m. Hauptsehb., Knotenpunkt, der Prov. Posen, gegen mäßige An-zahlung zu verkaufen. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6369 durch den Gefälligen erbeten.

### Gasthof

in Jätschagen, einzigen am Ort, verbunden mit Material-waarengeschäft, beabsichtige ich zu verkaufen. Hellmuth Reiper, Dramburg.

### Hausgrundstück

das ca. 850 Mk. Miete bringt, nebst Garten, Ackerland u. Torf-wiese sofort preiswerth zu ver-kaufen. Näheres durch die Tre-messen. Zeitung, Tre-messen.

### Ein Gasthaus

mit sehr guten Gebäuden, Gart. und etwas Ackerland, gute Pros-pecte, wegen Beteiligung des Inhabers an einem industriellen Unternehmen zu verkaufen. Meldungen werden brieflich mit der Aufschr. Nr. 6226 durch den Gefälligen erbeten.

### Grundstücks-Ankauf.

Grundstück, 100 bis 300 Morgen, wird zu kaufen gesucht. Erich Lange, Bromberg, Holzhofstr. Nr. 4. [4649]

### Pachtungen

### Schmiede

nebst Wohnung hat von sofort oder 1. April zu verpachten. Friedrich Kühn, Weißer, Buggoral b. Zablonowo.

### Bahnhof-Restaurant

Ostrometzko beliebtester Ausflugsort für Bromberg, Thorn zc. in prächt. Waldgegend, flottes Geschäft, ist per 1. April cr. zu verpachten. Mietungs-kantion 300 Mk. Nach-termin 15. Februar dortselbst. Näheres unter B. L. 507 durch Rudolf Woffe, Breslau. [6393]

### Hotel-Verkauf.

Mein seit 40 Jahr. i. best. Be-triebe stehendes Hotel I. Rang., mit ganzer Einrichtung, beab-sichtige ich zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adress. einuenden an Fr. E. Postel-mann, Gerbauen. [6241]

### Wühlengrundstück

6722] Ich beabsichtige mein eine Holländer Mühle mit drei Gängen, 18 Morg. Weizenboden, sämmtl. Inventar, dazu gehörige Wohn- u. Wirthsch.-Gebäude, für 13000 Mk. zu verkaufen. Anz. u. Nebereinst. Es liegt 5 Km. v. Bahnhof, im Dorfe 1400 Seel., kathol. Kirche, 2 Gasthäu., eine Bäckerei. Meldg. weid. brieflich mit der Aufschrift Nr. 6722 durch den Gefälligen erbeten.

### Ein Wühlengrundstück

best. aus zwei guten Windmühlen, Gebäuden, Stallungen, Garten und Ackerland, in einem frequenten Orte der Provinz Brandenburg, Kreis Rathenow, ist alters halber unter sehr günstigen Beding. zu verkaufen. Kaufpreis 17000 Mk. Anzahlung 2-3000 Mk. Näheres durch H. Raich, Thorn.

### Mühlengrundstück.

Ein in einer Kreisstadt Ostpr. in getreidereicher Gegend ge-l. Mühlengrundstück, bestehend aus einer Dampf-mühle und einer Windmühle, großem Speicher, 2 Wohnhäusern, sehr groß. Wirth-schaftsgebäuden, Dampf-mühle mit den neuesten Maschinen ver-sehen, soll wegen Krankheit des Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Anzahlung 18- bis 20000 Mark. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 4743 durch den Gefälligen erbeten.

### Grundstücks-Verkauf

3891] Ein massives Wohnhaus mit großem Hofraum und Remise, zu jeder Werkstätte sich eignend, ist Fortzugs halber zu verkaufen. Ottilie Reich Wwe., Dirschau. [6674]

### Gut

mit 50- bis 60000 Mk. Anzahl. zum Verkauf. Selbiges ist 113 Hektar groß, drainirt, durchweg nur Weizenboden. Meierei und Zuckerrabrik in der Nähe. Gebäude und Inventarium gut und reichlich vorhanden. G. Eifenack, Charlottenhof bei Br.-Holland Ostpr.

### Restaurant

in der Stadt, zu pachten eventl. in solche einzubetreiben. Gef. Meldungen brieflich mit der Auf-schrift Nr. 6245 d. b. Gefella. erb.

### Restaurations-Gastwirthschaft

wird per 1. April zu pachten ge-sucht. Gef. Meldungen mit ge-nauer Angabe des Geschäfts weid. brfl. mit der Aufschr. Nr. 6675 durch den Gefälligen erbet.

### Gastwirthschaft

auf dem Lande od. fl. Stadt, m. etwas Gartenland, bevorzugt Pom-mern, Posen oder Westpr., möglichst mit Vorkaufrecht, baldigst zu pachten gesucht. Meld. w. briefl. m. der Aufschr. Nr. 6713 durch den Gefälligen erbeten.

### Gastwirthschaft

6758] Ende e. ausgehende Gast-wirthschaft od. Materialwaar.-Gesch. m. Ausch. zu pacht. hat Kauf. aber nur in deutsch. Ge. d. Gesf. Weid. u. W.M. 854 a. d. Inf.-Ann. d. Gef. Danzig, Joheng. 5

**Für 3 Mark**  
10 Postkarten in beliebiger Photographie  
nach jedem eingesandten Bilde fertig  
Alex. Stock, Königl. Hof-Photograph  
Eppeln, Nicolaistraße 27, L.



Anerkannt vorzüglichste  
**weltbekannte Liqueure**



Patentamtl. geschützt 5954  
empfehlen  
**Deutsche Benedictine Liqueur-Fabrik**  
**Friedrich & Co.,**  
Waldenburg i. Schl.  
Zu haben in allen besseren  
Geschäften der Branche.

**Dr. med. Lausers**  
**Idealmagenliqueur**  
**„Stomos“**  
ist äußerst appetit-  
anregend, befördert  
umgekehrt die Ver-  
dauung, wirkt erwär-  
mend und erfrischt  
auf den Gesamt-  
organismus. [3223]  
Preis per Flasche 1 Mk.  
Versandt nur gegen  
Nachnahme und nicht  
unter 3 Flaschen.  
Wiederverkäufer überall  
gesucht. Zu beziehen  
durch das Versandhaus  
von  
**Th. G. Lauser,**  
Regensburg.  
„Stomos“ sollte in  
seiner Familie wegen  
seiner vorzüglichen  
Eigenschaften fehlen.

Wegen Aufgabe  
der Mülerei stehen folgende,  
fast neue  
billig zum Verkauf: 1 franz.  
Mahlgang, 4", nebst Rumpfsaug  
und Umlauf, 1 Cylinderrasten,  
3 m lang, 1 Elevator, 1 Stein-  
lager, 1 m hoch, für 2 Gänge,  
1 Transmissionswelle, 6 Meter  
lang, tonische Triebe, Riemen-  
scheiben, Treppen etc., alles nur  
60 Tage im Betriebe gewesen, bei  
G. M. Gage, Löwenstein,  
Station Wörlitz.

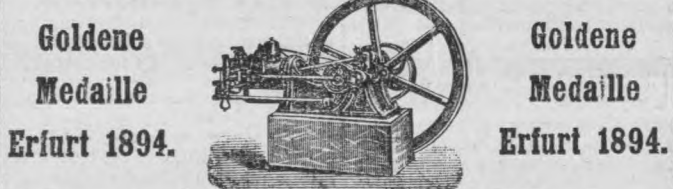


**Unübertreffliches**  
**Wasch- u. Bleichmittel.**  
Allein echt mit Namen  
**Dr. Thompson**  
und Schutzmarke Schwan.  
Vor sich  
vor Nachahmungen!  
Nebenamtlich.  
Alleiniger Fabrikant:  
**Ernst Sieglin,**  
Düsseldorf. [5766]

6252] Wegen Umbaus  
sind ein Paar  
**Sandsteine**  
billig abzugeben von  
4 Fuß 4" Durchmesser,  
Läufer 14" stark, Boden  
8 1/2" stark.  
Dem Rasmushausen  
bei Prust a. Ostbahn.

**München. Grand-Hôtel Grünwald**  
gegenüber dem Central-Bahnhof (Nordbau), der Reuezeit ent-  
sprechend eingerichtet. **Gebr. Bucher, Sei.**  
3759] Wir zeigen hierdurch an, daß wir  
**Herrn Louis Badt, Königsberg i. Pr.,** Roggenstr. 22/23,  
unser Generalvertretung für die Provinz Pommern u. den  
Alleinvertauf unserer Nähmaschinen und Fiedereichen auch  
für den östlich der Weichsel gelegenen Teil von Westpreußen über-  
tragen haben.  
Herr Badt wird auf gefl. Anfragen mit billigsten Preisen und  
weiterer Auskunft über unsere rühmlichst bekannten Fabrikate, als  
**Drillmaschinen „Saxonia“** in allen Spurbreiten von  
1 1/4 bis 4 Meter,  
**Drillmaschinen „Bernburgia“** mit verstellbaren Schub-  
rädern, ohne Räderwechsel,  
**Hadmaschinen für Getreide und Rüben,**  
**Sänerreuer, Nähmaschinen, Fiedereichen und**  
**Rübenheber**  
gern zu Diensten sein.  
**W. Siedersleben & Co., Bernburg.**

**Hermann Laass & Co.**  
Maschinenfabrik u. Eisengießerei  
**Magdeburg-Neustadt,**  
empfehlen ihre mehrfach mit Staatsmedaillen und  
Geldpreisen prämierten [3518]  
**Germania-Drillmaschinen**  
9' und 12' breit, in jeder Reihenanzahl,  
**Drillmaschinen, Vöffel- und**  
**Schöpfradsystem,**  
in jeder Spurbreite und Reihenanzahl,  
**Hand-Drillmaschinen für alle Sämereien.**  
Preisgekrönte  
Universal-  
Patent-Naiser-  
Sack-Maschine.  
Einstimmig glänzende  
und lobend lautende  
Gutachten. Nachweis-  
lich einzig. Maschine,  
welche allen Anfor-  
derungen entspricht.  
Für die Gesamtleistung beim Behaden von  
Getreide und Rüben den höchsten Preis von  
500 Mark und einen zweiten Preis von 200 Mark  
für Behaden von Rüben von der deutschen Land-  
wirtschaftsgesellschaft erhalten.  
Glänzende Zeugnisse. Preislisten gratis.



**Gas- und Benzin-Motore**  
stehender und liegender Konstruktion. Beste und billigste Betriebs-  
kraft für alle Zweige der Industrie und Landwirtschaft.  
Vollständige Garantie. Ia. Referenzen. [5146]  
**Vorzüge:**  
Die wenigsten Umdrehungen aller Systeme. Keine Wartung.  
Vorzüglicher Gang. Kräftige Konstruktion. In wenigen Minuten  
betriebsfähig. Ueberall ohne Konzeption aufstellbar.  
Geringster Gas- und Ölverbrauch.  
Konstante Leistungsbedingungen (Motenzahlungen).  
**Baldwin Bechstein, Altenburg S.-A.**  
Prospecte und nähere Auskunft kostenlos durch  
**Paul Gebel, Danzig, Holzmarkt 11,**  
General-Agent für Hinterpomern, Weidpreußen und Ostpreußen.



**Laaeke's neue schmiedeeiserne Wiesenegge**  
mit patentierter Zahnbestimmung [1092]  
ohne Anwendung von Schraube und Mutter.  
Hat sich bei viel-  
seitiger Gebrauchs-  
fähigkeit auf Wiese  
und auch Acker,  
vorzüglich Arbeits-  
leistung und Dauer-  
haftigkeit seit einer Reihe von Jahren glänzend bewährt  
Prospecte portofrei und unentgeltlich.  
**Gross & Co., Leipzig-Entritzsch.**

**Roststabiesserei von L. Zobel, Bromberg,**  
liefert als Specialität  
**Hartguss-Roststäbe**  
von feuerbeständigem  
Material. [2713]  
Unübertroffen. a. Haltbarkeit.  
Grosse Kohlenersparnis.

Marseille Paris London Toulon Berlin Brüssel Leipzig Bordeaux Neapel  
**Citronensafkur**  
9 mal preisgekrönt ist nur die weltberühmte Original-  
mit **Monhaupt's Citromon** (gesetlich geschützt),  
radical und sicher wirkend gegen: Rheumatismus, Gicht, Fettsucht, Zucker-  
krankheit, Gallensteine, Leber-, Magen-, Nierenleiden, Hautunreinigkeiten und Blutandrang.  
Man verlange Broschüre mit Gebrauchsvorschriften und Kurplan umsonst und postfrei.  
Fabrik sanitärer Specialitäten **P. Monhaupt, Berlin, Schönhauser Allee 177. p.**

**!! Werthe Agenten, Maler, Tapezierer !!**  
**Wahret Eure Interessen !!**  
Nur, wenn Ihr von **Nicht-Mitgliedern** des  
Bereins deutscher **Tapeten-Fabrikanten** kauft, **bleiben**  
**Euch** die alten Rabattsätze u. die soliden Preise.  
Außerhalb des Verbandes stehend, gewähre ich die vortheil-  
haftesten Bedingungen. [19269]  
**Man verlange die 1900er Kollektion!**  
Selle, aparte u. englische Zeichnungen zu 10, 11, 12 Pf. bis 30 Pf.  
Ingrains, gepreßte Stimmertapeten, hochmoderne Streifen von  
20 Pf. an in noch nie gewohnter großer Auswahl.  
**Gustav Schleiching, Bromberg,**  
Erstes Ostdeutsches Tapeten-Versand-Haus. Gründung 1868.  
Eigene Walzen. Versand durch ganz Europa. Eigene Reichener.

**NÄHRSTOFF HEYDEN**  
Appetitregend.  
**Eminentes Kräftigungsmittel** für Schwäch-  
liche, Kinder, Magere, Blutarmer, Reconalescenten, Appetitlose u. s. w.  
**Kraftquelle** für körperlich und geistig stark Angestrenzte.  
Täglich 2-4 gestrichene Kaffeelöffel voll, am besten in Cacao, bewirken  
starke Steigerung des Appetits, der Kräfte und bei stillenden Frauen  
Vermehrung und Verbesserung der Milch. Demotapochend nehmen  
auch die Säuglinge viel schneller an Gewicht zu, sobald die Mutter  
**NÄHRSTOFF HEYDEN** geniesst.  
**NÄHRSTOFF HEYDEN**  
ist ein aufgeschlossener Eiweiß-  
stoff, der keinerlei Verdauungs-  
arbeit mehr bedarf, sondern direkt  
resorbiert, direkt zur Bildung von  
Blut und Muskelsubstanz ver-  
werthet wird.  
Erhältlich in Apotheken  
und Drogen-Handlungen.  
**Chemische Fabrik**  
von **HEYDEN**  
Radebeul-Dresden.

Aus regelmäßig  
**Februar und März**  
eintreffenden Dampfern offerire ich  
**Englische Steinkohlen**  
frachtfrei jeder Bahnstation. [3967]  
**H. Wandel, Danzig**  
Steinkohlen-Geschäft.

**Frischen Lachs**  
a Pfd. 80 bis 90 Pf.,  
**frischen Zander**  
a Pfd. 50 bis 55 Pf.,  
empfehlen u. versendet  
6052] **Ed. Müller, Danzig, Melzergasse 17.**

**Das 19. Jahrhundert!**  
Bekanntes Sammlungs nützlicher Bücher für Jedermann.  
Vom Stamme der Hohenzollern (mit  
historischen Illustrationen), 1 **Kaiser**  
**1900**, 1 **Delemoron**, ausgewählte Ge-  
schichten, 1 **Graf von Monte Christo**,  
Flucht aus der Gefangenschaft, 1 **Felt-  
reiner**, Die Kunst der Hebe, 1 **Brief-  
steller**, 1 **Mitisch**, Originalwörter, 1 **Rechts-  
anwalt**, Klageformulare, 1 **Buch zum**  
**Todtlagen**, 1 **Berlin bei Nacht** mit  
vielen Illustrationen, 1 **Der Tausend-**  
**fünfter** (sehr unterhaltend), sechs und  
sechste **Buch Moses** (sehr interessant),  
1 **Lieber** und **Completzänger** (polizei-  
widriger Blödsinn etc.) und vieles Andere.  
Hierzu kommen noch 20 verschiedene,  
interessante **Bände** (unbeschreiblicher  
himmelschreiender Rubelwunder), welche  
wir hier nicht alle aufzählen können, da  
wir bei so großen Annoncen-Umläufen un-  
möglich zu einem so billigen Preise würden  
liefern können. Außerdem aber geben  
wir **vollständig gratis**, um unsrer  
werthen Kunden das Porto zu vergüten, noch 20 **Stück Ansicht-**  
**postkarten**, **Aprißherze**, **Alt- und Granulationskarten** etc.,  
sowie unsere illustrierte **Saupreisliste** umsonst dazu. Und diese  
große Sendung, alles zusammen, kostet nur **1,50 Mark**. Ver-  
sandt gegen Postanweisung oder Nachnahme. (Große Postpaket-  
sendung.) [4020]  
**100 Mark zahlen wir**, wenn eine andere Buchhandlung im  
Stande ist, für den billigen Preis von **1,50 Mark** daselbe zu liefern.  
**Anerkennung:** Mit der Sendung **Dreier Bücher** zu diesem woth-  
billigen Preise bin ich sehr zufrieden. Hertzen, Weist. Wih. Sadowski.

**Buchhandlung Klinger,**  
Berlin C. 2, Kaiser Wilhelmstr. 4 U.

**„Krätzig's“**  
**Milchcentrifuge**  
Fabrikat allerersten Ranges.  
Scharfste Entnahme,  
einfache Konstruktion,  
leichter, geräuschloser Gang.  
Alleiniger Fabrikant  
**Carl Krätzig**  
Löwenberg, Schles.  
Vertreter gesucht. [3453]

36. Ausgabe in  
**Schlesische Gebirgs-  
Rein- u. Halbleinen**  
à 18, 14, 16, 17 Mark das Schoth  
33/4 Meter bis zu den feinsten  
Qualitäten. — Musterbuch über  
sämmliche Leinen- und Baumwoll-  
artikel, Sand, Tisch-, Tischdecken,  
sowie Bettdecken franco.  
**J. Gruber**  
Ober-Glogau i. Schlesien.

**Obstweine**  
Apfelwein, Johannisbeerwein,  
Heidelbeerwein, Apfelsaft, mit  
erh. Preisen ausgezeichnet,  
empfehlen **Ketterer Rinde Wbr.**  
**Dr. J. Schlimann.**  
Prospekte gratis.  
Specialität: **Drehrollen.**  
**L. Zobel, Maschinenfabrik**  
Bromberg.

**„Lorcher“**  
fein, angenehm, Fischwein,  
selbstgefertigt, natürlich und  
preiswürdig, empfehlen als  
Spezialität [5274]  
**Gebrüder Altenkireh,**  
Weingutsbesitz, Lorcher, Rheing.  
Man verlange Preisliste.

**Herings-Versand-Geschäft**  
von  
**H. Cohn, Danzig**  
Fischmarkt 12,  
empfehlen trotz [3339]  
steigender Heringspreise  
ff. **Feittheringe** **Zone 28, 30,**  
**32 Mk., Schotten mit Roggen-**  
**Wich a 35, 36, 40-45 Mk.,**  
**ff. Shten, Zone 40, 42-43**  
**Mk., ff. Holländer Sult, a 43,**  
**45-50 Mk., in ganzen, 1/2 u. 1/4**  
Tonnen gegen Nachnahme oder  
vorher. Einbindung des Betrages.

**Große Betten 12 Mk.**  
mit rothem, grau-rothem  
oder weiß-rothem Aufset  
u. gereinigten neuen Federn (Bett-  
bett, Unterbett u. zwei Kissen).  
Zu besserer Ausführung **Mk. 15,-**  
desgleichen 1 1/2-schlafig a 20,-  
desgleichen 2-schlafig a 25,-  
Versand bei feier Verpackung  
gegen Nachnahme. Rücksendung  
oder Umtausch gestattet.  
**Heinrich Weisenberg,**  
Berlin NO., Landsbergerstr. 30.  
Preisliste gratis und franco.

**Weggeworfen**  
  
ist jeder Pfennig, den ich für  
Eureichungen aller Art ausgabe,  
um einen Bart zu erlangen.  
Besuche die ärztlichen Anweisungen  
und Recepte zur erhöhten Er-  
zeugungsfähigkeit der Fort-  
pflanzung von Dr. med. Carlet  
von Kaiserl. Patentamt aus-  
drücklich als „erzeugungsfähig“  
geklärt. Garantie Rückzahlung  
Gegen 30 Pfa. direkt vom  
Schuhhaber **Dr. R. Th.**  
**Meinenreis, Dresden 37.**

Die weltbekannte  
**Bettfedern-Fabrik**  
**Gustav Wrtzig, Berlin S.,** Wein-  
straße 46, verleiht gegen Nachnahme  
garant. neue Bettfedern d. Pfd. 65 Pf.,  
chinesische Halbdaunen d. Pfd. 1,25,  
bessere Halbdaunen d. Pfd. 1,75,  
vorzügliche Daunen d. Pfd. 2,85.  
Von diesen Daunen gereinigt  
3 bis 4 Pfund zum großen Oberbett  
Benennung frei. Preis u. Proben  
gratis. Bitte Anerkennungsbrief.

**Chemische Zusammensetzung v.**  
**Dommerich's**  
**Anker-Cichorien.**  
Feuchtigkeit 9,43%  
Wasserlösliche Extractivstoffe 66,64%  
Wasserunlösliche Substanz 2,93%  
100,00%  
darunter Mineralstoffe 4,77%  
Stickstoffsubstantz 4,93%  
Fett 1,00%

Die Waare ist ein trockenes,  
lichtbraunes Pulver von ange-  
nehmen Geruch und aromatisch  
bitterem Geschmack. [4166]  
Ein sehr reines, sorgfältig ge-  
branntes Präparat, das an Ex-  
tractgehalt sehr reich zu sein. ist.  
gez. **Dr. Bischoff, Verdammshemter.**  
Postkarten mit Ansicht  
liefer nach eing. sandt. Pho-  
tographie etc. in vorzüglicher  
Ausführung. 15 Muster  
gegen 30 Pf. Marken. [13893]  
**J. H. Jacobssohn, Danzig,**  
Papier-Großhandlung.  
Eigene Buchdruckerei mit  
electr. Betrieben.





# Arbeitsmarkt.

Preis der gewöhnlichen Seite 15 Pfg. Anzeigen von Vermittlungs-Agenten werden mit 20 Pfg. pro Seite berechnet. — Zahlungen werden durch Postanweisung (bis 30 Mark 10 Pfg. Porto) erbeten, nicht in Briefmarken. — Arbeitsmarkt-Anzeigen können in **Sonntags-Nummern** nur dann aufgenommen werden, wenn sie bis Freitag Abend vorliegen.

## Männliche Personen

### Stellen-Gesuche

**Stud. iur. et cam.**  
4. Sem. f. Stell. bei e. Versicherung oder Zeitungs-Redaktion. Meld. briefl. m. d. Aufschrift Nr. 6530 d. den Gefälligen erbeten.

**Junger Mann.**  
d. zwei Jahre in e. Bureau mit Lichtdruck, besch. u. fucht Stelle. Meld. u. H. M. postl. Grandenz.

**Ein junger Kaufmann**  
Materialist, 26 Jahre alt, der Buchführung und aller schriftlichen Arbeiten mächtig, fucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ver sofort Stellung für Reise, Kommtor evtl. zur Vertretung des Chefs. Gesf. Meldungen werden briefl. mit der Aufschrift Nr. 6717 durch den Gefälligen erbeten.

**Junger Materialist**  
d. gute Zeugnisse, fucht Stelle, meld. briefl. m. d. Aufschrift Nr. 6715 durch d. Gefälligen erbeten.

**Handelsstand**  
6163] Suche für einen tüchtig. Gehilfen zum 15. Februar Stellung. Wollereiverwalter Remus, Schwab, Kreis Grandenz.

**Buchhalter (Abitur.)** fucht jof. Stell. i. Compt. od. b. e. Kaufgesch. gen. mäß. Geh. Gesf. Meld. unt. A. B. 100 a. d. Exp. d. Allenstein. Zeitung, Allenstein. [6265]

**Ein jung. Manufaktur.** 19 J. alt, kath., der d. v. poln. Spr. mächtig, fucht ver jof. ev. Stell. 15. Februar cr. Stellung. J. Cwilkinski, Czarnikau.

**Gewerbe-Industrie**  
Praktisch u. theoretisch gebild. Brauer [6774] mit 16-jähr. Praxis, ledig, Diplom Mäntchen, mit der Herstellg. aller Sort. Biere auf das Beste vertr., w. mögl. selbständ. Stell. Kautions f. gestellt werd. Meld. u. R. 66 an Brauereibes. Bureau, Berlin O., Untenstr. 203/4 erbeten.

**Ein erfahrener, älterer Konditorgehilfe,** der in sämtlich. Arb. vollst. vertr. ist, fucht d. Stell. m. Gehaltsanb. b. 11. d. M. F. Z. 450 Hauptstr. Königsberg C.

**Ein unverheirateter Müller** d. Reparatur. macht u. sich gut befragt, worüber mehr. sehr gute Zeugn., fucht i. e. Wass. Kundenmühle m. Fabrik od. Aufzug b. Wahlgeb. (nicht Sohn) dauernde Stellg. Meld. br. m. d. Aufschr. Nr. 6793 durch d. Gefälligen.

**Zuberl., tüchtiger Ziegler** fucht vom 1. 4. Stellung als **Ziegelmeister** am liebst. kl. Dampfziesel, auch übernehme Handtisch; bin mit sämtl. Arb. vertraut. erfahren. Meld. w. briefl. m. d. Aufschrift Nr. 6716 durch den Gesell. erb.

**Zuschneider**  
1. Kraft, mit langjähriger Praxis, wünscht bei belid. Salar ver bald Stellung. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6773 durch den Gefälligen erbeten.

**Ein tücht. Schneider** der längere Zeit selbständig gearbeitet hat und jetzt als Zuschneider u. Werkmeister in einer Anstalt thät. ist, fucht z. 1. März od. spät. Engag. als Zuschn. Meld. u. W. M. 300 Hauptstr. Bromberg.

**Ein junger Mann**, 15. Febr. St. m. elektr. u. Eisenarb. b. Meld. u. Nr. 6398 d. d. Gefälligen.

**Tüchtiger, junger Müller** fucht als Alleiniger von sofort auf Wasser-mühlen dauernde Stellung. Gesf. Meldungen briefl. mit der Aufschrift Nr. 6772 durch den Gefälligen erbeten.

**Handdiener**  
zum 1. April, auch früher, in besserem Hotel, evangel., verb., 29 Jahre alt, nüchtern, ehrlich und gewandt, mit lang. Zeugnissen versehen. [6424] Carl Schwuchow, Rummelsburg i. Pom., Bahnhofstr. 48.

**Landwirtschaft**  
Empfehle tüchtig, verb. Inspektor und dito unverb. Gesf. Meld. erb. Wilh. Lühm, Administr. in Gr. Reichow bei Belgard a. d. Ber. [5362]

**Ein tüchtiger, verb. Inspektor** a. e. ar. Gut od. Forw., 35 J. a., von jung. u. lgr. Wirblichthät., b. dah. i. f. Stell. Kampfer, Barlewis b. Stuhm. [6613]

**Junger Forstmann**  
2 J. Königl. gelernt, zuletzt in einer gr. Forstsch. thätig gewesen, fucht von jof. unt. belid. Anspr. Stellg. Ia. - Reuag. heb. z. Seite. Kaspar, Hilsfänger, Gr. Wlanstein bei Salzbad Ostpr. [6718]

**Achtung!**  
Suche als verb. Inspektor, 42 J. alt, ev., v. 1. April od. 1. Juli auf Nebengute als alleiniger Beamter Stellg. Anspr. belid. Gesf. Meld. br. mit der Aufschr. Nr. 5071 durch den Gesellg. erb.

**Arbeitern**  
zur Landwirtschaft und Bahnfrachte; liefere jeden Posten. Curt Silberberg, Profften Ditzpreußen.

**Lehrlingsstellen**  
Suche für mein Sohn, welcher z. Jt. beim Rechtsanwalt thätig ist, von sofort oder 1. April cr. anderweitige Stellung [9432]

**als Lehrling im Komitor.**  
Gesf. Meldungen bitte brieflich unter Nr. 300 postlagernd Neuenburg Westpr. zu richten.

**Offene Stellen**  
Ein Königl. Förster in Westpr. fucht einen evang., geprüften **Hauslehrer.** Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6711 durch den Gefälligen erbeten.

**Bureauvorsteher.**  
Ich suche einen gewandten, der polnisch. Sprache mächtigen **Bureauvorsteher.** Br. Stargard, d. 5. Febr. 1900. [6681] Kasziet, Rechtsanwalt und Notar.

**Auzlist**  
findet in einem Rechtsanwaltsbureau in Grandenz sofort Stellung bei gutem Gehalt. Meldungen brieflich mit der Aufschr. Nr. 6278 durch den Gefälligen erb.

**Lehrer-Stelle in Gr. Bellschwitz** besetzt. Der Patron.

**Handelsstand**  
Suche für mein Mode- und Manufaktur-Geschäft ver sofort oder 15. d. Mts. einen tüchtigen **Verkäufer** der polnischen Sprache mächtig. Meldungen sind Gehaltsansprüche, Zeugnisse und wenn möglich Photographie beizufügen. [6165] Siegfried Stelmann, Schöneb. Wpr.

**Verkäufer**  
für mein Kolonialwaaren- und Destillationsgesch. Gehaltsansprüche nebst Zeugnisabschrift. erforderlich. Marke versehen. Carl Moskatowski, Marienwerder.

**alt. Verkäufer**  
der poln. Sprache mächtig. Meld. bitte Gehaltsanpr. beizufügen. [6605] Sidor Blum, Dirschau.

**Verkäufer u. Dekorateur**  
für mein Manufaktur- und Konfektionsgeschäft bei sofortiger Station ver sofort gesucht. Meldungen m. Photographie u. Gehaltsanpr. u. Zeugnisabschriften. [6671] Kaufhaus A. Faust, Bitterfeld, Bez. Halle a. S.

**Ein Lehrling**  
für, gegen monatliche Vergütung. [6671] Kaufhaus A. Faust, Bitterfeld, Bez. Halle a. S.

**Ein junger Mann**  
für mein Manufaktur- u. Konfektions-Geschäft fuche ich ver 1. März cr. einen durchaus tücht., erwachsenen. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566] Für mein Kolonialwaaren- u. Destillationsgesch. fuche zum 1. März einen gewandten **Expediten** der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. A. Salewski Nachf. i. Inh. A. Scholz, Goldbau Ostpreußen.

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566] Für mein Kolonialwaaren- u. Destillationsgesch. fuche zum 1. März einen gewandten **Expediten** der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

6111] Eine erste deutsche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft fucht ver sofort für größeren Bezirk einen thätigen, gewissenhaften, möglichst branchenkundigen Herrn als

## Inspektor

gegen Sturz, Eweisen und Fahrvergütung. Herren, denen an dauernder Stellung gelegen, werden gebeten, Offerten unter Beifügung eines Lebenslaufes unter Q. 3012 an G. L. Daube & Co. Hamburg einzureichen.

5953] Zum 1. März resp. 1. April fuche **einen ersten Verkäufer** für Konfektion, **einen jung. Verkäufer** für Kleiderstoffe und **einen Verkäufer oder Verkäuferin** für Wäsche und Tricotagen. Den Meldungen mit Angabe der Gehaltsanpr. und bisherigen Thätigkeit bitte Photographie beizufügen.

**Reisende**  
welche die Provinzen West- u. Ostpreußen, Pommern, Posen und Schles. besuchen u. feine Toilettenseifen mitverkaufen wollen, werden bei hoh. Prob. gesucht. Meldungen werden briefl. mit der Aufschrift Nr. 6535 durch den Gesell. erbet.

**Lagerist**  
der Glas- und Porzellanbranche wird ver sofort gesucht. Reflektanten müssen an Branchen wirklich gut verstehen u. jahrelange Erfahrungen hierin besitz. B. E. Kan Nachf., Thorn.

**Buchhalter**  
6161] Zum sofortigen Antritt wird ein wirklich tüchtiger gesucht. Derselbe muß ganz selbständig die doppelte Buchführung auf's Genaueste zu führen verstehen. Meldungen an B. E. Kan Nachfolger, Thorn.

**ein tüchtiger Verkäufer**  
Christi, freie Station. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Bild an Johannes Felsch, Pasewalk, Manufaktur- u. Modewaaren.

**drei 1. Verkäufer**  
mit Ia. Referenzen. Meldungen mit Bild u. Salar-Anspr. erbitt. Hermann Stern, Elbing, Hgstr. 13.

**Storrespondent**  
findet bei 80 Mark monatlichem Anfangs-Gehalt ver 1. März 1900 Stellung bei Meinh. Morris, Marienwerder.

**Verkäufer**  
der auch polnisch spricht, ver 1. März cr. dauernde Stellung. Den Meldungen sind Zeugnisabschriften und Gehaltsanpr. beizufügen. A. Becker, Nikolaiken Ostpreußen.

**ein selbständiger Korrespondent**  
findet bei 80 Mark monatlichem Anfangs-Gehalt ver 1. März 1900 Stellung bei Meinh. Morris, Marienwerder.

**Gehilfen**  
unter Beifügung von Zeugnissen und Gehaltsansprüchen. F. Soralski, vormals Apotheker, Angerburg Opr.

**Kommiss**  
evangel., fuche zum 15. Februar für mein Material-, Schanz-, Kurz- und Schnittwaarengeschäft. [6638] Carl Lehmann, Gr. Lichtenau Westpr.

**ein tüchtiger Verkäufer**  
ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566] Für mein Kolonialwaaren- u. Destillationsgesch. fuche zum 1. März einen gewandten **Expediten** der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

**Expediten**  
der polnischen Sprache mächtig. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. [6632] Ein tüchtiger **Verkäufer** ver 1. März für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft gesucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erwünscht. A. Simon jr., Stolp i. Pom. [6566]

1 tüchtiger, jung. Verkäufer mit belid. Anspr., 1 Kolont. u. 1 Gehrling v. 15. d. Mts. resp. 1. März f. m. Tuch-, Manufaktur- u. Konfektionsgesch. zu engag. gef. Den Meld. f. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. beizuf. Gustav Stern, Heiligenbeil.

6464] Für mein Manufakturwaaren- und Derrengarberoben-Maß-Geschäft fuche zum baldigen Eintritt einen gewandten, tüchtigen **Verkäufer und Dekorateur.** Zeugnisse nebst Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten. Max Kaminski, Labiau.

6669] Einen älteren, tüchtigen und energischen **Lagerverwalter und Expediten** fuche ver 1. April cr. für mein Kolonialwaaren-Engros-Geschäft. Bewerber wollen Zeugnisabschriften nebst Photographie u. Gehaltsansprüchen einreichen. Hermann Hein, Dirshan.

3979] Suche für mein Destillations- und Getreide-Geschäft einen **ersten, tüchtigen Verkäufer.** Derselbe muß der polnischen Sprache mächtig sein, die Buchführung und Destillation verstehen, sowie mit Engros-Kundenschaft umzugehen wissen. Den Meldungen sind Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Photographie beizufügen. N. Lehmann, Czerst Westpr.

6164] Ich fuche für mein Manufakturwaarengeschäft ver 15. Februar oder 1. März **3 Verkäufer** **1 Dekorateur** **2 Lehrlinge oher Volontäre.** Die Verkäufer müssen der polnischen Sprache mächtig sein. Den Meldungen sind Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche, ev. auch Photographie beizufügen. Simon Vicher Nachfolger, Briesen Westpr.

158] Für mein Etab- u. Kurzeisenw.-Geschäft fuche ver 1. 4. ev. d. 1. 3. cr. einen jüngeren, poln. sprechenden **J. Mann** tüchtigen Verkäufer. Gehaltsansprüche bei fr. Station erbeten. Marcus Beyser, Samter.

6407] Suche ver 1. März für mein Manufaktur-, Modewaaren- u. Webereigewerbe einen tüchtigen, älteren **Verkäufer** der der polnischen Sprache mächtig und im Dekorieren d. Schaufenster geübt ist. Meldungen m. Gehaltsanpr. bei freier Station und Photographie erbittet S. Hirschfeld, Liebenmühl Ditzpreußen.

Zum Antritt ver 1. April fuche ich für ein größeres Kolonialwaaren-Geschäft einen flott. **Expediten.** Meldungen mit Referenzen und Gehaltsansprüchen werden briefl. mit der Aufschr. Nr. 6098 durch den Gefälligen erbeten.

6281] Zum Eintritt v. 1. März cr. fuche ich einen **tüchtigen jüngeren Verkäufer** einen **Volontär** einen **Lehrling** welche polnisch sprechen. Manufaktur und Konfektion, Reidenburg.

Suche ver 15. Februar ev. 1. März für die Kleiderstoff-Abteilung meines Tuch-, Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäfts einen ersten, tüchtigen, flotten **Verkäufer** der polnisch spricht, Schaufenster dekorieren kann und sich für kleine Reisen eignet. [6114] Ferner finden auch **tüchtige, junge Leute** in allen andern Abteil. meines Lagers Stellg. Nur solche, die auf dauernde Stellung Anspruch machen können, werden bevorzugt. D. Lonyk, Osterode Ditzpreußen.

6666] Suche zum sofortigen Eintritt resp. 1. März einen jüngeren, tüchtigen **Verkäufer** welcher der polnischen Sprache mächtig ist. Gesf. Meldungen mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten. A. Patschinski, Emsburg, Tuch-, Manufaktur- und Modewaaren.

Zum sofortigen Antritt fuche ich einen jungen **Kontoristen.** Meldungen mit Gehaltsanpr. und Referenzen werden brieflich mit der Aufschr. Nr. 6097 durch den Gefälligen erbeten.

Junger Mann a. Buffetier m. 300 Mark. b. 40 Mark. u. freier Station fucht jof. Frau Kamy, Oberhaberberg 69 Königsberg i. Pr.

6724] Junger **Buchbindergehilfe** kann von sofort eintreten bei Emil Schaeffer, Zinten, Buchdruckerei und -Binderei.

6091] Tüchtiger **Buchbindergehilfe** kann den 25. d. Mts. bei mit eintreten. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Salaranpr. ver Woche bei freier Station an H. A. Moslehner, Ortelburg Ditzpreußen.

6760] Zwei ordentliche **Buchbindergehilfen** für dauernde Beschäftigung von fogleich gesucht. Gruenerwische Buchdruckerei Otto Czunwald, Bromberg.

**Buchbindergehilfe** f. dauernd. u. lohnend. Beschäft. i. d. Kreisbl.-Druck. Stubim. [6613] Tüchtige **Buchbindergeh.** find dau. Beschäft. Kost u. Log. i. Hause. D. Förber, Buchbindermeister, Mo der bei Thorn.

Ein verheirateter **Brauer** tüchtiger und ehrlich, der mit Erfolg eine kleinere Brauerei leiten muß, wird gesucht. Gesf. Meld. briefl. mit der Aufschr. Nr. 6324 durch den Gesellg. erb.

Ein junger, tüchtiger **Uhrmachergehilfe** kann sofort oder später eintreten. Gebrechen kein Hindernis bitte aber solche angeben. B. Engling, Uhrmacher, Braunsberg Ditzpr. [6673]

**Barbiergehilfe** poln. Sprache mächtig, findet gute Stellung. Krayslat, Gnesen

6117] Ein erfahrener **Konditorgehilfe** kann z. 15. Febr. eintreten und find Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsansprüche zu senden an Alwin Schendel, Bromberg.

6479] Tüchtigen **Bäckergehilfen** fuche sofort als Ersten. Derselbe muß die Bäckerei vollständig führen können. Max Philipy, Fieheue.

**1 Bäckergef. u. 2 Lehrlinge** braucht S. Kleinberger, Bäckermelker, Marienwerder. [6757] Ein tüchtiger, nüchtern **Brotbäcker** der selbständig eine Bäckerei zu leiten versteht, findet von sofort dauernde Stellung. Gehalt 30 Mark monatlich. S. Libischewski, Beßten Westpreußen.

6276] Ein **Schornsteinfegergehilfe** kann gegen 6 Mk. Lohn dauernd eintreten. S. Weber, Goldau Ostpreußen.

6733] Ein tüchtiger **Sattler** sowie mehrere tüchtige **Schmiedegesellen** finden von sofort dauernde Beschäftigung bei **R. Peters, Eisenfabrik u. Maschinenfabrik, Culm Bpr.**

6696] Suche von sofort ein bis zwei **Sattlergesellen** auf dauernde Beschäftigung. **Schlöbrowitz, Kgl.-Fellen ver. Besten.**

**Tüchtige, zuverlässige Maschinenflößer und Monteur** für Brennerie, Lokomotiven u. Dampfmaschinen-Reparaturen sucht für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn. **Maschinenfabrik Mewo.**

6057] Ein verheirateter **Schmied** mit Scharwerker, per sofort oder 1. April gesucht in **Königl. Dombrowken bei Nihilwalde.**

Ein zuverlässiger, ordnungsliebender, verheirateter, **erster Maschinist** welcher auch in Schloßarbeiten tüchtig ist, wird zum 15. Febr. resp. 1. März d. J. bei 5 Mrk. Lohn pro Schicht für dauernde gesucht. Bevorzugt werden solche, die mit Sulzer'schen Ventilmaschinen gearbeitet haben. Meldungen mit Zeugnisabschriften sind zu richten an **Julius Martin, Obermüller, Wasser- u. Dampfmaschine Hattingsen a. d. Ruhr.** [6112]

**Verheirateter Schmied** welcher auch leichtere Schmirarbeiten übernimmt, sucht bei sehr hohem Lohn und Deputat **Dom. Schultzen bei Weidenburg.** [796]

6607] In Mühle-Slupp bei Essen wird jetzt von sofort ein unverheirateter **Schmied** gebraucht. Lohn wird gezahlt 180 Mark. Boas und freie Station, wie hier üblich. [6652]

Ein tüchtiger **Schmied** der die Dampfmaschine führen muß, mit Gefellen, sucht bei hohem Lohn und Deputat **Rittlergut Palczyn bei Groß-Neudorf (Bez. Bromberg).**

**Maschinen-schlosser** welcher an Drehbänken gearbeitet hat, findet dauernde Stellung. **Electricitätswerk Graudenz**

Für eine **Dampfzweiglein b. Danzig** wird ein **Maschinist** gesucht, der bereits in Ziegeleien beschäftigt gewesen ist u. Mundstücke auslagern kann. Meld. erbeten unter **W. M. 853** d. die Inf.-Ann. des Gesell., Danzig, Jovengasse 6. [6759]

1 **Schmiedegesellen** sucht von sofort **G. Wolf, Schmiedemeister, Güttland b. Kriestobl.**

**Tüchtige Schneidergesellen** verlangt **H. Walker, Marienwerder Westpr.** [6754]

**Schneidergesellen** tüchtige Arbeiter, finden sofort dauernde lohnende Arbeit. **S. Doliva, Thorn, Artushof.**

**Tücht. Modelltischler** zum sofortigen Antritt gesucht. Meldungen an die Maschinenbau-Gesellschaft **Adalbert Schmidt, Osterode Dhr., erb.** [6063]

6668] Ein verheirateter **Stellmacher** vertraut mit Dampf-Dreschapparat und sämtlichen landwirtschaftlichen Maschinen, find. bei persönlicher Vorstellung zum 1. April d. J. Stellung bei **H. Krentel, Rabnase ver. Altfeide.**

6455] Ein jung ausgeleerter **Wassermüller** wird von sofort gesucht. **Rehberg, Mühle Maitau, Pelslin Bestpr.**

Ein unverheirateter **Müller** findet zum 15. Februar 1900 dauernde und lohnende Beschäftigung. **Kgl. Mühle Cronthal b. Crone a. Br., Kämmer.**

6737] Ein polnisch sprechender **Müllergehilfe** kann sofort oder später eintret. **Holländermühle Bawerowitz bei Starlin.**

**Verheirateter Müllergehilfe** gesucht von einer ostpreussischen Handlungsmühle. Meldungen werden briefl. mit d. Aufschrift Nr. 6729 durch den Geselligen erbeten.

6796] Ein tüchtiger **Windmüllergehilfe** mit guten Zeugnissen, kann sofort eintreten bei **Geletowski, Hardenberg Habitation.**

**Zieglermeister** für Feldofen mit Kohlenfeuerung gesucht. Derselbe muß auch das Brechen von 200 Laufend Stück Presserf mit übernehmen (Dampfpreffe). [6104]

**Ziegelstreicher** sucht die Ringofenziegelei [6128] **Rondy bei Bromberg.**

6619] Zwei tüchtige **Zieglergesellen** darunter einer, der Pfannen zwischen leistet, können sich sofort melden auf Lohn oder Akkord bei **Ziegler E. Wendt, Amalienhof p. Wittelshufen, bei Königsberg i. Pr.**

**Tücht. Pfannenmach. und Ziegeleiarbeiter** stellt ein [6622] **Marienburger Ziegelei und Zehnwaarenfabrik Schloß Kalthof bei Marienburg Westpr.,**

6732] Ein tüchtiger **Dachpfannenmacher** kann vom 15. April d. J. eintreten bei **Zieglermeister Gustav Roth, Ziegelei Theerwisch v. Mensguth.**

**Zwei Pfannenmacher** auf Lohn sucht [6762] **Hensler, Zieglermeister, Gr. Sauth bei Hofenberg Westpreußen.**

Ein **Zieglergehilfe** bei hohem Standlohn od. Akkord kann sich melden bei [6371] **Zieglermeister L. Warkke, Lulkau, Kreis Thorn.**

Ein **Zieglergehilfe** kann sich melden zum 1. April bei **Zieglermeister Wollenschläger in Friedrichsburg bei Langenau Westpr.** [6457]

Ein tüchtiger **Maurerpolier** im Hochbau bewandert, mit guten Zeugnissen kann sich melden bei **Dr. Farjgelgenauer, Architekt u. Maurermeister, Graudenz.**

6662] Dom. Stoyka b. Crone a. Br. sucht einen tüchtigen **Zimmermann** der etwas Stellmacherarbeit versteht, bei hohem Lohn und Deputat. **C. Wetterich.**

**Landwirtschaft** Gesucht 2 Zieglermstr. (3 Mill. Umf.), 1 Förster, 2 Waldwächter, 4 Gärtner b. 300 Mk. Dep. u. Taxt, 1 Inspekt., 1 Wirtsh. Zeugnissabschr., Müchp. an Ag. Bonus, Posen.

6322] Für kleinere Wirtschaft wird a. 1. März cr. ein deutscher, der polnischen Sprache mächtiger **Inspektor** gesucht. Bewerbungen ohne Retourmarke. **C. Walter, Grzywna b. Culmie.**

6353] Evangel., unverheiratet **Inspektor** findet zum 1. April cr. bei Markt 500 p. a. Gehalt Stellung in **Socanowo bei Kruschitz. Meldungen mit Zeugnisabschriften an die Gutsverwaltung erbeten.**

Ein erfahrener, pflichtgetreuer **Wirtschaftsinspekt.** dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, findet am 1. April d. J. Stellung in **Worwert Barlewitz bei Stubm. Anfangsgehalt 500 Mark pro Jahr.** [6402]

**Hofverwalter** zum 1. April gesucht. Gehalt 400 Mk. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf unter Nr. 6603 durch den Geselligen erbeten.

6620] Zum 1. April wird ein einfacher, älterer, evangelischer **Wirtshausgehilfe** mit langjährigen Zeugnissen gesucht, der sich eventl. später verheirathen könnte. Anfangsgehalt 400 Mark.

Meldungen mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind zu richten an **Dom. Neuwiltsch bei Kielau.**

6691] Auf einem Gute mittlerer Größe wird unter Leitung des Prinzipals ein nicht zu junger **Inspektor** gesucht. Anfangsgehalt 450 Mk. Derselbe muß auch Leute beaufsichtigen, auch etwas der poln. Sprache mächtig sein. Meldungen mit Zeugnisabschriften unter Nr. 7 postlagernd **Rosenberg Westpreußen** erbeten.

6645] Suche zum 1. April od. später unverheirateten, durchaus zuverlässigen **Inspektor** welcher in der Lage ist, ein Gut bei Elbing, in guter Kultur, 1200 Morgen, in schwer. Boden, 100 Stück Rindvieh, auch selbstständig zu bewirtschaften. Derselbe muß guter Ackerwirth sein, wenn möglich gebürtig haben und Polnisch verstehen. Familienanschluß u. gewährt. Anfangsgehalt 600 Mark.

Eben dort findet ein tüchtiger **Schmied** mit nur guten Zeugnissen oder Empfehlungen Stellung; wenn erwünscht, Nebenbeschäftigung a. Maschinenführer, Hofmann oder Stellmacher. Meldungen mit Zeugnissen erbeten an **Dierent. Vender, Spandau, Schönwalderstraße 8 III.**

Zum 1. April c. suche ich einen verheirateten **Inspektor** welcher selbständig wirtschaften kann und mit Zuckerrüben- und Drillkultur sowie Mastung genau Bescheid weiß. Meldungen unter Verweisung der Zeugnisse unter Station Anfangs 1200 Mark, dann freigelegt. Nur Bewerber mit vorzüglichen Empfehlungen finden Berücksichtigung. **Landwirtschaftsrath von Klabr, Kladrheim, Ostböh.**

6664] Dom. Woynowo bei Wilhelmstort, Kreis Bromberg, sucht zum 1. April d. J. einen **Wirtshausgehilfen** gegen geringe Pensionszahlung.

**Branntwein-Brenner** wird gesucht. **Dr. W. Keller, Söhne, Berlin, Blumenf. 46.**

**Brennerei-Gelben** sucht für hiesige Genossenschaftsbrennerei [6180] **Grewe, Gr. Born b. Zibnowo.**

6105] Einen tüchtigen, verb. **Gärtner** sucht zum 1. April cr. **Dom. Milewo bei Hardenberg.**

6426] Ein evgl., unverheirat. **Gutsgehilfe** gesucht. **Heilbron, Raudenfeld bei Pelslin.**

**Tüchtigen Gehilfen** für Kopspflanzen und Landgast und **zwei Lehrlinge** sucht a. 15. Februar od. 1. März **Wittke, H. Voelker, Danbelsgärtnerie, Marienwerder Westpreußen.**

6731] In Lupten b. Johannsburg wird zum 1. 4. ein verheirateter, durchaus anständiger, nüchtern und selbstthätiger **Gärtner** gesucht, der in allen Fächern der Gärtnerei gebiegene Kenntnisse hat, besonders in Leyrhilfearbeiten, Frühtreiberei, Binderei, Gemüßbau. Würdige ist zu halt. Photographie, Zeugnisse und Gehaltsansprüche bitte einzusenden.

ev., unverh., findet am 1. April Stellung in **Lachmrowitz, Kreis Strelno.** Derselbe kann sich eventuell zum Herbst verheirathen. [6689]

jüngerer, meistentheils für Landwirtschaft, kann zum 15. Februar evtl. später eintreten. **H. Kroll, Güttland bei Kriestobl, Kreis Dirschau.**

6635] Dom. Jwangsbruch b. Drausitz Westpr. sucht zum 1. April cr. einen **Forstausseher** der Erfahrung in der Anlage v. Forstkulturen und im Abschluß von Raubzeug besitzt.

6457] Ein verheirateter **Schweizer** findet zu circa 40 Milch Kühen u. 30 Stück Jungvieh dauernde Stellung zum 1. April cr. **Grebnerwald bei Teutenau Westpreußen.**

5522] Suche zum 1. April cr. einen tüchtigen, verheirateten **Oberschweizer** mit Unterschwizer für ca. 100 Kühe und 20 Stück Jungvieh. Nur Bewerber mit besten Zeugnissen wollen sich melden ev. vorstellen. **Dom. Schubinsdorf bei Schubin, Rada, Bromberg.**

**Verheirat. Schäfer** zum 1. April d. J. gesucht von **Dom. Paleje bei Erin.**

6330] Suche ver bald oder 1. März einen unverheirateten **Aufscher** welcher firm reiten und fahren kann, nüchtern, fleißig und bescheiden ist; einen unverheirat. **Gärtner**

für Garten, Forst und Fischerei; einen unverheirateten **Schweizer** zu 20 bis 30 Kühen. Meldungen mit Zeugnisabschriften erbeten. **v. Fehrentheil, Hammer bei Schneidemühl.**

**Schweizerlehr.-Gef.** 6195] Ich suche zu sofort oder 15. Februar zwei **Lehrburschen** nicht unter 17 Jahren, bei hoh. Lohn, guter Kost. **Oberschweizer G., Gut Klunth bei Laskowitz Westpreußen.**

6118] Gesucht **30 Rübenarbeiter** ohne Unternehmer. **Dom. Schwinzsch bei Danzig.**

6083] Einen verb., tüchtigen **Schweinefütterer** mit Scharwerker, der mit großer Fucht und Mastung Bescheid weiß, sucht von baldigst bei sehr hohem Lohn und Deputat **Dom. Czekanowko bei Lantenburg Westpreußen.**

**Rüben-Unternehmer** zu 50 culm. Morgen, der auch Leute zur Ernte stellt, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sich melden. Persönliche Vorstellung erwünscht. [6427] **F. Lindt, Lindenau bei Neuteich.**

Suche von sofort einen **Schweizer** bei 13 Stück Vieh. [6372] **Alfred Wunderlich, Guettland ver. Kriestobl.**

**Unterschweizer** bei 30 Mark pro M. Anfangsgehalt sucht zu sofort **Dom. Gr. Rogatz bei Niederzehren, Bahnhofsstation Wierdsee. Zeugnisse bitte einzusenden.** [6345]

6320] Ein evangel., verb., der polnischen Sprache mächt. **Leutevogt** wird zum 1. April von **der Domäne Griewe, Post Anislaw, bei gutem Lohn und Deputat gesucht.**

6321] Zwei verheiratete **Inflente** mit oder ohne Scharwerker, sucht zum 1. April d. J. bei hohem Lohn und Deputat **Ernst Fenzl, Kofobro Post.**

Ein **Vorarbeiter** der der deutschen und russischen Sprache mächtig, findet Stellung mit 25 russischen Arbeitern und Arbeiterinnen von Anfang April bis Ende Oktober auf dem Abl. Gute Seedorf in **Lauenburg.** **O. Hst, Inspektor.**

**Unternehmer** für ca. 11 culm. Morgen Zuckerrund und Futterrüben sucht [6654] **H. Janzen, Campenau ver. Hergarth Bpr.**

**Zwei Inflente** finden zum 1. Mai bei hohem Lohn und Deputat Stellung bei **Max Korfner in Parischau b. Neuteich Bpr.** [6648]

6655] Suche zum 1. April d. J. einen unverheirateten, mit guten Zeugnissen versehenen **Hofmann** welcher polnisch spricht und ein Dampfdruckapparat allein führen kann. **Zimmermann, Großlesewitz, Kreis Marienburg.**

6705] **Dzirowiczno** bei Dolzig, Kreis Schrimm, braucht zum 1. April d. J. einen nüchternen, verheirateten **Hofvogt** mit Hofgänger, bei gutem Lohn und reichlichem Deputat.

6665] Dom. Woynowo bei Wilhelmstort, Kreis Bromberg, sucht zum 1. April d. J. einen verheirateten **Hofvogt.**

Ein **Kuhfütterer** wird bei hohem Lohn sofort gesucht. **H. Schroeder, Schönau b. Mischke Westpr.** [6698]

**3 Arbeiterfamilien** ordentlich, nüchtern, mit guten Empfehlungen, werden bei hohen Löhnen und Verdienst zum 1. April 1900 gesucht. Erwachsene, arbeitsfähige Kinder dabei erwünscht. Reise wird vergütet. Kontrakt wird auf Meldung und Einreichung von Zeugnisabschriften zur Einsicht gefandt. Ebenso findet ein energischer, leistungsfähiger **Hofausseher**

der die Stellmacherreparaturen mit zu übernehmen hat, mit eigenem Handwerkszeug Stell. Nur bestempfohlene, durchaus nüchtern wollen ihre Zeugnisabschriften einreichen an **Rittergut Böhm bei Belten bei Berlin.**

Ein **Vorarbeiter** mit 7 bis 10 Paar Arbeitern wird für Sommer 1900 gesucht für **Dom. Minium Wusterwitz, Kreis Schlawe.** [4937]

**Zwei Inflente** mit Scharwerkern werden bei gutem Lohn und Deputat zum 1. April gesucht. [6634] **Wroblewo b. Gr. Schenbrück.**

**Unternehmerstelle in besetz. Schweizer** wird noch gesucht in **Ornaissa bei Pelslin.**

**Verschiedene** 6616] Wir suchen vom 1. März cr. ab einen **Synagogendiener** welcher auch befähigt ist, an den hohen Festtagen Schachris vorzubeten. Das Gehalt beträgt vierhundertfünfzig Mark per anno. Hierauf Reflektirende wollen sich melden. **Frehstadt Bpr., den 4. Februar 1900. Der Vorstand, Sally Alexander.**

**Diener** (unverh.), der gleichzeitig auch mit Pferden umzugehen versteht, für die Stadt zum 1. April gesucht. Meldungen mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6777 durch den Geselligen erbeten.

**Krankenwärter** gesucht. **Diatonissenkrankenhaus Thorn.** [6615]

**Vier Schachtmeister** durchaus tüchtig, für Oberbau und Erdarbeiten, sucht bei hohem Lohn und dauernder Stellung **Schulz, Bauunternehmer, a. J. März, Friedland.**

Zum 1. März ein **Aufscher** gef. Kenntniss d. Pferdepflege u. des Reitens. Gewandtheit im Fahren unerlässlich. Meldung. mit Angabe des Lebenslaufs, d. Körpergröße, des Gewichts und der Gehaltsansprüche w. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 6354 d. d. Gesell. erb.

**50 Steinschläger** auch mit Familien, erhalten dauernde Beschäftigung geg. hob. Akkord auf der **Chaussee-Neubaustraße Potowahen-Seerappen, Kr. Fischhausen.** [6624] **B. Kubelle, Bauunternehmer, Marggrabowa.**

**100 Steinschläger** beim Chaussee-Neubau im Kreise Memel erhalten sofort dauernde Beschäftigung. Reisegeld wird vergütet. Familien erhalten freie Wohnung (ver. obm. rohe Steine 2 Mark); zu melden bei **Bauunternehmer Borczinski, Neukuhren Dhr. oder Aufseher Jarski in Pleiken b. Widen, Kreis Memel.** [4670]

6763] Zur system. Drainage von 100 Morgen wird ein **Unternehmer** gesucht. Die Arbeit muß im Juli und August ausgeführt werden. **Maschinski, Buchwalde b. Osterode Dpr.**

**100 tüchtige Erdarbeiter** bei hohem Lohn, Akkord bis 3,00 Mark jezt, später mehr, zu melden **Neubaustraße Schaussee-Strasburg od. Schachtmeistern E. u. A. Klein in Neuhelm u. Schöneborn.** [6687] **G. Börner, Bauunternehmer in Neuheim.**

**Lehrlingsstellen** 6668] Von sofort kann ein **Lehrling** mit guter Schulbildung eintreten. **F. Marquardt, Kolonialwaaren-, Wein- und Cigarren-Geschäft, Graudenz.**

5852] Suche für mein Tuch-, Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft einen **Lehrling und ein Lehramädchen** mos., ver sofort resp. 15. Febr. d. J. **Moris Simonstein, Schneidemühl, Mühlentstr. 2.**

6272] Für unser Glas-, Porzellan- u. Luxuswaaren-Geschäft suchen wir von soaleich od. spät. **einen Lehrling** ariffl. Konf., Sohn achtbarer Eltern und mit guter Schulbildung. **G. Kubn & Sohn, Graudenz.**

6418] Für mein Kolonialwaaren- und Drogen-Geschäft, verbunden mit Restaurant suche unt. persönlicher Leitung einen evangel. **Lehrling** **G. Klaffe, Schenlanke.**

6533] Sohn anständiger Eltern, welcher Lust hat **Bäckerei zu erlernen** kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Reisegeld wird vergütet. **D. Dönike, Konditorei und Feinbäckerei, Berlin, Emanuel-Str. 39.**

6382] Suche von sofort für mein Kolonialwaaren- und Destillationsgeschäft einen **Lehrling** Sohn achtbarer Eltern. **M. Weber, Briesen Westpreußen.**

**Uhrmacherlehrling.** 6148] Sohn anständiger Eltern, der Lust hat, Uhrmacher zu werden, findet sofort oder später Aufnahme. **Louis Joseph, Uhren, Gold- u. optische Waaren, Thorn.**

Suche für meine Buchbinderei **einen Lehrling und einen Volontär.** **D. Dittrich, Berent Westpreußen.** [6303]

**Sohn** achtbarer Eltern, der Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sich melden. [6174] **J. Klinowski, Bäckermeister, Stuhm.**

914] **Söhne angez. Ett.** die d. Gärtnerberuf angez. soll, find. unter günstig. Beding. Aufn. u. zeitgem. Ausbildung an der bestens empfohlenen **Gärtner-Lehranst. Kocstritz (Thüringen).**

Für mein Manufaktur- und Ledergeschäft, welches am Sonnabend geschlossen ist, suche von soaleich eventl. 1. März [5950] **einen Lehrling.** **B. Rosenstein, Wormditt.**

6657] Ich suche einen **Lehrling** bei einem Anfangsgehalt von 12 Mark, steigend bis 20 Mark für den Monat. **Rath, Kufmeister, K.L.-Baumgarten b. Nisolasien, Kreis Stuhm Westpreußen.**

6621] Für mein Eisenwaaren-, Destillations- und Kolonialwaaren-Geschäft suche für sofort oder per 1. April **zwei Lehrlinge.** **C. Dirschbruch, Czerst Westpreußen.**

6637] Für mein Delikatess-, Kolonialwaaren- und Wein-Geschäft suche ich **zwei Lehrlinge.** **Albert Ludwig, Könitz Westpreußen.**

6636] Suche von sofort einen **Stellmacherlehrling.** **Znaneky, Stellmachermeister, Dohry bei Gattersfeld.**

6601] Für mein Manufaktur-, Herren- und Damen-Konfektions-Geschäft suche **3 Volontäre 2 Lehrlinge** der polnischen Sprache mächtig. **S. Veyher, Culmsee.**

**Müllerlehrling** Sohn anständiger Eltern, kann bei zweijähriger Lehrzeit und 150 Mk. unter günstigen Bedingungen eintreten in [6704] **Mühle Schwenten b. Sartowitz, Kr. Schwes. a. B. Wubbe.**

**Gärtnerlehrl.** v. v. bald oder 1. März unt. gütlich. Bed. (Zascheng.) gesucht. Ders. l. auch schon gelernt. hab. Fr. Wisniewski, Kunstadt, Kzemeniwo bei Kauenid Bpr.

Für mein Tuch- u. Schneiderartefelgeschäft engros & detail suche v. sofort einen **Lehrling** mit guter Schulbildung, gegen freie Station und Wohnung. [6768] **S. Koffmann, Berlin N.O., Landsbergerstraße 97.**

6763] Suche zum baldigen Eintritt **zwei Lehrlinge** Söhne achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, bei gänzlich freier Station. **M. Franzenstein, Tuch-, Manufaktur-, Modewaaren-, Konfektion, Wilschowsburg.**

**Gärtnerlehrling** ev., der Lust hat, die Gärtnerlei zu erlernen, kann von gleich eintreten bei **E. Egger, Kunstg. Kunst b. Schönlee Westpr.** [6654]

Ein **Gärtnerlehrling** kann von sofort unter günstigen Bedingungen eintreten. **D. Orgas, [6697] Kunst- und Handlungsgärtner, Snowrazlaw. (Schluß auf der 4. Seite.)**

6677] Suche für mein Flaschen- bier- und Selterswasser-Export- Geschäft für sofort einen kräftigen, 14 bis 16 jährigen **Jungen** Lohn 180 bis 200 Mark. Reise- geld wird erstattet. Franz Gannert, Weidobell in Weick.

6733] Per sofort oder später suche ich für Rauffaturwaaren- Geschäft einen **Volontär oder Lehrling** mit guter Schulbildung und polnisch sprechend. S. Schaul, Szwrajaw.

6755] Suche ein bescheldenes **junges Mädchen** mit guten Schulkenntnissen zur Hilfe in meinem Materialgeschäft. Majnowitz, Kurzebrad.

6329] Unverheirateter Admini- strator auf einem Gute in Pom- mern sucht per 1. März oder spätestens 1. April ältere, saubere, tüchtige **Wirthin** nicht unter 30 Jahren, die gleichzeitig die Beaufsichtigung des Melkens mit übernehmen muß, bei hohem Gehalt. Weid. a. u. E. G. 11 postlagernd Bitow, Bez. Stettin.

6481] Ein junges, evangelisches **Mädchen** aus guter Familie, welches Lust hat, die Wirthschaft zu erlernen, sucht vom 1. April 1900 Dom. Schloß Golan b. Gollub Wpr.

6861] Vom 1. Januar 1900 ab zahlen wir für die bei unserem Darlehnskassen- Verein hinterlegten Spar- einlagen 4 pEt. Zinsen, während für entnommene Darlehne nach wie vor nur 4 1/2 pEt. Zinsen entrichtet werden.

**Frauen, Mädchen**

**Stellen-Gesuche**

6169] Mit der doppelten Buch- führung vertraut, sucht ein ev. **Mädchen Stellung**, auch als **Kassiererin**. Gest. Meldungen s. b. zum 10. II. unter A. Z. postlagernd Löbau erbeten. Ein ält., gebild. Mädchen sucht Stellg. vom 1. April zur selbst. Führung eines kleinen Haushaltes bei einz. Herrn, oder zur Pflege und Gesellschaft einer älteren Dame. Meldungen an [6538] C. Marquard, Gocanowo bei Krichowitz. Eine tüchtige Meierin, welche auch Handl. mit übernehm. kann, wünscht a. 1. od. 15. März dauernde Stellung. Meldung briefl. mit der Aufschrift Nr. 6401 durch den Geselligen erbeten.

**Kindergärtnerin**

II. Kl. resp. Kinderpflegerin zu vier Kindern für Landhaus- halt gesucht. Hausmädchen zur Hilfe. Meldungen mit Zeugnis- abschriften und Gehaltsansprüchen werden brieflich mit der Aufschr. Nr. 6273 durch den Geselligen erbeten.

**Mädchen als Verkäuferin.**

Photographie nebst Gehalts- ansprüchen erbittet Carl Sigalke, Kolmar i. B. 6191] Suche für mein Mate- rialw.- u. Schaufgeschäft per sofort oder 15. Februar ein an- ständiges, tüchtiges **Mädchen** gleichzeitig zur **Stütze der Hausfrau**. Geschäftskenntnisse nicht erforderlich. S. Kreuz, Rothblek Ostpr.

**Wirthin.**

641] Eine perfekte **Köchin** für ein Café wird für sofort oder 1. April d. J. gesucht. Gehalt 80 bis 100 Tkr. jährlich. Paul Scholz, Konditorei und Café, Krotoschin, Markt. 6443] Ein kräftiges **junges Mädchen** oder ein **junger Mann** finden zur Erlernung der Meierei Stellung in der Gen.-Molkerei Gobe nrad b. Waldau Ostpr. Auf einem großen Gute wird ein junges, anständiges **Mädchen** welches schon einige Vorkennt- nisse in der Küche hat, gesucht. Auch wird nach jeder Richtung hin als tüchtige Wirthin auszu- bilden. Eintritt kann sofort er- folgen. Frau E. Jahnz, Kamniz, Kreis Tschel.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Freistädter Darlehnskassen - Verein**

e. G. m. n. b. Der Vorstand. Kossmann, Volkmann. Kutschwalski. Messinger. Chr. Krause I.

**Wittwe**

30 Jahre, evgl., sucht Stellung zur selbst. Führung des Haus- haltes in Danzig od. Umgegend von so gleich oder 15. Februar. Meldungen unter H. H. postl. Berent zu richten. 6589] Ein anständiges junges Mädchen, erfahren im Hausstand und Geschäft, gewandt in Schnei- berei, sucht Stellung als **Stütze** vom 1. März. Gest. Meld. erb. R. T. 100 postlagernd Kafel.

**Erzieherin**

ev., mußtl. gesucht zu sofort od. 1. März für 2 Kinder, 7 und 8 Jahre. Zeugnisabschrift und Photographie erbeten. [6102] Brechmann, Mittergut Wansen per Gilgen- burg Ostpreußen. Gesucht zum 1. April eine an- spruchlose, katholische [6682] **Kindergärtnerin** II. Klasse zu drei Kindern von 6, 3 und 2 Jahren, dieselbe muß die körperliche Pflege derselben übernehmen und das 6-jährige Kind unterrichten. Es wird ge- wünscht etwas Schneidern sowie auch in d. Hauswirthschaft behülf- lich zu sein. Bitte Zeugnisse und Ge- haltsansprüche einzuschließen. Th. H. I. edl, Stedlin bei Starard.

**Verkäuferin.**

Meldungen mit Photographie u. Gehaltsansprüchen bei freier Station im Hause erbittet S. Rau, R.-Friedland. 6358] Zum 1. März suche **Kassiererin** welche bereits als solche thätig gewesen ist. Nur Bewerberinnen aus achtbarer Familie mit besten Zeugnissen wollen sich melden. Photographie erbeten. S. Regebr, Preuß.-Stargard. 6049] Tüchtige **Büchhalterin** geschmackvoll, ganz selbständig arbeitend, auch im Verkaufsgeschäft bewandert, sucht bei gutem Gehalt und dauernder Stellung Julius Alban, Köffel Ostpreußen.

**Büchhalterin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Einoleum**

glattfarbig - gemauert - Granit u. Inlaid, **Stüchwaare - Käufer** - abgepackte Teppiche, ver- sendet überall hin, das Einol- leum - Gesch. Paul Thuma, Chemnitz. Muster frei gegen frei Rücksendung. [7941]

**Stellung.**

Gest. Meldungen werden mit der Aufschrift Nr. 6643 durch den Geselligen erbeten. **Junges Mädchen** anständig, evangel., in feiner Küche vollständig vertraut, sowie auch in den häuslichen Saah u. sucht zum 1. April Stellung in besserem Haus- halt. Meldungen unter A. N. postlagernd Raffzig in Bommern erbeten. [5975]

**Geübte [6493] Putz- Arbeiterinnen und tüchtige Verkäuferinnen**

mit guten Empfehlungen suchen zum baldigen Eintr. B. Sprockhoff & Co. Danzig.

**Büch-Direktrice**

selbständig in einf. u. besseren Mittel-Gebirg, b. gutem Geh. f. ev. dauernd. Stell. v. März o. April gesucht. Meldungen mit Salats-Anspr. (o. Stat.) a. Baar- u. Verz. S. Silberstein, Alenstein. 6583] Per sofort wird für eine Gastwirthschaft nebst Kolonialwaaren-Geschäft ein nicht zu junges **Fräulein** gesucht. Den Meldungen sind Zeugnisabschriften, Gehaltsan- sprüche und wenn mögl. Photo- graphie beizufügen. Meldungen zu richten unter K. 100 postlagernd Berg- kriede Ostpreußen.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Kleesamen**

in allen Farben, sowie **Thymothee, Maygras Seradella zc.** offerirt billigst und bemauert franco [5492] Gustav Dahmer, Briessen Westpr.

**Junges Mädchen**

anständig, evangel., in feiner Küche vollständig vertraut, sowie auch in den häuslichen Saah u. sucht zum 1. April Stellung in besserem Haus- halt. Meldungen unter A. N. postlagernd Raffzig in Bommern erbeten. [5975]

**Putz-Direktrice**

selbständig in einf. u. besseren Mittel-Gebirg, b. gutem Geh. f. ev. dauernd. Stell. v. März o. April gesucht. Meldungen mit Salats-Anspr. (o. Stat.) a. Baar- u. Verz. S. Silberstein, Alenstein. 6583] Per sofort wird für eine Gastwirthschaft nebst Kolonialwaaren-Geschäft ein nicht zu junges **Fräulein** gesucht. Den Meldungen sind Zeugnisabschriften, Gehaltsan- sprüche und wenn mögl. Photo- graphie beizufügen. Meldungen zu richten unter K. 100 postlagernd Berg- kriede Ostpreußen.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Für Kupferhämde!**

6618] Suche von sofort ein **Käsekeffel** von 800 bis 1000 Liter Inhalt, zum Einmauern. Meldungen sind zu richten an Molkereipächter Weibel, Radost bei Strassburg Wpr.

**Junges Mädchen**

anständig, ev., 24 Jahre alt, w. in der Handarbeit, feinen Küche sow. auch Land- u. wirthschaft vollst. vertraut ist, sucht per 1. April Stellung zur Führung der Haus- halt. am l. Grandenzer Umgegend. Gest. Meldungen w. briefl. mit der Aufschrift Nr. 6766 durch den Geselligen erbeten.

**Putz-Direktrice**

6701] Suche vom 15. Febr. resp. 1. März eine selbständige **Büchhalterin**. Dieselbe muß auch gleich im Verkauf thätig sein. Polnische Sprache erforderlich. Photogr. und Gehaltsansprüche erbeten. D. Chranowski, Graudenz. 6684] Suche für mein Manu- faktur- und Kurzwaarengeschäft eine tüchtige **Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt. Joh. Kuhn, Stuthof. 6693] Für mein Manufaktur-, Kurz-, Modewaaren- und Kon- fektions-Geschäft suche **ein Lehrmädchen und einen Lehrling** der polnischen Sprache mächtig. Sonnabend geschlossen. Neumann Leifer, Exin.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Seradella**

garantirt 1899er Ernte, pro 50 Kilo 5 Mark ab Bahn hier, offerirt [6232] C. Wolff, Bollnow i. Pom.

**Offene Stellen**

6900] An der privat. höheren Mädchenschule in Dohenstein Ostpr. sind die beiden **Lehrerinnenstellen** (Gehalt 1 900 Mk., II 800 Mk.) zu Oftern zu belegen. Bewer- bungen an Pastor Kulisch, Dohenstein. **C. Kindergärtnerin** III. Klasse, die gleichzeitig der Hausfrau behülflich sein muß, wird von sofort oder auch spät. zu zwei II. Kindern, 1 bis 2 1/2 Jahre, aufs Land gesucht. Meldungen werden brieflich mit der Aufschr. Nr. 6115 durch den Geselligen erbeten.

**Putz-Direktrice**

6701] Suche vom 15. Febr. resp. 1. März eine selbständige **Büchhalterin**. Dieselbe muß auch gleich im Verkauf thätig sein. Polnische Sprache erforderlich. Photogr. und Gehaltsansprüche erbeten. D. Chranowski, Graudenz. 6684] Suche für mein Manu- faktur- und Kurzwaarengeschäft eine tüchtige **Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt. Joh. Kuhn, Stuthof. 6693] Für mein Manufaktur-, Kurz-, Modewaaren- und Kon- fektions-Geschäft suche **ein Lehrmädchen und einen Lehrling** der polnischen Sprache mächtig. Sonnabend geschlossen. Neumann Leifer, Exin.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Weizenstroh**

find abzugeben. Meld. werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6370 durch den Geselligen erbet.

**Putz-Direktrice**

6701] Suche vom 15. Febr. resp. 1. März eine selbständige **Büchhalterin**. Dieselbe muß auch gleich im Verkauf thätig sein. Polnische Sprache erforderlich. Photogr. und Gehaltsansprüche erbeten. D. Chranowski, Graudenz. 6684] Suche für mein Manu- faktur- und Kurzwaarengeschäft eine tüchtige **Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt. Joh. Kuhn, Stuthof. 6693] Für mein Manufaktur-, Kurz-, Modewaaren- und Kon- fektions-Geschäft suche **ein Lehrmädchen und einen Lehrling** der polnischen Sprache mächtig. Sonnabend geschlossen. Neumann Leifer, Exin.

**Putz-Direktrice**

6701] Suche vom 15. Febr. resp. 1. März eine selbständige **Büchhalterin**. Dieselbe muß auch gleich im Verkauf thätig sein. Polnische Sprache erforderlich. Photogr. und Gehaltsansprüche erbeten. D. Chranowski, Graudenz. 6684] Suche für mein Manu- faktur- und Kurzwaarengeschäft eine tüchtige **Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt. Joh. Kuhn, Stuthof. 6693] Für mein Manufaktur-, Kurz-, Modewaaren- und Kon- fektions-Geschäft suche **ein Lehrmädchen und einen Lehrling** der polnischen Sprache mächtig. Sonnabend geschlossen. Neumann Leifer, Exin.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Weidengrenzstrauch**

verkauft W. Schroeder, Schneid per Mische Westpr.

**Putz-Direktrice**

6701] Suche vom 15. Febr. resp. 1. März eine selbständige **Büchhalterin**. Dieselbe muß auch gleich im Verkauf thätig sein. Polnische Sprache erforderlich. Photogr. und Gehaltsansprüche erbeten. D. Chranowski, Graudenz. 6684] Suche für mein Manu- faktur- und Kurzwaarengeschäft eine tüchtige **Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt. Joh. Kuhn, Stuthof. 6693] Für mein Manufaktur-, Kurz-, Modewaaren- und Kon- fektions-Geschäft suche **ein Lehrmädchen und einen Lehrling** der polnischen Sprache mächtig. Sonnabend geschlossen. Neumann Leifer, Exin.

**Putz-Direktrice**

6701] Suche vom 15. Febr. resp. 1. März eine selbständige **Büchhalterin**. Dieselbe muß auch gleich im Verkauf thätig sein. Polnische Sprache erforderlich. Photogr. und Gehaltsansprüche erbeten. D. Chranowski, Graudenz. 6684] Suche für mein Manu- faktur- und Kurzwaarengeschäft eine tüchtige **Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt. Joh. Kuhn, Stuthof. 6693] Für mein Manufaktur-, Kurz-, Modewaaren- und Kon- fektions-Geschäft suche **ein Lehrmädchen und einen Lehrling** der polnischen Sprache mächtig. Sonnabend geschlossen. Neumann Leifer, Exin.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Weidengrenzstrauch**

verkauft W. Schroeder, Schneid per Mische Westpr.

**Putz-Direktrice**

6701] Suche vom 15. Febr. resp. 1. März eine selbständige **Büchhalterin**. Dieselbe muß auch gleich im Verkauf thätig sein. Polnische Sprache erforderlich. Photogr. und Gehaltsansprüche erbeten. D. Chranowski, Graudenz. 6684] Suche für mein Manu- faktur- und Kurzwaarengeschäft eine tüchtige **Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt. Joh. Kuhn, Stuthof. 6693] Für mein Manufaktur-, Kurz-, Modewaaren- und Kon- fektions-Geschäft suche **ein Lehrmädchen und einen Lehrling** der polnischen Sprache mächtig. Sonnabend geschlossen. Neumann Leifer, Exin.

**Putz-Direktrice**

6701] Suche vom 15. Febr. resp. 1. März eine selbständige **Büchhalterin**. Dieselbe muß auch gleich im Verkauf thätig sein. Polnische Sprache erforderlich. Photogr. und Gehaltsansprüche erbeten. D. Chranowski, Graudenz. 6684] Suche für mein Manu- faktur- und Kurzwaarengeschäft eine tüchtige **Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt. Joh. Kuhn, Stuthof. 6693] Für mein Manufaktur-, Kurz-, Modewaaren- und Kon- fektions-Geschäft suche **ein Lehrmädchen und einen Lehrling** der polnischen Sprache mächtig. Sonnabend geschlossen. Neumann Leifer, Exin.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Weidengrenzstrauch**

verkauft W. Schroeder, Schneid per Mische Westpr.

**Putz-Direktrice**

6701] Suche vom 15. Febr. resp. 1. März eine selbständige **Büchhalterin**. Dieselbe muß auch gleich im Verkauf thätig sein. Polnische Sprache erforderlich. Photogr. und Gehaltsansprüche erbeten. D. Chranowski, Graudenz. 6684] Suche für mein Manu- faktur- und Kurzwaarengeschäft eine tüchtige **Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt. Joh. Kuhn, Stuthof. 6693] Für mein Manufaktur-, Kurz-, Modewaaren- und Kon- fektions-Geschäft suche **ein Lehrmädchen und einen Lehrling** der polnischen Sprache mächtig. Sonnabend geschlossen. Neumann Leifer, Exin.

**Putz-Direktrice**

6701] Suche vom 15. Febr. resp. 1. März eine selbständige **Büchhalterin**. Dieselbe muß auch gleich im Verkauf thätig sein. Polnische Sprache erforderlich. Photogr. und Gehaltsansprüche erbeten. D. Chranowski, Graudenz. 6684] Suche für mein Manu- faktur- und Kurzwaarengeschäft eine tüchtige **Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt. Joh. Kuhn, Stuthof. 6693] Für mein Manufaktur-, Kurz-, Modewaaren- und Kon- fektions-Geschäft suche **ein Lehrmädchen und einen Lehrling** der polnischen Sprache mächtig. Sonnabend geschlossen. Neumann Leifer, Exin.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Weidengrenzstrauch**

verkauft W. Schroeder, Schneid per Mische Westpr.

**Putz-Direktrice**

6701] Suche vom 15. Febr. resp. 1. März eine selbständige **Büchhalterin**. Dieselbe muß auch gleich im Verkauf thätig sein. Polnische Sprache erforderlich. Photogr. und Gehaltsansprüche erbeten. D. Chranowski, Graudenz. 6684] Suche für mein Manu- faktur- und Kurzwaarengeschäft eine tüchtige **Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt. Joh. Kuhn, Stuthof. 6693] Für mein Manufaktur-, Kurz-, Modewaaren- und Kon- fektions-Geschäft suche **ein Lehrmädchen und einen Lehrling** der polnischen Sprache mächtig. Sonnabend geschlossen. Neumann Leifer, Exin.

**Putz-Direktrice**

6701] Suche vom 15. Febr. resp. 1. März eine selbständige **Büchhalterin**. Dieselbe muß auch gleich im Verkauf thätig sein. Polnische Sprache erforderlich. Photogr. und Gehaltsansprüche erbeten. D. Chranowski, Graudenz. 6684] Suche für mein Manu- faktur- und Kurzwaarengeschäft eine tüchtige **Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt. Joh. Kuhn, Stuthof. 6693] Für mein Manufaktur-, Kurz-, Modewaaren- und Kon- fektions-Geschäft suche **ein Lehrmädchen und einen Lehrling** der polnischen Sprache mächtig. Sonnabend geschlossen. Neumann Leifer, Exin.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Wirthin**

6473] Einfr., tüchtige Wirthin, Frau od. Mädch., a. 1. März od. 1. April. u. Zeit. b. Haus- frau gesucht. Gest. Meld. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Frau v. Zydomitz, Gorden b. Sommerau Wpr.

**Weidengrenzstrauch**

verkauft W. Schroeder, Schneid per Mische Westpr.

**Putz-Direktrice**